

WIRTSCHAFTLICHE

# NACHRICHTEN



der Industrie- und Handelskammer Aachen

09

September 2008  
www.aachen.ihk.de

Expo Real:  
Gemeinschaftsstand  
der Region

» Seite 6

Nacht der Unternehmen:  
Firmen präsentieren sich

» Seite 7

Sehr gut:  
IHK ehrt 172 Prüflinge

» Seite 40



UNSER THEMA:  
**Demografie**

# Gestalten Sie Ihren eigenen Briefumschlag inklusive Marke.

Neu: der *PLUSBRIEF INDIVIDUELL*.



Luigi Brattoni  
Hausallee 44  
40547 Düsseldorf

Online gestalten und bestellen:  
[www.plusbrief-individuell.de](http://www.plusbrief-individuell.de)

**PLUSBRIEF**  
INDIVIDUELL

**Briefe, so unverwechselbar wie Sie selbst:** Entwerfen Sie Ihre ganz individuellen Briefumschläge und Marken. Einfach am Computer Marke und Motivfeld gestalten, bequem online bestellen – und schon kommen Ihre Briefumschläge versandfertig zu Ihnen nach Hause.

Deutsche Post 

Die Post für Deutschland.

## Heute die Arbeitskräfte für morgen sichern

Die positive Nachricht vorweg: Im Gegensatz zu vielen anderen Regionen in Deutschland wird die Bevölkerungszahl zwischen Erkelenz und Euskirchen bis zum Jahr 2020 weiter anwachsen. Die Prognosen der Bertelsmannstiftung erwarten einen Zuwachs von über vier Prozent in den kommenden Jahren – in der Stadt Aachen sind es sogar über zehn Prozent. Geht uns der demografische Wandel also nichts an?

Doch, denn – so zeigen es die Zahlen der Prognose – wir werden nicht nur mehr, wir werden vor allem älter. Die Zahl der Menschen über 65 Jahre wird im IHK-Bezirk in den kommenden 15 Jahren um 70.000 ansteigen – gleichzeitig sinkt die Zahl der Kinder und Jugendlichen um rund 45.000. Es wird daher für uns Unternehmer in Zukunft schwieriger werden, den notwendigen Bedarf an Fach- und Arbeitskräften in der Region zu decken.



Wir müssen daher frühzeitig reagieren, damit Engpässe erst gar nicht entstehen. Hier ist jeder Unternehmer gefordert, durch Ausbildung vorzubeugen. Im Zeitalter des lebenslangen Lernens müssen wir auch mehr in die Weiterbildung investieren. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie muss, begleitet durch ein hochwertiges Betreuungsangebot für Kinder, verbessert werden, damit den Unternehmen das volle Potenzial des Arbeitsmarktes zur Verfügung steht. Und schließlich gilt es, die Integration älterer Menschen in den Arbeitsmarkt zu verbessern – die Berufserfahrungen dieser Menschen sind nicht zu unterschätzende Qualitäten.

Stellen wir uns also den Herausforderungen des demografischen Wandels und nutzen wir seine Chancen!

Bert Wirtz,  
Präsident der Industrie- und  
Handelskammer Aachen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bert Wirtz', written in a cursive style.

## TITELTHEMA



Foto: fotolia

## Demografie

Zu den ersten Merkmalen im Betrieb gehört ein steigendes Durchschnittsalter der Belegschaft. Ein gut implementiertes Wissensmanagement verhindert, dass sich mit den Kollegen auch das Know-how zur Ruhe setzt. Zur Veranschaulichung des demografischen Wandels muss oft die Bevölkerungspyramide herhalten: Bereits in wenigen Jahren wird diese mehr an einen Dönerspieß als an das ägyptische Bauwerk erinnern. In Zahlen ausgedrückt: Im Jahr 2040 ist fast ein Drittel der deutschen Bevölkerung 60 Jahre und älter.

Damit das Wissen nicht auch in Rente geht –  
Auswirkungen des demografischen Wandels ..... 8

ESW: Chancen mit Erfahrung –  
Mit älter werdenden Belegschaften erfolgreich im Wettbewerb ..... 10

Alte Instrumente für junge Herausforderungen –  
Unternehmen mit Weitblick bietet der demografische Wandel ..... 14

### KOMMENTAR

Heute die Arbeitsplätze für morgen sichern ..... 1

### FORUM

Exzellente Argumente – Gemeinschaftsstand der Region auf der Expo Real ..... 6  
Mitarbersuche in der „Nacht der Unternehmen“ ..... 7

### INTERNATIONAL

kurz & bündig – Nachrichten aus der Euregio ..... 18  
Markteinstieg Österreich: Workshop in Köln ..... 19

### STEUERN UND RECHT

GmbH-Reform vollbracht ..... 20  
Übergangsfrist endet am 31. Dezember ..... 21  
Das neue VVG aus Vermittlersicht ..... 21  
Gesetz zum Schutz geistigen Eigentums ..... 21

### UNTERNEHMEN UND MÄRKTE

Forschung & Technologie – Hochschulspots ..... 22

Wirtschaftsförderung – RISE professional:  
Nordamerikanische Praktikanten für deutsche Unternehmen ..... 25  
Mauterhöhung: Transportbranche unter Druck ..... 25

Umwelt und Energie – Effiziente Beleuchtung spart Geld und schont die Umwelt ..... 28



Die Wirtschaftlichen Nachrichten im Internet:  
[www.aachen.ihk.de/de/standortpolitik/download/wn\\_09\\_2008.pdf](http://www.aachen.ihk.de/de/standortpolitik/download/wn_09_2008.pdf)

**Titelbild: Peter Winandy**

Industrie- und Handelskammer  
Aachen





## Gemeinschaftsstand der Region auf der Expo Real

Rekordbeteiligung: 23 Aussteller nutzen vom 6. bis 8. Oktober die wichtigste Fachmesse für Gewerbeimmobilien als ideale Plattform für Unternehmens- und Regionalmarketing. Unter dem Motto „Exzellent in...“ präsentiert der Gemeinschaftsstand 1aachen Immobilienprojekte, Dienstleistungen und die Region auf der Expo Real in München.

► Seite 6



## Der demografische Wandel, der Fachkräftemangel und die Erwerbsbeteiligung älterer Menschen

Als im Jahr 1972 in Deutschland erstmals weniger Kinder geboren wurden als Menschen starben, nahm kaum jemand Notiz davon. Tatsächlich sah die demografische Wende am Anfang nicht so dramatisch aus, da der Trend zunächst durch Zuwanderung ausgeglichen wurde. Es zeigt sich, dass wir bei der Bewältigung des demografischen Wandels stärker auf unsere eigenen Potenziale setzen müssen.

► Seite 12



## Dem Fachkräftemangel vorbeugen

Friederike Nienäß freut sich. „Diese Qualifizierung passt genau in meinen Lebenslauf“, sagt die 27-jährige Büroangestellte. Mit fünf weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht sie seit Oktober 2007 den IHK-Lehrgang „Fit für die externe kaufmännische Berufsabschlussprüfung“. In dem 840 Unterrichtsstunden dauernden Lehrgang werden die wesentlichen kaufmännischen Inhalte, zum Beispiel Rechnungswesen und Büroorganisation, zur Vorbereitung auf die kaufmännische Berufsabschlussprüfung vermittelt.

► Seite 46

### FIRMENREPORT

Gebäudedienste Olles: 75 Jahre Glanzleistungen .....	33
Ford Fusion für das Autismus-Therapie-Zentrum Aachen .....	34
LANCOM unterstützt Forscherelite von morgen .....	34
Georg-Bähr-Preis für „Vilnius in the Air“ .....	35
75 Jahre Elektro Schaefer .....	36
Seed Fonds Aachen investiert in m2p-labs .....	37
100,5: Erfolgreichster Radiosommer aller Zeiten .....	38
Burgau-Gymnasium und Schulcaterer SpeiseZeit eröffnen Schulmensa .....	39

### BILDUNG

KURS mit neuen Lernpartnerschaften .....	43
--	----

### IHK Aktuell

Rudolf Hofelich 65 Jahre .....	47
Dr. Wolfgang Roehder, ict AG, vollendet 60. Lebensjahr .....	47
Dr. Friedrich A. Neuman feiert 70. Geburtstag .....	47

### SERVICE

Service-Börsen .....	48
Handelsregister .....	50

Vorschau .....	56
----------------	----

Impressum .....	56
-----------------	----

# 09

September 2008  
www.aachen.ihk.de

## Vogelsang: Fotografien von Andreas Magdanz

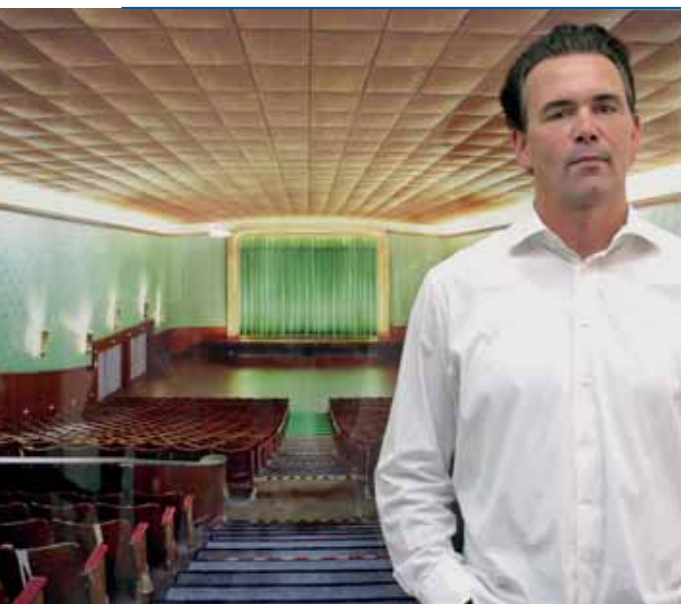


Foto: Ralf Rogger

|| Bis zum 2. November zeigt Andreas Magdanz Fotografien auf Burg Vogelsang – hier ein Foto vom dortigen Kino.

► Bis zum 2. November ist in der ehemaligen belgischen Kaserne Van Dooren die Bilddokumentation des ehemaligen Camp Vogelsang zu sehen. Der international renommierte Fotokünstler Andreas Magdanz zeigt etwa 20 Arbeiten aus seinem umfangreichen und tiefgründigen Projekt, das ihn seit fünf Jahren beschäftigt.

Über 50 Jahre lang wurde das Gelände rund um Vogelsang als Truppenübungsplatz genutzt. Mit dem Abzug der belgischen Streitkräfte zum 1. Januar 2006 endete ein bedeutendes Kapitel deutscher

[www.andreamagdanz.de](http://www.andreamagdanz.de)  
[www.vogelsang-ip.de](http://www.vogelsang-ip.de)

Eintritt: Kombiticket vier Euro,  
Kinder bis zwölf Jahre frei.

Besatzungs- und Nachkriegsgeschichte. Durch die zivile Umnutzung wird ein Großteil der Spuren zwangsweise beseitigt werden. Ziel des Projekts Vogelsang ist eine umfassende Bilddokumentation unter den Aspekten Natur, Architektur und Militär mit dem Medium der Großformatfotografie.

Der Fotokünstler Andreas Magdanz entwickelt seine fotografischen Werkkomplexe aus der Wechselwirkung zwischen dem Medium Kunstfotografie und den mit Spannung aufgeladenen besonderen Orten als Motiv. Das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau oder die von der Bundesregierung aufgegebenen unterirdischen Atombunkeranlage sind Orte mit Geschichte oder zweifelhafter Zukunft und somit bevorzugte Objekte für seine dokumentarisch-künstlerische Fotografie.

## GründerRegion lädt zum 33. GründerFoyer ein

► Am 8. September findet von 18 bis 20 Uhr in der Kreissparkasse Euskirchen das 33. GründerFoyer statt.

Christoph Hein, Steuerberater aus Euskirchen, informiert über das Thema Leasing, während Ralf Düster, Gründer des Ingenieurbüro DÜPLAN, von seinen Erfahrungen aus der Gründerzeit berichtet. Im Oktober 2007 wurde DÜPLAN Plandende Ingenieure gegründet. Heute beschäftigt der Jungunternehmer bereits zwei Ingenieure.

Die kostenlose Veranstaltung findet im Sparkassen-Forum, Gewerbebark EURO-Ost, Von-Siemens-Str. 8, 53879 Euskirchen, statt. Veranstalter ist die GründerRegion Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg mit Unterstützung der Kreissparkasse Euskirchen.

**i** Anmeldung unter Tel.: 0241 4460-350 oder per E-Mail: [info@gruenderregion.de](mailto:info@gruenderregion.de)

## EMiG 2008: Tagung Architektur und Energie

► Energieeffizienz ist die größte Energiequelle. Wie diese Energiequelle in Gebäuden erschlossen werden kann, zeigt der Kongress „Architektur und Energie“ am 24. September in Aachen. Die ganztägige Veranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Energiemanagement in Gebäuden – EMiG“ wird durch eine informative Ausstellung begleitet. Veranstalter sind die VIKA Ingenieurgesellschaft, die TEMA Technologie Marketing AG und zum ersten Mal das E.ON Energy Research Center der RWTH Aachen.

Der Kongress „Architektur und Energie“ will das Thema energieeffizientes Bauen und energieeffizientes Bewirtschaften von Gebäuden aus mehreren Perspektiven beleuchten. Prof. Michael Braungart wird sein Konzept „Cradle to Cradle“ (Wiege zu Wiege) vorstellen.

Nach diesem Konzept entwickelte Produkte haben die Eigenschaft, dass ihre Bestandteile in biologischen und technischen Stoffkreisläufen weiterverwendet werden können. Die Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen

stellt ihr Nachhaltigkeits-Gütesiegel für Gebäude vor. Architekten präsentieren Praxisbeispiele, in denen Energieeffizienz und architektonische Qualität verbunden wurden.

Am Nachmittag folgen mehrere Sessions zu Themen wie „Wirtschaftlichkeit und Wert-

haltigkeit energieeffizienter Architektur“, „Trends in der Gebäudetechnik“ und „Energieeffizienz durch Automation und intelligente Steuerung“. Begleitet wird der Kongress durch eine Ausstellung mit Produkten und Dienstleistungen zu „Nachhaltigem Bauen“ und „Energieeffizientem Gebäudebetrieb“.

Die EMiG findet in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal statt.

# EMiG 2008

Tagungsort: Erholungsgesellschaft Aachen, Reihstr. 13, 52062 Aachen.  
Teilnehmerbetrag: 330 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer, Ermäßigung für Studenten.

Anmeldung unter [www.emig-aachen.de](http://www.emig-aachen.de)

**STEINHAUER**  
ELEKTROMASCHINEN AG  
Wir liefern und reparieren  
Pumpen jeder Art  
und Herkunft.  
Hol- und Bring-Dienst.  
WÜRSELEN (AC-KREUZ) • Tel 024 05/46 95-0

## Wer wird vision-Unternehmerin 2008?

# vision Unternehmerinnenpreis 2008

► Am 23. September, 18 Uhr, findet die Ehrung der Finalistinnen und Siegerinnen für den vision-Unternehmerinnenpreis statt. Im Großen Foyer der Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) werden sie der Presse und Öffentlichkeit vorgestellt. Zusätzlich zu der Anerkennung erhalten die Siegerinnen Preisgelder von 5.250 Euro und Urkunden.

### 45 Bewerberinnen

Im fünften Wettbewerb vision-Unternehmerinnenpreis treten 45 Unternehmerinnen aus der Region mit erfolgreichen Unternehmens-

konzepten und Visionen für ihre Zukunft an. Die GründerRegion Aachen und das Netzwerk für Existenzgründerinnen schreibt im Zweijahresrhythmus den Preis in der Absicht aus, das unternehmerische Potenzial engagierter Frauen sichtbar zu machen und gründungsinteressierten Frauen Mut zu machen, diesen Schritt zu gehen.

Eine zehnköpfige Jury, paritätisch besetzt aus fünf Frauen und fünf Männern aus dem Wirtschafts-, Wissenschafts- und Finanzbereich, wählt drei besonders erfolgreiche Unternehmerinnen aus.

Auch die Siegerinnen 2006 und die Mutma-

cherin 2008, Gabriele Mohné, Geschäftsführerin der Aachener Leonhard Mohné GmbH & Co. KG Farben- und Tapetenvertrieb, kommen zu Wort. Unterstützt wird die Initiative auch von Exist, GO!, der Techniker Krankenkasse, HDI-Gerling sowie Aachener Zeitung und Aachener Nachrichten.

Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Prämierungsfeier teilzunehmen.

Anmeldung:  
GründerRegion Aachen,  
Tel.: 0241 4460-350,  
E-Mail: [info@gruenderregion.de](mailto:info@gruenderregion.de)

## Marketing-Club besucht Aug. Heinrigs

► Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Marketing-vor-Ort“ ist der Marketing-Club Aachen am 23. September um 17:30 Uhr zu Gast bei der Aug. Heinrigs Druck + Verpackung GmbH in Aachen.

Wer Aug. Heinrigs nicht kennt, kennt die Produkte des Unternehmens: Ob Schokoladenpralines von Lindt, Düfte von Mäurer & Wirtz oder Medikamente von Grünenthal – sie und viele andere Qualitätsprodukte unterschiedlicher Branchen eint die Herkunft ihrer Verpackung. Mehr als 150 Menschen entwickeln und produzieren Faltschachteln für Markenhersteller. Hans-Günther Heinrigs führt seit 1981 in der fünften Generation das Unternehmen mit einer Familientradition aus über 177 Jahren Geschichte. Mit der Entscheidung zum Höchstmaß an Qualität liegt Technik „state of the art“ im Selbstverständnis von

Aug. Heinrigs: erst seit 2007 ist auf weiteren 2.000 Quadratmeter Produktionsflächen High End Fertigungstechnologie der Heidelberger Druckmaschinen AG im Einsatz.

Nach einer Werksführung steht um 19:15 Uhr der Vortrag von Adriana Nuneva, Senior Vice President Global Marketing der Heidelberger Druckmaschinen AG, auf dem Programm. Thema ist die integrierte Marketing-Kommunikation des weltweiten Marktführers in der Printmedien-Industrie.

Aug. Heinrigs Druck + Verpackung GmbH,  
Kellershausstr. 28, 52078 Aachen.  
Teilnahmegebühr: 25 Euro / Mitglieder frei.  
Anmeldung per Fax: 02408 9566291 oder  
per E-Mail: [info@mcaachen.de](mailto:info@mcaachen.de)

[www.mcaachen.de](http://www.mcaachen.de)

## IHK-Seminar: Professionelle Öffentlichkeitsarbeit in der Euregio

► Öffentlichkeitsarbeit macht ein Unternehmen bekannt und baut ein positives Image auf. Dabei entscheidet vor allem die Präsenz in den lokalen und regionalen Medien, ob ein Unternehmen in seinem direkten Umfeld wahrgenommen wird. Anhand von Fallbeispielen und Übungen wird in dem Seminar vermittelt, was Unternehmen für eine erfolgreiche Pressearbeit brauchen. Dabei werden die besonderen Verhältnisse und Strukturen der regionalen Medien berücksichtigt. Das Seminar „Professionelle Öffentlichkeitsarbeit in der Euregio“ findet Freitag, 24. Oktober, von 18 bis 21:15 Uhr und Samstag, 25. Oktober, von 10 bis 13:15 Uhr statt. Die Kosten betragen 220 Euro.

 IHK Aachen, Michael Arth, Tel.: 0241 4460-101

### Wir beraten Sie als Arbeitgeber u. a.:

- bei der Gestaltung von Arbeitsverträgen
- bei Kündigungen
- beim Abschluss von Betriebsvereinbarungen
- bei der Erstellung von Sozialplänen

### Wir vertreten Sie

vor Arbeits- und Sozialgerichten

### Wir sind Ihr Partner für Arbeits- und Sozialrecht:

RA Wilfried Haas                      RA Birgit Scholz  
RA Marlene Dosch                    RA Ralf Bruns

Hauptgeschäftsführer: Hans Mayer-Uellner

VUV - Vereinigte Unternehmensverbände Aachen  
Theaterstraße 35-39 · 52062 Aachen  
Telefon: (02 41) 4 74 33-0 · Fax: (02 41) 4 74 33-44  
E-Mail: [agv@vuv-aachen.de](mailto:agv@vuv-aachen.de) · [www.vuv-aachen.de](http://www.vuv-aachen.de)



Vereinigte Unternehmensverbände Aachen

Wir unterstützen unsere Mitglieder in allen tarif-, arbeits- und sozialrechtlichen Angelegenheiten, in Fragen der Arbeitswirtschaft, der Betriebs- und der Personalorganisation sowie in der PR-Arbeit.

Wir vertreten die Interessen von mehr als 200 Unternehmen in den Branchen Metall- und Elektro-, Glas-, Chemie- und Pharma-Industrie, High-Tech, Automotive, Dienstleistung, Textil- und Nahrungsmittel sowie Steine und Erden Industrie.





# Exzellente Argumente

## Gemeinschaftsstand der Region auf der Immobilienmesse Expo Real

|| 23 Aussteller werben in München für die Region.

**R**ekordbeteiligung: 23 Aussteller nutzen vom 6. bis 8. Oktober die wichtigste Fachmesse für Gewerbeimmobilien als ideale Plattform für Unternehmens- und Regionalmarketing. Unter dem Motto „Exzellent in...“ präsentiert der Gemeinschaftsstand 1aachen Immobilienprojekte, Dienstleistungen und die Region auf der Expo Real in München.

„Das RWTH Campus-Projekt ermöglicht Unternehmen den direkten Zugang zur Aachener Exzellenzuniversität. Das gibt es nur in Aachen“, gibt sich Fritz Rötting, IHK-Geschäftsführer und Organisator des Messestandes, zuversichtlich. Ein Modell des RWTH Campus Melaten, das eigens für den Messeauftritt in München hergestellt wurde, soll die Aufmerksamkeit auf das Dreieck richten. Eine gefestigte Standgemeinschaft von 23 Partnern aus Unternehmen, Kreisen, Städten und Wirtschaftsförderern wird gemeinsam zum Treff der internationalen Immobilienszene fahren. „Wir erwarten auch in diesem Jahr in kurzer Zeit viele gute Geschäftskontakte“, sagt Fritz Rötting. An drei Tagen präsentieren die 1aachen-Partner aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung die StädteRegion Aachen, die Kreise Heinsberg, Düren und Euskirchen sowie die Parkstad Limburg als guten Investitionsstandort.

Neu im Ausstellerkreis sind der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW und die RWTH Aachen mit dem Campus-Projekt. Auch das überregional tätige Maklerbüro Engel & Völkers Rheinland GmbH hat sich dem Stand angeschlossen. „Wir sehen uns als starker Partner in einer starken Region“, sagt Dirk Schlun, Geschäftsführer der SCHLUN Baugruppe aus Gangelt. Mit der G. Quadflieg GmbH Bauunternehmung, Würselen, nessler grünzig bau GmbH, Aachen, Valeres Industriebau GmbH, Würselen und der A. Frauenrath Bauunternehmen GmbH, Heinsberg, zeigen die Bauunternehmer der Region Flagge in München. Die [AC] Aachener Immobilien Gesellschaft mbH und AMW Ausstellungen – Messen – Werbung Projekte GmbH repräsentieren die Gruppe der Projektentwickler. Carpus + Partner AG als Architekten und beratenden Ingenieure sind gleichsam das Bindeglied zwischen diesen verschiedenen Gruppen. Die Partner aus der Parkstad Limburg setzen mit dem Gewerbepark Avantis auf die grenzüberschreitenden Effekte der erfolgreichen Entwicklung in der Aachener Region.

### Tag der Region

Investoren, Bürgermeister, Stadtplaner, Architekten und Politiker werden am 8. Oktober am „Tag

der Region“ am Messestand in München erwartet. Kommen wird wohl auch Landesbauminister Oliver Wittke, der sich sicherlich noch einmal über die einzelnen EuRegionale-Projekte informieren wird. Unter dem Motto „RWTH Aachen Campus – Forschen. Lernen. Entwickeln. Leben“ wird Harald K. Lange vom BLB gemeinsam mit Martina Mainz von der RWTH Aachen aktuelles über den Fortschritt des Projektes berichten.

### Innovation und Exzellenz

Nicht nur Politik und Wirtschaft setzen sich für die Region ein. Mit der innovativen Lichttechnik der „QuadLED“ will Matthias H. Gimpel aus Aachen Gäste an den Stand locken. Diese neuartigen LED-Lichtelemente finden erstmals im Messebau Einsatz, der durch die Firma Display International aus Würselen realisiert wird.

Einen besonderen Akzent wird der Aachener Künstler Detlef Kellermann setzen: Während der drei Messtage wird er eine Skulptur am Messestand gestalten, die anschließend vielleicht einen Platz im öffentlichen Raum Aachens finden wird. Und wie gewohnt, wird der Aachener Sternekoch und Inhaber des Restaurants „La Becasse“, Christof Lang, die Gäste und Besucher nach dem Motto „Drei Länder – ein Genuss“ die Gaumen der Gäste mit edlen Speisen verwöhnen.



## Mitarbeitersuche in der „Nacht der Unternehmen“

Am 6. November startet erstmalig die „Nacht der Unternehmen“: Ab 17 Uhr fahren Busse branchenspezifisch potenzielle Arbeitgeber aus der Aachener Region an und bringen so Absolventen der Hochschulen und Unternehmer zusammen. Bisher haben sich 50 Unternehmen angemeldet.

Die Initiative ist eine Idee der regionalen Unternehmensverbände zu Informationstechnologie (REGINA e.V.), zu Automobiltechnik (CAR e.V.), zu Energie (Energy Hills) und zu den Lebenswissenschaften (LifeTec Aachen-Jülich e.V.). Sie wird von der Stadt Aachen und der IHK unterstützt und von der TEMA AG und der AGIT gemeinsam durchgeführt.

Viele Unternehmen aus der Region sind auf der Suche nach Fachkräften. Gerade in den Bereichen Automotive, Energie, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Life

Sciences suchen Firmen verstärkt gut ausgebildete Mitarbeiter. Auf der anderen Seite verlassen 10.000 Absolventen jährlich die Aachener Hochschulen, die das Unternehmenspotenzial der Region kaum kennen und denken, dass es High-Tech-Schmieden nur im Süden der Republik gibt. Die „Nacht der Unternehmen“ führt diese Interessenten zusammen, denn sie zeigt Studenten, Absolventen und Doktoranden anschaulich und auf bequeme Weise, dass die Region in allen Bereichen mithalten kann und hier mehr als 500 Unternehmen interessante Arbeitsplätze und Karriere bieten.

Der Abend startet im Technologiezentrum am Europaplatz mit Impulsreferaten von Head Huntern und Personalchefs. Jeder Interessierte kann dann im Laufe des Abends vier Unternehmen seiner Wahl kennen lernen.



[www.nachtderunternehmen.de](http://www.nachtderunternehmen.de)

Interessierte Unternehmen können sich an die TEMA AG wenden: Tel.: 0241 889700, E-Mail: [backes@tema.de](mailto:backes@tema.de)

## Gründerinnen- und Unternehmerinnentag in Übach-Palenberg

Das Netzwerk für Existenzgründerinnen in der Wirtschaftsregion Aachen veranstaltet am Samstag, 18. Oktober, den 13. Gründerinnen- und Unternehmerinnentag. Bereits zum dritten Mal findet diese Veranstaltung im Carolus Magnus Centrum in Übach-Palenberg, Carlstraße 50, statt. Gründerinnen und Jungunternehmerinnen können sich informieren, auf einer Infomesse beraten lassen und an runden Tischen Kontakte knüpfen.

Die in zwei Workshopreihen von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr angebotenen Themen reichen von Finanzierung über Kundengewinnung bis hin zu Teilzeitgründung und Steuern.

Der Kostenbeitrag pro Teilnehmerin beträgt 15 Euro. Darin enthalten sind die Tagungsunterlagen sowie Mittagessen und Getränke.

Die Veranstaltung wird unterstützt von: Aachener Zeitung – Aachener Nachrichten, Agentur für Arbeit Aachen, Carolus Magnus Centrum, Kreissparkasse Heinsberg, Go! das Gründungsnetzwerk NRW, GründerRegion Aachen, IKK Nordrhein, Act for you – Sabine Koldeweyh, Anwaltskanzlei Birgitt Keller,

Concardio – Marlene Brück, Steuerberatung Marion Kneisle-Hasenknopf.

Info-Faltblätter mit Anmeldeformular für die Workshops erhalten Interessierte bei Kammern, Gleichstellungsbeauftragten, Wirtschaftsförderungen, Kreissparkasse Heinsberg, Sparkasse Aachen, Agenturen für Arbeit, Weiterbildungsträgern und Fraueninitiativen.

Elke Schreck, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH, E-Mail: [schreck@wfg-heinsberg.de](mailto:schreck@wfg-heinsberg.de), Tel.: 02452 13-1825

Programm und Möglichkeit zur online-Anmeldung im Internet unter: [www.netzwerk-gruenderinnen.de](http://www.netzwerk-gruenderinnen.de)



Foto: Sabine Koldeweyh, Erkelenz

|| Das Organisationsteam des Gründerinnentages v.l.n.r.: Adele Müller (Stadt Übach-Palenberg), Susanne Knorr (Kreis Heinsberg), Elke Schreck (Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Heinsberg mbH), Ellen Wolters (Kreissparkasse Heinsberg), Sabrina Müller (IHK Aachen)

# Damit das Wissen nicht auch in Rente geht

Firmen der Region bereiten sich vor



**Zu den ersten Merkmalen im Betrieb gehört ein steigendes Durchschnittsalter der Belegschaft. Ein gut implementiertes Wissensmanagement verhindert, dass sich mit den Kollegen auch das Know-how zur Ruhe setzt.**

Zur Veranschaulichung des demografischen Wandels muss oft die Bevölkerungspyramide erhalten: Bereits in wenigen Jahren wird diese mehr an einen Dönerspieß als an das ägyptische Bauwerk erinnern. In Zahlen ausgedrückt: Im Jahr 2040 ist fast ein Drittel der deutschen Bevölkerung 60 Jahre und älter. Zu den ersten Anzeichen des demografischen Wandels in den Betrieben zählt ein steigendes Durchschnittsalter. Auch der Trend, ältere Mitarbeiter in großer Zahl in den Vorruhestand zu verabschieden, ist gestoppt. „Mittlerweile hat Nordrhein-Westfalen nahezu das EU-Ziel erreicht, wonach im Jahr 2010 jeder Zweite der 55- bis unter 65-Jährigen einer Erwerbstätigkeit nachgehen soll“, berichtet das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration in Düsseldorf. An der Aufgabe, erfahrene Mitarbeiter länger

zu halten, wird also kaum ein Unternehmen vorbei kommen. Zumal in Deutschland auch der Wanderungssaldo kümmerlich ausfällt. Immer weniger Menschen wählen die Bundesrepublik als neue Heimat und gleichzeitig steigt die Zahl der Auswanderer.

## *Wissen ist ein knapper Produktionsfaktor*

Wie Dr. Thomas Mühlbradt beim letzten Unternehmenskreis des Projektes STABILA (s. Infokasten S. 9) deutlich machte, fällt die Bilanz in den alten Bundesländern nur deshalb besser aus, weil bei uns die nationale Ost-West-Wanderung die Daten aufpeppt. Der Arbeits- und Organisationspsychologe berichtete von Umfrageergebnissen, wonach die wenigsten Menschen bis zu ihrem 65. Geburtstag arbeiten möchten. Alle diese Faktoren tragen dazu bei, dass Fachkräfte seltener werden. „Wissen ist ein Produktionsfaktor, der wertvoller, weil immer knapper wird“, warnte Mühlbradt und warb für ein frühzeitig implementiertes Wissensmanagement. Lernpartnerschaften von jungen und älteren Mitarbeitern

könnten dabei den Austausch von Erfahrungswissen und neuen Sichtweisen fördern. Damit das Wissen nicht mit in Rente gehe, ist ein gut organisierter Wissenstransfer zwischen Stelleninhaber und Nachfolger wichtig.

Die Heimbach-Gruppe, die in Düren die Geschäftsbereiche Papiermaschinenbespannung und Filtration betreibt, hat das Problem längst erkannt und sich der Herausforderung gestellt. In einem ersten Schritt konnte durch die Verwendung eigener Datenbanksysteme den Mitarbeitern viel Zeit und lästiges Suchen nach Informationen erspart werden. Axel Burmeister, im Unternehmen für Innovation und Entwicklung zuständig, macht aber auch deutlich, dass dies nur ein Baustein des strukturierteren Wissensmanagements ist: „Wissen hat seinen Ort zwischen zwei Ohren und nicht zwischen zwei Modems.“ Für ihn ist die Organisation des Know-hows nicht nur der wichtigste Punkt auf der langen Liste der aktuellen Managementtrends, er verknüpft das Thema eng mit der Unternehmenskultur. „Wissen entsteht in Kommunikationsprozessen“, führt Mühlbradt aus und unterstreicht, wie wichtig bei-

spielsweise gemeinsame Treffpunkte in der Kaffeeküche sind, um den Austausch der Mitarbeiter zu fördern. Auch die Projektarbeit in interdisziplinär und interkulturell besetzten Teams stößt neue Lösungen an und bringt Menschen mit unterschiedlichen Kompetenzen ins Gespräch. Bewährt hätten sich auch Schulungen mit internen Kräften.

### *Wohlfühlfaktor wird immer wichtiger*

Mitarbeiter, die sich im Unternehmen wohl fühlen sowie einer geschätzten und abwechs-

lungsreichen Arbeit nachgehen, schielen nicht so früh auf die Rente. Also dienen auch Maßnahmen, die die Zufriedenheit steigern, dem Erhalt wertvoller Kenntnisse. Wenn es dann doch an die Einarbeitung des Nachfolgers geht, entscheidet jeder selbst, wie viel von seinem Wissen er preisgibt: „Man kann niemanden zwingen!“

Bei schriftlich erfassten Informationen gibt es wieder andere Probleme. Axel Burmeister erinnert an irreführende Betriebsanleitungen, die oft voller Fakten und guter Absichten stecken, aber missverständlich formuliert sind. Ein wei-

terer Punkt ist die Sicherheit: Daten sollten den befugten Nutzern zwar ortsungebunden zur Verfügung stehen, aber dabei nicht zu leicht auf falschen Computern landen können. Der abschließende Appell von Axel Burmeister richtet sich an die Führungskräfte. Sie nehmen eine Vorbildfunktion ein und sind gut beraten, selber Wissen zu teilen und ohne Vorbehalte auf allen Ebenen zu kommunizieren. (bus)



*STABILA ist ein Modellprojekt auf Initiative von Arbeitgeberverbänden, dem Deutschen Gewerkschaftsbund, dem staatlichen Amt für Arbeitsschutz, der IHK und der Handwerkskammer Aachen. Die Projektzeit lief Ende Juni aus. Im Anschluss steht die Bezirksregierung Köln Unternehmen bei Demografiefragen weiter als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie können sich an das Demografie-Büro der Bezirksregierung Köln wenden. Dort werden Fragen zum Thema Arbeitsschutz beantwortet und Kontakte zu einem Experten-Pool hergestellt.*

**i** Bezirksregierung Köln, Christian Hirsch, Dezernat 56 – Arbeitsschutz, Borchersstr. 20, 52072 Aachen, Tel.: 0241 8873-431, E-Mail: christian.hirsch@brk.nrw.de, www.bezreg-koeln.nrw.de

***Kosten einsparen,  
Risiken minimieren,  
Erfolg optimieren.***



***Wir machen den Weg frei***

MinD.unternehmer

Wer alle Fakten kennt, kann schneller die richtigen Entscheidungen treffen:

Deshalb haben wir für unsere Geschäftskunden MinD entwickelt, die innovative Software für die systematische und strukturierte Unternehmensanalyse.

MinD

- hinterfragt Unternehmensstrukturen und -prozesse und hilft diese zu optimieren
- deckt vorhandene Defizite durch Benchmarking auf
- liefert wertvolle Hinweise für die strategische Unternehmensführung
- hilft ein zufriedenstellendes Berichtswesen zu etablieren

Die MinD-Basisversion erhalten Sie exklusiv und kostenlos bei uns oder unter [www.min-d.de](http://www.min-d.de)

[www.vr-nrw.de](http://www.vr-nrw.de)

Volksbanken  
Raiffeisenbanken



# ESW: Chancen mit Erfahrung

Mit älter werdenden Belegschaften erfolgreich im Wettbewerb

Die Experten prognostizieren: in weniger als zehn Jahren werden die „Alten“ (50 bis 64-Jährigen) die Mittelalten (35- bis 49-Jährigen) als stärkste Gruppe der Erwerbsbevölkerung ablösen. Die ESW-Röhrenwerke GmbH hat erkannt: der demografischer Wandel ist ein langsamer, aber doch stetig fortschreitender Prozess, dessen Auswirkungen auf die verschiedenen Handlungsfelder nicht zu unterschätzen sind.

Die ESW-Röhrenwerke GmbH hat ihren Sitz in Eschweiler und ist jetzt der einzige größte Betrieb der Eisen- und Stahlindustrie in dem einstmals von Schwerindustrie geprägten Gebiet zwischen Stolberg und Eschweiler. Mehr als 300 Mitarbeiter stellen jährlich über 60.000 Tonnen nahtlose, warmgewalzte Stahlrohre her. Durch eine einzigartige Technik werden die Stahlblöcke in einer Hitze zu Rohren umgeformt. Das hat den großen wirtschaftlichen Vorteil, dass Rohre in kleineren und größeren Losgrößen hergestellt werden können.

ESW ist ein Traditionsunternehmen und seit mehr als hundert Jahren in Eschweiler verwurzelt. Tradition bedeutet allerdings nicht, dass man hier „von gestern“ ist. Im Gegenteil: Bei den Röhrenwerken hat man früh erkannt, dass es auch in dieser Branche darum geht, qualifizierte und motivierte Mitarbeiter zu haben, gleichermaßen bei Jüngeren und Älteren. Die in vielen Unternehmen gängige Personalpolitik, dass Erwerbstätige ab 55 Jahre auf den Ruhestand vorbereitet werden, gibt es in Eschweiler nicht. „Wir wissen, dass wir im Bereich der Fachkräfte zukünftig viel mehr auf Ältere angewiesen sein werden“, sagt Herbert Lenzen, Geschäftsführer der ESW Röhrenwerke GmbH. „Deshalb beschäftigen wir uns schon lange mit der Arbeitssituation älterer Arbeitnehmer. Demografischer Wandel ist für uns kein neues Thema. Nur diese Wörter benutzen wir erst seit zwei Jahren.“

## Beschäftigungsfähigkeit festigen und erweitern

Eine klare Alterstrukturanalyse von Gegenwart und Zukunft ist eine ihrer Grundlagen für Entscheidungen und Maßnahmen im Unternehmen. Schon heute haben sie mehr Beschäftigte, die über 50 Jahre (21 Prozent) als Beschäftigte, die jünger als 30 Jahre (14 Prozent) alt sind. Das



|| Herbert Lenzen (l.) und Hans Geesen beim Investitionsgespräch am Hohlblock-Walzwerk.

Durchschnittsalter lag 2007 bei 42 Jahren und wird 2016 bei 47,3 liegen. Der Blick auf die Alterstruktur ist aber zu kurz. Es reicht nicht aus zu erkennen, wie die Alterstruktur in den einzelnen Bereichen aussieht. Sondern es geht vielmehr darum, zu überprüfen, welche Kompetenzen und welches Wissen im Unternehmen vorhanden sind. Zusammen mit Hans Geesen, der als Mitglied der Geschäftsführung ebenso für das Personalwesen verantwortlich ist, richtet Herbert Lenzen sein Augenmerk auch auf die Bedürfnisse und Wünsche seiner Mitarbeiter mit dem Ziel, ihre Beschäftigungsfähigkeit über den gesamten Erwerbsverlauf zu festigen, aber auch zu erweitern.

Kompetenzen und Bedürfnisse verändern sich mit jedem Alter. „In vielen Bereichen der Produktion gibt es bei uns Mischgruppen“, sagt Hans Geesen. Mit altersgemischten Arbeitsgruppen soll der Erfahrungsaustausch zwischen „Jung und Alt“ gefördert und eine Ausgrenzung der Älteren vermieden werden, damit langfristig die Verantwortung auf die Jüngeren übertragen werden kann. Der Erfahrungsaustausch muss aber auch funktionieren. Dafür finden kontinuierlich Weiterbildungen statt, damit die so Weitergebildeten auch Probleme strukturieren und Lösungswege erarbeiten können.

### Erfahrungswissen darf nicht verloren gehen

Auch die Frage „Wann werden vermehrt Mitarbeiter in den Ruhestand gehen?“ gibt Aufschluss über notwendige Maßnahmen. Denn wenn ein überproportional großer Teil der Belegschaft in den Ruhestand geht, besteht die Gefahr des schlagartigen Verlustes von Erfahrungswissen. Ähnliches kann passieren, wenn man sich bei Neueinstellungen nur auf ganz Junge konzentriert. Deshalb hat sich Hans Geesen – erst kürzlich – bewusst für eine 55 Jahre alte Verwaltungsangestellte entschieden. „Sie bringt Erfahrung mit und bleibt sicher noch zehn Jahre, was auch ein langer Zeitraum ist“, begründet er seine Wahl.

Für eine lückenlose Übergabe an vielen Stellen im Produktionsbereich wurde in Eschweiler eine Zeit lang über den Bedarf ausgebildet. Jeder ausscheidende Facharbeiter sollte durch eine jüngere Fachkraft ersetzt werden. „Aber der Produktionsbereich ist für Jüngere nicht besonders attraktiv“, sagt Herbert Lenzen. Damit die Arbeit bei den ESW Röhrenwerken wieder an Zugkraft gewinnt, aber auch um dem Leistungsvermögen der älteren Mitarbeiter gerecht zu werden, sollen Arbeitsorganisation und Arbeitsbedingungen verbessert werden. „Diese Kriterien berücksichtigen wir bei jeder anstehenden Investition“, betont der Geschäftsführer. Der Transport der schweren Rohre wird nun nicht mehr „von Hand“, sondern mit einem Rohrtransportstapler bewältigt. Außerdem muss der Produktionsarbeiter heiße Rohre nicht mehr vermessen und zuvor noch den schweren Hitzeanzug überstreifen. Jetzt steht ihm eine automatisierte Messanlage zur Verfügung. Rohre werden auch nicht mehr manuell mit Hammer und Stahlstempel markiert. Für diesen Arbeitsgang hat das Unternehmen eine automatische Stempelanlage angeschafft. Derartige Investitionen lohnen sich. Ein reibungsloser Produktionsverlauf soll auch mit älteren Arbeitnehmern gewährleistet sein.

### Azubis kontinuierlich begleiten

Zwar heißt es, dass die erforderlichen Fachkräfte aus den zahlenmäßig geringer werdenden jüngeren Jahrgängen nicht mehr rekrutiert werden können, was aber nicht bedeutet, das Thema „Nachwuchs“ völlig außen vor zu lassen. Aufgrund ihrer Erfahrungen bilden die ESW Röhrenwerke

nur noch Azubis aus, die sie akut benötigen. Seit 2007 haben sie wieder gewerbliche Ausbildungsplätze und ab 2008 werden jährlich bis zu drei Azubis in technischen Berufen ausgebildet. Kooperationen mit den ortsansässigen Hauptschulen bestehen und ein Praktikum ist für Interessenten jederzeit möglich. „Wir begleiten den Azubi vom ersten Tag an“, sagt Hans Geesen. Jeder Azubi bekommt – wenn notwendig – eine passende Nachhilfe und mit einem erfolgreichen Abschluss auch eine Übernahmegarantie.

Der Umgang mit demografischen Veränderungen ist komplex. „Es gibt kein Patentrezept, sondern jede Firma muss ihren individuellen Weg finden“, sagen Herbert Lenzen und Hans Geesen. Den demografischen Wandel sehen sie auch als eine Herausforderung zu neuen Perspektiven bei der Personalplanung. Höheres Beschäftigungsalter ist nicht zwangsläufig mit einem Absinken der Leistungs- und Innovationsfähigkeit verbunden. Wichtig ist, dass Lösungen gemeinsam erarbeitet werden und auf eine ausgewogene Alterstruktur geachtet wird.

Die Ideen wie Einführung von Jahresgesprächen mit der Arbeitsagentur und den größeren Arbeitgebern über Personalplanung im nächsten Jahr oder Branchendialoge mit Betrieben der Metallverarbeitung im Raum Eschweiler/Stolberg bezüglich Personalplanung und gemeinsame Schulungen sind noch Zukunftsmusik, aber vielleicht doch nur eine Frage der Zeit. (ne)

#### Praxisorientierter und berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang

#### "MBA Unternehmensgründung, -führung und -nachfolge"

für Ingenieure, Unternehmensnachfolger, Berater, Jungunternehmer und leitende Angestellte

- Praxisbezogenes betriebswirtschaftliches Know-how
- Anwendungsorientierte rechtliche Grundlagen
- Schlüsselqualifikationen und Personal Skills
- Angewandte Managementtechniken und Beratungstools
- Kompetenzerweiterung für die Beratungspraxis
- Fokus auf kleine und mittelständische Unternehmen
- Blockseminar nur einmal im Monat (Do. - So.)
- nur ca. 2 Sem. Seminare und 1 Sem. Masterarbeit
- Erstklassige Hochschulrankings
- Praxisorientierte und renommierte Dozenten
- sehr gute Verkehrsanbindung (Auto/Bahn/Flug)

oder als Zertifikatsweiterbildung:  
[www.unternehmerakademie.de](http://www.unternehmerakademie.de)



Prof. Dr. Christian Lendner  
 Studiengangsleiter  
 Tel.: 09 91 / 36 15 - 330  
 Email: mba@grow.org



Monatliche Infoveranstaltungen - Termine unter:

[www.unternehmer-mba.de](http://www.unternehmer-mba.de)

Erstmalig in Düren:  
 DIE MESSE RUND UM

BAUEN  
 WOHNEN  
 RENOVIEREN  
 ENERGIESPAREN  
 2008



03. - 05.10.  
 Düren  
 Annakirmesplatz

Hotline:  
 0800 / 53 333 35

[www.baumesse.de](http://www.baumesse.de)

# Der demografische Wandel, der Fachkräftemangel und die Erwerbsbeteiligung älterer Menschen

Von Generationenminister Armin Laschet

Sie kam auf leisen Sohlen und entfaltete große Wirkung. Als im Jahr 1972 in Deutschland erstmals weniger Kinder geboren wurden als Menschen starben, nahm kaum jemand Notiz davon. Tatsächlich sah die demografische Wende am Anfang nicht so dramatisch aus, da der Trend zunächst durch Zuwanderung ausgeglichen wurde. Doch der Zuzug bleibt immer mehr aus. Es zeigt sich, dass wir bei der Bewältigung des demografischen Wandels stärker auf unsere eigenen Potenziale, vor allem die der Älteren, setzen müssen.

Immer mehr Unternehmen tun dies. Neuere Untersuchungen haben ergeben, dass die Wertschätzung älterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Betrieben stetig wächst. Es setzt sich immer mehr die Erkenntnis durch, dass lange Berufs- und Lebenserfahrung, ausgeprägte soziale Kompetenzen und die Führungsqualitäten Älterer ein wichtiger Produktionsfaktor sind, der gepflegt werden muss, damit er sich zum Wohl des Unternehmens entfalten kann.

Soweit die Theorie. Wie dem Fachkräftemangel in der unternehmerischen Praxis gezielt entgegengewirkt werden kann, zeigt die IHK Aachen in vorbildlicher Weise. Früher als andere reagiert sie auf die Nachwuchssorgen in den Betrieben. Der Grundsatz, dem sie folgt, ist so einfach wie herausfordernd: Wer neue Mitarbeiter sucht und zu wenig findet, ist gut beraten, vorhandene Ressourcen besser zu fördern und zu qualifizieren. So erklärt sich die große Bandbreite der Bildungsangebote für die Mitgliedsunternehmen der Aachener IHK. Dazu gehört eine Vielzahl an Seminaren und Lehrgängen für Berufstätige aller Altersgruppen ebenso wie die gezielte Förderung begabter Nachwuchskräfte durch die Vergabe von Stipendien. 121 sind es zurzeit – Tendenz steigend.

Doch zurück zu den Älteren. Sie sind heute oft aktiver, bildungsorientierter und selbstbewusster als die Senioren vergangener Jahrzehnte. Dies macht es den Unternehmen leichter, ihre Potenziale zu nutzen – durch Weiterbildung etwa oder den Einsatz älterer Fachkräfte in der Beratung junger Kolleginnen und Kollegen. Auch hier leistet die IHK in meiner Heimatstadt Vorbildliches. Man denke an die Aachener Seniorberater, ehemalige Unternehmer oder Führungskräfte mit langjährigen Managementenerfahrungen, die ihr Wissen Jungunternehmern und Existenzgründern zur Verfügung stellen – uneigennützig und ehrenamtlich.

Kurz: Durch die engere Einbindung der Älteren ins Personalmanagement eröffnen sich den Betrieben neue Chancen. Unternehmer, die dies beherzigen, sind keine Altruisten, sondern denken

kaufmännisch. Jetzt geht es darum, diese Impulse in die Fläche zu tragen. Genau darauf konzentriert sich das erste deutsche Generationenministerium. Wir wollen neue Formen der Zusammenarbeit entwickeln und anregen – zwischen dem Land und den Unternehmen, aber auch in den Betrieben. Vieles ist denkbar. So fördert das Land heute bereits Mentoringprogramme für verschiedene Zielgruppen in den Betrieben. Diese Initiativen arbeiten nach ähnlichen Prinzipien wie die Programme der IHK. Künftig wollen wir uns noch mehr auf kleinere und mittlere Unternehmen konzentrieren, denn gerade sie können sich kein teures Personalmanagement leisten.

Die Aachener Wirtschaft und das Land Nordrhein-Westfalen – gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag leisten, die Region nach vorn zu bringen und Nordrhein-Westfalen zum Land der neuen Möglichkeiten in Zeiten des demografischen Wandels zu machen.

|| Armin Laschet, Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen: Unternehmen müssen auf die Potenziale der Älteren setzen.





# Hier drin:

Geld von der  
NRW.BANK

## Wir fördern Ihr Unternehmen.

Die NRW.BANK fördert kleine und mittlere Unternehmen mit zinsgünstigen Krediten, Darlehen zum Ausgleich mangelnder Sicherheiten und zur Stärkung des Eigenkapitals sowie mit Eigenkapital-Finanzierungen. Fragen Sie Ihre Hausbank – oder direkt uns:

Tel. 0211 91741-4800 (Rheinland) oder 0251 91741-4800 (Westfalen-Lippe).

[www.nrwbank.de](http://www.nrwbank.de)



**NRW.BANK**  
Wir fördern Ideen

# Alte Instrumente für junge Herausforderungen

Unternehmen mit Weitblick bietet der demografische Wandel Chancen

**D**as Institut für Arbeitswissenschaft der RWTH Aachen berät Unternehmen seit Jahren auch zum Thema Demografie. Die Wissenschaftler empfehlen allen Betrieben, möglichst bald eine Analyse der Mitarbeiterstruktur zu erstellen. Sie sehen neben Risiken auch Chancen – vor allem für Betriebe in der Wirtschaftsregion Aachen.



Foto: Fotolia

|| *Wissen weitergeben: Wenn die Generationen im Team arbeiten, kann der demografische Wandel als Chance verstanden werden.*

Vorbeugen ist besser als heilen. Wer bei diesem Spruch in Verbindung mit der wachsenden Zahl älterer Menschen in unserer Gesellschaft nur an gesundheitliche Prophylaxe denkt, liegt falsch. Sabine Schreiber, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Arbeitswissenschaft (IAW) der RWTH Aachen, rät allen Unternehmern, auch beim Umgang mit dem demografischen Wandel auf Vorbeugung zu setzen: „Früher oder später wird sich jeder mit dem Thema auseinandersetzen müssen, auch wenn wir hier in der Region nicht so stark betroffen sein werden wie beispielsweise das Ruhrgebiet.“ Damit bezieht sie sich auf Analysen, die unserem Wirtschaftsraum relativ gute Prognosen liefern: Die zahlreichen Bildungseinrichtungen ziehen junge Leute an, die die Lebensqualität hier schätzen und in den ansässigen (Technologie-)Unternehmen Arbeitsplätze finden können. Gleichzeitig macht die Wissenschaftlerin deutlich, dass wir mit einem hohen Anteil an gut ausgebildeten Leuten und der relativ hohen Frauenerwerbsquote in der Region nicht mehr viele zu mobilisierende Reserven haben.

## *Situation analysieren und früh handeln!*

Sabine Schreiber sieht in der Situation einen langfristigen Standortvorteil, aber keinen Grund ab-

zuwarten. Schließlich sind heute schon der Fachkräftemangel und die Besetzung von Ausbildungsplätzen ein Problem. Eine vorausschauende Personalplanung sorgt also vor. „Der erste Schritt ist eine Altersstrukturanalyse“, erläutert die Wissenschaftlerin. Dabei empfiehlt sie den Unternehmen zu erfassen, welche Altersgruppen in welcher Stärke im Personal vertreten sind. Dann kommt die Differenzierung nach Funktion und Qualifikation. Bei einem größeren Mitarbeiterstab kann eine Wissenslandkarte visualisieren, wer was in welchem Bereich kann. Dabei werden Lücken, aber auch Potenziale sichtbar. Auf dieser Basis können dann Mitarbeiter gezielt gefördert und für weiterführende Aufgaben im Betrieb qualifiziert oder Nachwuchskräfte langfristig aufgebaut werden. Auch die vielerorts gängige Praxis, nur Mitarbeiter unter 45 Jahre zur Fortbildung zu schicken, ist recht kurzfristig. Und für Menschen, die man noch 20 Jahre im Betrieb halten möchte, demotivierend. Altersübergreifende Lerngruppen dagegen, bei denen junge und erfahrene Mitarbeiter gemeinsam Projekte bearbeiten, bauen Vorurteile ab und lassen meist beide Gruppen profitieren.

## *Nachwuchskräfte früh ans Unternehmen binden*

Personalverantwortliche, die keine Potenziale in der Belegschaft fördern können und dringend Stellen besetzen müssen, fordert Dr. Susanne Mütze-Niewöhner zum Umdenken auf: „Es lohnt sich, älteren Arbeitslosen, die vielleicht nicht genau die gesuchte Qualifikation haben, aber in ähnlichen Bereichen tätig waren, eine Chance zu geben.“ Die Leiterin der Abteilung Human Resource Management im IAW hält auch den Kontakt zu den Schulen und Hochschulen der Region für ein wichtiges Instrument. Wer die Jugendlichen oder Studierenden schon während der Ausbildung als Praktikant oder im Rahmen einer Studienarbeit in die Firma holt, beziehungsweise Jobs



für wissenschaftliche Hilfskräfte anbietet, braucht sich bei den Absolventen oft nicht in die Schlange der potenziellen Arbeitgeber einzureihen. Die Chefs wissen, was die Neuen können und die Berufsanfänger wiederum schätzen das vertraute Arbeitsumfeld in Betrieben mit einer guten Unternehmenskultur. Das Thema Gesundheit ist für die gesamte Belegschaft ein Thema. Arbeitsplätze ergonomisch einzurichten und das physische Wohlergehen der Mitarbeiter im Blick zu haben, kann sich langfristig auszahlen.

Für die beiden Wissenschaftlerinnen des IAW birgt der demografische Wandel Chancen und Risiken: Gerade kleine und mittlere Unternehmen können mit den richtigen Angeboten ei-

nen wachsenden Kundenkreis von älteren Menschen erschließen. Die relativ guten Voraussetzungen der Region liefern dazu die Möglichkeit, sich früh entsprechend aufzustellen und sich mit einer fitten Belegschaft Wettbewerbsvorteile zu sichern. Die Negativseiten werden die treffen, die nicht früh genug umdenken.

„Viele Maßnahmen, die Unternehmen vor den Folgen des demografischen Wandels wappnen können, gehören eigentlich zu den selbstverständlichen Instrumenten der Personalplanung. Es ist aber auch verständlich, dass viele Betriebe im Tagesgeschäft solche Dinge leicht aus dem Blick verlieren“, sagt Dr. Mütze-Niewöhner. *(bus)*

Das Institut für Arbeitswissenschaft (IAW) hat vier Abteilungen: Ergonomie und Mensch-Maschine-Systeme, Arbeitsorganisation, Fachdidaktik und Human Resource Management.

Das IAW führt bundesweit Forschungs- und Industrieprojekte in der Regel in Partnerschaft mit Unternehmen, hauptsächlich aus dem Mittelstand, durch. Die Wissenschaftler sind an zahlreichen Projekten zum Thema Demografie beteiligt und beraten Unternehmen in unterschiedlichen Fragestellungen.



## Unternehmensberatung mit „pack-an“

Wir nehmen unseren Firmennamen wörtlich und packen bei der Umsetzung unserer Konzepte aktiv mit an. Wir sind spezialisiert auf die Bereiche Strategie, Marketing und Organisation und bieten faire Konditionen für kleine und mittlere Unternehmen.

**Vereinbaren Sie gleich einen kostenlosen und unverbindlichen Kennenlern-Termin unter (0241) 435 59 38**

B&U Beraten und Umsetzen GmbH • Kackertstr. 10 • 52072 Aachen • [www.beraten-und-umsetzen.de](http://www.beraten-und-umsetzen.de) • [info@beraten-und-umsetzen.de](mailto:info@beraten-und-umsetzen.de) • Telefon: (0241) 435 59 38

**B&U**   
Beraten und Umsetzen

## WEITERBILDUNG HEISST FÜR IHN, SEINE MITARBEITER IN MARKTVORTEILE ZU VERWANDELN.

ENTFALTEN SIE MEHR WETTBEWERBSFÄHIGKEIT. BILDEN SIE WEITER. Für mehr Produktivität. Für mehr Erfolg. Für mehr Zukunft für Ihr Unternehmen. Denn qualifizierte Mitarbeiter packen jede Situation. Strecken Sie Ihre Fühler aus auf [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

WEITER DURCH BILDUNG.



Bundesagentur für Arbeit



# Barrierefreiheit in der Eifel – Natur für alle

## Initiative für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung

**R**iesige Wasserflächen, tief eingeschnittene Flusstäler, bizarre Felsformationen und Wildnis – so präsentiert sich der Naturpark Nordeifel, der deutsche Träger des rund 2.700 Quadratkilometer großen Deutsch-Belgischen Naturparks. Mit der Projektinitiative „Eifel barrierefrei – Natur für Alle“ unterstützt der Naturpark seit rund vier Jahren das Naturerlebnis für Menschen mit Behinderung. Die Angebote sind gleichermaßen für ältere Menschen hilfreich und damit eine Reaktion auf den kommenden demografischen Wandel in der Eifelregion.

Auch im Freizeitsektor macht der viel zitierte demografische Wandel nicht Halt: In Zukunft wird der Bedarf an barrierefreien Angeboten weiter zunehmen. „Schon heute würden 50 Prozent der Menschen mit Behinderungen häufiger verreisen, wenn es zusätzliche barrierefreie Angebote im Urlaubsort gäbe“, so Jan Lembach, Geschäftsführer des Naturparks Nordeifel. „Rund 40 Prozent haben bereits einmal aufgrund fehlender Angebote auf eine Reise verzichtet.“ Neben dem sozialen Auftrag und dem Imageeffekt für eine Urlaubsregion hat die Förderung des barrierefreien Reisens daher auch nachweislich ökonomische Effekte. Bisher ist die Zielgruppe behinderter Reisender in großem Umfang vom touristischen Angebot ausgeschlossen. Deutschlandweit seien wirtschaftliche Impulse von bis zu 4,8 Milliarden Euro jährlich und bis zu 90.000 neuen Arbeitsplätzen möglich, so Lembach.

### Barrierefreie Kommunikation

Die erste Projektphase im Herbst 2004 wurde durch das Land NRW im Rahmen von „Bündnis für Arbeit, Ausbildung und Wettbewerbsfähigkeit im ländlichen Raum“ gefördert. Dabei wurde eine umfassende Erhebung der bestehenden Angebote zum barrierefreien Natur- und Landschaftserlebnis durchgeführt. 23 hochwertige Erlebnisangebote sind in der Broschüre „Eifel barrierefrei“ und auf dem gleichnamigen Internetportal dargestellt.

„Wegen der häufig komplexen Anforderungen an das Reiseziel sind Reisende mit Behinderung bereits im Vorfeld auf qualitativ hochwertige Informationen angewiesen“, berichtet Lembach. So werden die Angebote bewusst zielgruppengerecht kommuniziert. Die barrierefreie Internetpräsenz wird fortlaufend aktualisiert und auch die Broschüre informiert über mittlerweile 40 Ausflugsmöglichkeiten und Naturbildungsangebote in der Eifel. Eine gesonderte Kennzeichnung der Angebote macht auf die Eignung für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Mobilitätseinschränkung, für gehörlose und blinde Menschen sowie für Menschen mit Lernschwierigkeiten aufmerksam.

### Neuland betreten

Zu der positiven Resonanz von Betroffenen und den Zielgruppen aus ganz Deutschland gesellte sich im September 2005 zusammen mit dem Nationalpark Eifel die Auszeichnung des Gesamtprojekts „Eifel barrierefrei“ mit dem „Deutschen PR-Preis 2005“ in der Kategorie „Neuland“. Der Preis ist die höchste Auszeichnung für Kommunikations-Management im deutschsprachigen

*„Im Durchschnitt profitieren bis zu 30 Prozent der Bevölkerung dauerhaft oder zeitweise von barrierefreien Angeboten.“*

*Jan Lembach,  
Geschäftsführer Naturpark Nordeifel*

Raum, mit dem die Deutsche Public Relations Gesellschaft (DPRG) und das F.A.Z.-Institut strategisch angelegte und exzellent umgesetzte Kommunikationsprozesse prämiieren.

Zahlreiche Maßnahmen wurden seitdem umgesetzt: Die Kakushöhle bei Mechernich-Dreimühlen ist stufenlos zugänglich und die beeindruckenden Eifel-Blicke sind auch für mobilitätseingeschränkte Menschen möglich. Ebenfalls barrierefrei ist der „Höfener Heckenweg“ zu den Haus- und Flurhecken im Monschauer Land, der 2007 im Rahmen eines Ideenwettbewerbs ausgezeichnet wurde.

Foto: Naturpark Nordeifel



|| Der barrierefreie Landschaftspfad an der Eifelhöhen-Klinik: Das parkartige Gelände ist von einem Netz stufenloser, befestigter Wege durchzogen.

Die Erfahrungen mit der Projektinitiative „Eifel barrierefrei“ zeigen, dass auch schon mit kleinen Maßnahmen ein Mehrwert für alle Beteiligten erreicht werden kann. „Es wird davon ausgegangen, dass im Durchschnitt bis zu 30 Prozent der Bevölkerung dauerhaft oder zeitweise von entsprechenden Angeboten profitieren“, so Naturpark-Geschäftsführer Lembach. Neben den Menschen mit dauerhaften Behinderungen zählen dazu auch zeitweilig Kranke, Senioren sowie Familien mit kleinen Kindern.

### Abbau von Barrieren auch in Schutzgebieten

Innovativ zeigt sich das Modell-Projekt „Barrierefreier Landschaftspfad“ an der Eifelhöhen-Klinik in Nettersheim-Marmagen: Elf Stationen bieten hier ein multisensorisches Landschafts- und Naturerlebnis. Das circa fünf Hektar große Gelände um den Karsteinfelsen bei Mechernich-Dreimühlen ist hingegen Teil des Europäischen Schutzgebietssystems „Natura 2000“. Selbst hier konnte der 150 Meter lange Weg vom Parkplatz bis in die Kakushöhle hinein durch Entfernen größerer Steine und das Aufbringen von Kalksteinschotter auch für Rollstuhlfahrer erschlossen werden. Naturschutz und Tourismuswirtschaft müssen sich nicht widersprechen, weiß Lembach. „Das Beispiel Kakushöhle zeigt, dass pragmatische Lösungen zum Abbau von Barrieren auch in Schutzgebieten möglich sind.“

Das Land NRW unterstützt die touristische Entwicklung unter anderem mit der Förderung durch das Ziel-2-Programm. Der Beitrag „Natur für Alle in Natura 2000-Gebieten der Eifel“ des Naturparks Nordeifel wurde im Rahmen des Wettbewerbs „Erlebnis.NRW – Gesucht: Die besten Ideen für Tourismus und Naturerlebnisse in Nordrhein-Westfalen“ eingereicht und von der Jury ausgewählt. Mit regionalen Partnern und einer EU-Förderung kann in den nächsten zwei Jahren das Projekt, das die Themen Naturerleben, Barrierefreiheit und Entwicklung der Schutzgebiete miteinander verbindet, für 1,3 Millionen Euro umgesetzt werden.

### Qualitätsoffensive Naturzentren

Die bestehenden Nachfragepotenziale sollen zukünftig gemeinsam genutzt werden: Das Projekt „Qualitätsoffensive Naturzentren“ in Trägerschaft des Naturparks Nordeifel hat sich zum Ziel gesetzt, die Naturzentren der nordrhein-westfälischen Eifel als Netzwerkverbund zu stärken. Die Qualitätsverbesserung des Angebots für Besucher mit Behinderung wird besonders berücksichtigt. Infrastrukturmaßnahmen und eine entsprechende Personalqualifizierung sind dabei unabdingbar.

Um die Aktivitäten für Menschen mit Behinderung zu verbessern, haben auch die zuständigen Verwaltungen aus der Region Aachen und der Eifel, aus Rheinland-Pfalz, aus dem Saarland und aus Luxemburg, aus Belgisch Limburg, aus Niederländisch Limburg, aus der Deutschsprachigen



Fotos: Naturpark Nordeifel

### II Stufenlos in die Kakushöhle bei Mechernich-Dreimühlen

Gemeinschaft Belgiens und aus der Provinz Lüttich erstmals den Wettbewerb „Euregio for all“ ausgerufen. Wiederum erfolgreich zeigte sich der Naturpark Nordeifel in der Kategorie „Freizeit und Tourismus“. Das Projekt „Qualitätsoffensive Naturzentren“ wurde mit dem 1. Preis ausgezeichnet. (Anja Gossen)

[www.eifel-barrierefrei.de](http://www.eifel-barrierefrei.de)  
[www.eifel-blicke.de](http://www.eifel-blicke.de)  
[www.eifel-expeditionen.eu](http://www.eifel-expeditionen.eu)  
[www.naturpark-eifel.de](http://www.naturpark-eifel.de)

Unter Barrierefreiheit versteht das Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen (BGG) die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von baulichen und sonstigen Anlagen, Verkehrsmitteln, Gebrauchsgegenständen, Informationsquellen und anderer Lebensbereiche für behinderte Menschen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe.

Stahlbau

*Gefühl*

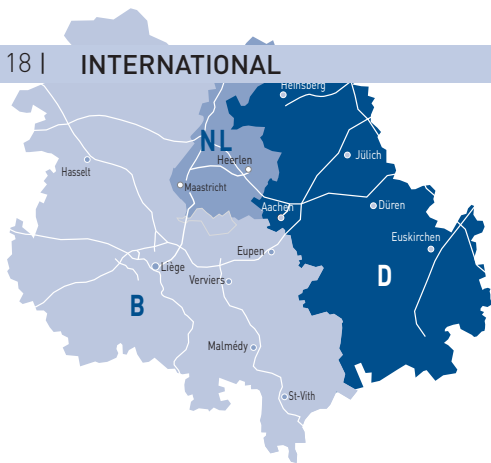
Der Blick auf das fertige Gebäude - das Gefühl der ersten Schritte durch den neuen Eingangsbereich. Innovativ, individuell - Ihr neues Gebäude von Peter Dammer Stahlbau.



Die Firma Peter Dammer ist seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Partner, wenn es darum geht, kundenindividuelle Wünsche im Stahlhochbau vom Bauantrag über Statik bis zur Bauleitung und Ausführung alles aus einer Hand wirtschaftlich, sicher, innovativ und termingerecht zu erfüllen.

**peter dammer**

Peter Dammer GmbH & Co. KG  
 Industriestr. 3 · D-41334 Nettetal  
 Tel.: 0 21 57. 12 97 0 · Fax: 0 21 57. 12 97 88  
 info@dammer.de · www.dammer.de



## kurz & bündig NACHRICHTEN AUS DER EUREGIO

### Spirit of the Dance gastiert in Heerlen

► Die internationale Produktion „Spirit of the Dance“ wird von der weltberühmten Irish International Dance Company aufgeführt und vereint leidenschaftliche und sinnliche Rhythmen aus der ganzen Welt mit spektakulären irischen Tänzen. „Spirit of the Dance“ hat bereits neun Global Awards gewonnen; in 15 verschiedenen Ländern wurden sämtliche Verkaufsrekorde gebrochen. Weltweit haben mehr als 30 Millionen Menschen die Shows der 20-köpfigen Gruppe besucht. Am 20. und 21. September hat man Gelegenheit, im Theater Heerlen die neue Show „New Generation“ zu erleben. Die Eintrittskarten kosten zwischen 15 und 35 Euro.

Foto: Spirit of the Dance



II Das Ensemble der Produktion „Spirit of the Dance“ gastiert am 20. und 21. September in Heerlen.

 Kartenreservierung (deutschsprachig) unter Tel. 003145 571 66 07

### Mit der Tram von Maastricht nach Hasselt

► Belgische, niederländische und deutsche Vertreter aus den Verkehrsministerien und den Verkehrsgesellschaften haben sich in Maastricht darauf geeinigt, in den nächsten Jahren den öffentlichen Nahverkehr in der Euregio Maas-Rhein erheblich zu verbessern. Eine ganze Reihe von grenzüberschreitenden Projekten soll dabei kurzfristig angegangen werden. Vorbereitet wurde das Dokument, das neben übergeordneten Zielsetzungen wie der Schaffung eines euregionalen Verkehrsverbundes auch konkrete Projekte wie die IC-Verbindung Eindhoven-Aachen, die Durchbringung euregiobahn – Light-Rail-Süd-Limburg oder den Schieneninfrastrukturausbau zwischen Heerlen und Herzogenrath enthält, durch die euregionale ÖV-Plattform, einer gemeinsamen Arbeitsgruppe aller Nahverkehrsaufgabenträger im Gebiet der Euregio Maas-Rhein. Sogleich erfolgte der Startschuss für die konkrete Umsetzung der neuen Bahnverbindung Hasselt-Maastricht. Das flämische Verkehrsunternehmen De Lijn wird in den kommenden Jahren die derzeit stillgelegte Trasse zwischen den beiden Städten reaktivieren und ab 2012 den Betrieb aufnehmen.

### Belgische Minderheit in Raeren

► Raeren gehört zu den ersten belgischen Städten, in denen die belgischen Einwohner neuerdings in der Minderheit sind. In der reichsten Gemeinde der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens sind dies genau 5.116 Belgier gegenüber 5.197 Einwohnern anderer Nationalitäten. Der Bürgermeister sieht den vermehrten Zuzug von deutschen Einwohnern ganz entspannt: „Eine Stadt wie Aachen geht zu jeder Richtung auseinander. In zehn bis 15 Minuten ist man von Raeren in der Aachener Innenstadt.“ Im Gemeinderat hat sich die zahlenmäßige Verschiebung bei den jüngsten Kommunalwahlen noch nicht bemerkbar gemacht. Nur ein deutscher Einwohner gehört dem 21-köpfigen Gemeinderat an.

### Badespaß im Hohen Venn

► Mit dem neuen VENNtastic Beach hat das ostbelgische Sport- und Freizeitzentrum Worriken am Büttgenbacher See eine neue Attraktion für die vielen Bade-, Sport und Feriengäste aus der Euregio zu bieten. Neu geschaffen wurde ein 200 Quadratmeter großes Beachfeld mit drei Volleyballfeldern und Tribüne sowie eine 2.000 Quadratmeter große abgetrennte Schwimmzone als Plansch- und Schwimmbecken. Gleichzeitig wurde der Campingplatz mit 45 Komfortplätzen neu ausgerüstet und ist jetzt auch Tages- oder Wochenendcamping zugänglich. Der insgesamt 65 Hektar große

II Das Sport- und Freizeitzentrum in Worriken bietet Attraktionen für Jung und Alt.



Foto: Sport- und Freizeitzentrum Worriken

Sport- und Freizeitkomplex wird von rund 50.000 Gästen jährlich genutzt; über 50 Prozent hiervon kommen aus Deutschland. Worriken ist von Aachen aus in etwa einer Stunde erreichbar.

 [www.worriken.com](http://www.worriken.com)

## Neue Landebahn bringt 500 Arbeitsplätze

► Um 3.700 Meter wird die Landebahn am Lütticher Flughafen verlängert – eine Investition, die mit 45 Millionen Euro verbunden ist. Innerhalb von fünf Jahren sollen so 500 neue Arbeitsplätze in Lüttich-Bierset entstehen. Die Leitung des Flughafens geht von einer 20-prozentigen Steigerung des Frachtverkehrs um 100.000 Tonnen aus. Durch die Landebahnverlängerung wird der Flughafen auch für größere Maschinen zugänglich; der Frachtverkehr kann mit neuen Verbindungen nach Asien, Südamerika und den USA ausgeweitet werden.

## Autofreier Tag in Eupen

► Die belgische Stadt Eupen beteiligt sich mit einem autofreien Tag am 5. Oktober an einer Aktion, die im Rahmen der europäischen Woche der Mobilität stattfindet. Von 9 bis 19 Uhr gehört die Stadt den Fußgängern und Radfahrern mit Einschränkung von Bussen, Taxis und Ausnahmegenehmigungen. Im Zentrum der Stadt wird ein Animationsprogramm über die Bühne gehen.

## Brüssels neue Botschafter zeigen ihre Stadt

► „Meet the Tof-People“ nennt sich die Aktion. Was es mit diesem Namen auf sich hat? Ganz einfach, Tof bedeutet „begeistert“ und ist sozusagen Brüsseler Slang. Die 270 Tof-People stammen aus den 27 Mitgliedsstaaten der EU. Als dynamische Repräsentanten und Botschafter von Brüssel kann man sie bezeichnen, aus dem einfachen Grunde, dass sie sich im bunten „Café Europa“, in dem sie seit Jahren oder Monaten leben, schlichtweg wohl fühlen. Insgesamt nehmen die Tof-People acht Monate an Veranstaltungen, Wettbewerben, Aus-

stellungen und Entdeckungs-Rallyes teil. Sie verwalten einen eigenen Blog im Internet, treffen Journalisten aus ihrem Heimatland und lassen diese an ihren Erfahrungen teilhaben. Ihre Landsleute können direkt mit ihnen in Kontakt treten und sie nach Rat und Meinung fragen oder sich von der Lust anstecken lassen, die europäische Hauptstadt einmal persönlich zu entdecken. Klassische Mundpropaganda zum Kennenlernen einer Stadt!

@ [www.brusselstofpeople.eu](http://www.brusselstofpeople.eu)

## Shuttle-Busse zum Lütticher Flughafen

► Mit dem neuen Shuttlebusdienst möchte der Flughafen Lüttich vor allem den Bitten von Passagieren aus Deutschland und Brüssel nachkommen. Nach Antwerpen wird ab sofort nun auch zweimal pro Woche eine Shuttlebusverbindung von und nach Aachen und Brüssel angeboten. Der Fahrpreis liegt bei 15 Euro für Erwachsene und zehn Euro für Kinder bis zwölf Jahren. Dienstags und freitags fährt der Shuttlebus um 9:45 Uhr ab Aachen Hauptbahnhof und am gleichen Tag jeweils um 12:30 Uhr zurück nach Aachen.

@ [www.liegeairport.com](http://www.liegeairport.com)

(rm)

## Markteinstieg Österreich: Workshop in Köln

Die Deutsche Handelskammer in Österreich (DHK) bietet nordrhein-westfälischen Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer zu Köln und nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern am 30. Oktober einen kostenfreien Workshop zum Markt Österreich an. Ziel der Maßnahme ist es, den Wirtschaftskontakt zwischen Produktionsunternehmen und Dienstleistern aus Nordrhein-Westfalen und Firmen in Österreich zu fördern.

Mit einem Wirtschaftswachstum von 2,2 Prozent liegt der Zielmarkt Österreich deutlich über dem Schnitt der Eurozone. Zugleich ist das Land ein kaufkräftiger Markt für verschiedenste Produkte und Dienstleistungen. Die gemeinsame Sprache erleichtert zusätzlich geschäftliche Kontakte mit österreichischen Partnern. Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen sind eingeladen, sich in dem Workshop einen Überblick über ihre Marktchancen in Österreich zu verschaffen und über die Möglichkeiten, die dort speziell für ihr Produkti-

ons- und Dienstleistungsunternehmen geboten werden, zu informieren. Neben wirtschaftlichen Aspekten werden betriebswirtschaftliche, rechtliche, steuerliche und kulturelle Besonderheiten im Vergleich zum deutschen Markt aufgezeigt. Die DHK informiert zudem über die Maßnahmen zur Unterstützung des Markteinstiegs und zur Akquisition geeigneter Geschäfts- und Kooperationspartner in Österreich.

Im Anschluss an die Vorträge können die Unternehmen Einzelgespräche mit den Experten der DHK führen.

Österreich-Workshop am 30. Oktober,  
9:30 bis 14 Uhr, IHK zu Köln,  
Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln,  
Anmeldung bis 23. Oktober  
unter E-Mail: [Caroline.Klement@dhk.at](mailto:Caroline.Klement@dhk.at)  
oder Fax: 0043 1545 2259

|| Bei einem Workshop in Köln wird der österreichische Markt unter die Lupe genommen.



Foto: Christian Schwier/Fotolia

# GmbH-Reform vollbracht

Gründlichkeit geht vor Schnelligkeit, dies ist eine der Maximen des deutschen Justizwesens. Mehr als zwei Jahre ziehen sich jetzt die Vorbereitungsarbeiten durch allerlei Referenten- und Kabinettsentwürfe hin. Wenn der Bundesrat am 19. September 2008 zustimmt, kann die „Jahrhundertreform“ in Kraft treten, vielleicht schon im Oktober.

Auf der Strecke geblieben ist die zunächst vorgesehene Absenkung des Stammkapitals von 25.000 auf 10.000 Euro. Mit guten Gründen, weil dies nur einen graduellen Unterschied macht. Auch der Wegfall des Notaraktes – bei Verwendung einer Mustersatzung – wurde fallengelassen, weil die Kosten- beziehungsweise Beschleunigungseffekte – zu vernachlässigen sind.

## Mini-GmbH kommt

Einen wirklichen Quantensprung enthält das Reformgesetz – kurz MoMiG genannt – mit der so genannten Unternehmergesellschaft. Dies ist eine besondere Spielart der GmbH, ausgestattet mit mindestens einem Euro Stammkapital. Die „limited“ lässt grüßen. Man kann nur hoffen, dass damit die Ausweichreaktionen in die „Ltd.“, die allzu oft im Desaster endeten, nun versiegelt werden. Die Unternehmergesellschaft soll sich zu einer normalen GmbH entwickeln, dafür ist gesetzlich vorgeschrieben, dass ein Viertel des Jahresüberschusses in die Rücklagen einzustellen ist. Wobei freilich gerade bei kleinen Unternehmen die Geschäftsführerbezüge die eigentlichen Stellschrauben bilden.

Vereinfacht wird sodann die Gründung einer Ein-Personen-GmbH. Bisher musste faktisch das gesamte Stammkapital in Höhe von 25.000 Euro sofort eingezahlt werden. Künftig reicht die Hälfte. Beschleunigt wird auch

das Anmeldeverfahren. Zum einen können für den Gesellschaftsvertrag und die Geschäftsführerbestellung gesetzliche Musterprotokolle verwendet werden. Zum anderen müssen staatliche Genehmigungen – wie zum Beispiel die Handwerkszulassung – nicht schon bei Anmeldung vorliegen, sondern erst mit Aufnahme der Tätigkeit. Die Gründungs- und Eintragungsprozedur kann deshalb mit Einholung der entsprechenden Genehmigungen parallel laufen.

## Verwaltungssitz im Ausland

Neu ist auch, dass Gesellschaften künftig ihren Verwaltungssitz im Ausland errichten können. Eine deutsche Konzerntochter kann somit ihre ausländische Tochter als GmbH gründen. Allerdings muss eine inländische Geschäftsadresse (zur Rechtsverfolgung) gemeldet werden. Sollte diese Adresse fingiert sein, gibt es künftig die Fiktion einer vereinfachten öffentlichen Zustellung.

Mitunter beschwerlich konnte bisher die Einbringung von Sacheinlagen bei Gründung oder Kapitalerhöhung sein. Erforderlich war stets ein substantieller Werthaltigkeitsnachweis, zum Beispiel ein zeitnaher Jahresabschluss bei Einbringung eines Unternehmens oder ein Sachverständigengutachten. Künftig wird dies wohl nur dann noch der Fall sein, wenn das Gericht eine wesentliche Überbewertung vermutet. Auch bei der so genannten verdeckten Sacheinlage ist der Gesetzgeber der Praxis entgegengekommen. Bisher drohte eine nochmalige Einzahlung des Stammkapitals. Demgegenüber besteht künftig nur noch eine Differenzhaftung in Geld, falls etwa die Sacheinlage zu hoch bewertet war oder der Gründer verbotenerweise mit der Bareinlage aus seinem Privatvermögen Gegenstände zugunsten der GmbH erworben hat.



Foto: Andreas Herrmann/IHK Archiv

Christoph Schönberger  
IHK-Geschäftsführer

Abteilung Handel, Recht, Finanzen und Steuern

## Missbrauch erschwert

Nicht selten ließ sich der Geschäftsführer im Insolvenzfall abberufen mit der Folge, dass die GmbH handlungsunfähig war. Zwar hat die Rechtsprechung diesem Treiben schon bislang gewisse Grenzen gesetzt, jedoch standen die Gläubiger zunächst einmal im Regen. Künftig können bei einer führungslosen GmbH alle Vollstreckungserklärungen auch gegenüber den Gesellschaftern geltend gemacht werden. Auch sind die Gesellschafter selbst verpflichtet, einen Insolvenzantrag zu stellen. Dem Gläubigerschutz dient auch die Aufwertung der dem Handelsregister einzureichenden Gesellschafterliste. Maßgeblich ist der beim Handelsregister öffentlich einsehbare Bestand, selbst wenn sich die Verhältnisse durch Abtretungen geändert haben sollten. Der Geschäftsverkehr kann auf den „offiziellen“ Gesellschafterbestand in der Liste vertrauen.

Christoph Schönberger

## Aus für den Kassenchip

Anders als geplant verzichtet die Bundesregierung – zumindest vorerst – auf ihr Vorhaben, hunderttausende Registrierkassen mit einem Chip gegen Steuerbetrug nachzurüsten zu lassen. Ziel sollte die Sicherung von Daten in Registrierkassen, Waagen, Taxametern und

Wegstreckenzählern für Mietwagen sein – zur Bekämpfung von Schwarzarbeit.

Der DIHK und andere Spitzenverbände der Wirtschaft hatten dringend vor der Einführung des Steuerchips gewarnt. Er sei unnötig, weil moderne Kassensysteme längst die geforderte Datensicherheit gewährleisten und allein die Umrüstung der Registrierkassen Kosten in Milliardenhöhe bedeuten würde.

## Gesetz zum Schutz geistigen Eigentums

Zum 1. September tritt das „Gesetz zur Verbesserung der Durchsetzung von Rechten des geistigen Eigentums“ in Kraft. Ziel des Gesetzes ist es, den Kampf gegen Produktpiraterie zu erleichtern und das geistige Eigentum mehr zu schützen.

Neben weiteren Ansprüchen für alle Arten der gewerblichen Schutzrechte sieht das Gesetz auch eine Neuregelung im Hinblick auf Abmahnungen wegen Urheberrechtsverletzung vor. Bei einfach gelagerten Fällen mit einer nur unerheblichen Rechtsverletzung außerhalb des geschäftlichen Verkehrs sollen die Gebühren für eine Abmahnung künftig maximal 100 Euro betragen dürfen.

Neu ist zudem die Ausweitung des zivilrechtlichen Auskunftsanspruchs auf Dritte, wie Internet-Provider oder Spediteure. Das heißt, dass der Rechtsinhaber unter bestimmten Voraussetzungen künftig auch gegen diese Personen einen Auskunftsanspruch geltend machen kann, obwohl sie selbst nicht Rechtsverletzer sind. Der Rechtsinhaber soll damit die Gelegenheit erhalten, den eigentlichen Rechtsverletzer mit zivilrechtlichen Mitteln zu ermitteln, um so seine Rechte in einem etwaigen Gerichtsverfahren besser durchsetzen zu können. Voraussetzung für den Auskunftsanspruch gegen den Dritten ist unter anderem, dass der Rechtsverletzer im gewerblichen Ausmaß gehandelt hat.

Weiterhin soll durch eine neue Regelung zur Grenzbeschlagnahme wieder eine Vernichtung beschlagnahmter Piraterieware auf Kosten und Verantwortung des Rechtsinhabers möglich sein. Dies gilt, soweit der Verfügungsberechtigte nicht innerhalb einer Frist von zehn Arbeitstagen nach Zugang der Unterrichtung seitens der zuständigen Zollbehörde Widerspruch eingelegt hat. Durch eine Änderung des Markengesetzes soll ferner ein strafrechtlicher Schutz für solche geographischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen geschaffen werden, die auf europäischer Ebene nach der Verordnung (EG) Nr. 510/2006 geschützt sind. Dazu gehören Bezeichnungen zahlreicher landwirtschaftlicher Produkte.



@ [www.bmj.bund.de](http://www.bmj.bund.de)

## Übergangsfrist endet am 31. Dezember

Die vom Gesetzgeber für Versicherungsvermittler eingeräumte Übergangsfrist endet am 31. Dezember 2008. Versicherungsvermittler, die bereits vor dem 1. Januar 2007 tätig gewesen sind, benötigen dann ab dem 1. Januar 2009 eine Erlaubnis und eine Registrierung in dem zentral geführten Online-Register. Die IHK rät den noch nicht registrierten Vermittlern, möglichst bald ihre Unterlagen zur Prüfung einzureichen, damit rechtzeitig eine Erlaubnis erteilt und die Registrierung vorgenommen werden kann.

Seit in Kraft treten des Gesetzes am 22. Mai

2007 sind bei der IHK Aachen fast 3.000 Versicherungsvermittler und -berater in das Register eingetragen worden. Etwa 450 haben eine Erlaubnis erhalten und wurden von der IHK registriert. Die Registrierung der gebundenen Vermittler erfolgt in der Regel auf Veranlassung des Vermittlers direkt durch das haftungsübernehmende Versicherungsunternehmen.

@ [Merkblätter und Anträge sind auf der Internetseite der IHK veröffentlicht: www.aachen.ihk.de/versicherungsvermittler](http://www.aachen.ihk.de/versicherungsvermittler)

## Das neue VVG aus Vermittlersicht

In Kooperation mit dem Bundesverband deutscher Versicherungskaufleute e.V. (BVK) bietet die IHK eine kostenlose Informationsveranstaltung am Donnerstag, 18. September, von 10 bis 13 Uhr an. Zu dem Thema „Das neue Versicherungsvertragsgesetz (VVG) aus Vermittlersicht“ referiert Rechtsanwalt Werner Fröschen, BVK.

Themenschwerpunkte sind unter anderem: Beratungs- und Dokumentationspflichten des Versicherungsvermittlers, Entwicklungen in der Lebensversicherung, geplante Änderungen in der Versicherungsvermittlerverordnung.

i [Anmeldungen bei der IHK, E-Mail: recht@aachen.ihk.de](mailto:recht@aachen.ihk.de)

## Jörg Hamel ist Handelsrichter

Auf Vorschlag der Industrie- und Handelskammer Aachen hat der Präsident des Oberlandesgerichts Köln Diplom-Volkswirt Jörg Hamel, Geschäftsführer der Firma Dürener Druckerei und Verlag Carl Hamel, Dürener Zeitung GmbH & Co. KG, Düren, für fünf Jahre zum Handelsrichter ernannt.

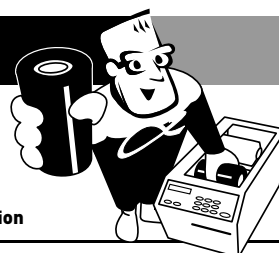
## Bestellung erloschen

Die öffentliche Bestellung von Hubert Möller, Aachen, Versteigerer, ist aus Altersgründen erloschen.

## Thermotransfer-Etikettendruck

**Drucksysteme · Fachservice · Ersatzteile  
Etiketten · Farbbänder  
umfangreiche Lagerhaltung · schneller Lieferservice**

alpharoll – Ihr Spezialist für Thermotransfer-Etikettendruck und Automatische Identifikation



alpharoll

Telefon 0241/90 39 039  
info@alpharoll.com  
[www.alpharoll.com](http://www.alpharoll.com)

## Das SuperC als neuer städtebaulicher Akzent

Ein außergewöhnliches Gebäude wurde jetzt in einer Feierstunde mit NRW-Innovationsminister Andreas Pinkwart offiziell eingeweiht. Das studienfunktionale Zentrum SuperC – direkt neben dem Hauptgebäude der RWTH gelegen – ist das neue architektonische Erkennungszeichen der Kaiserstadt.

Das SuperC wurde nach einem Architekturwettbewerb nach den Plänen von Eva-Maria Pape und Susi Fritzer in nur 22 Monaten Bauzeit errichtet. Allein 5,5 Millionen Euro der Bausumme von 23 Millionen Euro konnte der scheidende RWTH-Rektor Rauhut als Spenden sammeln. Einrichtungen der Hochschulverwaltung, die als Anlaufstelle während des gesamten Studiums dienen, wie Studentensekretariat, International Office und Zentrales Prüfungsamt, werden jetzt das Gebäude mit 4.600 Quadratmeter Nutzfläche beziehen. Darüber hinaus verfügt das



|| Das SuperC neben dem RWTH-Hauptgebäude wurde in nur 22 Monaten Bauzeit errichtet.

Gebäude über eine Cafeteria sowie über Konferenz- und Veranstaltungsräume.

Akzente setzt das Gebäude aber nicht nur mit dem in 20 Metern Höhe rund 16 Meter herausragendem Obergeschoss, sondern auch mit seinem innovativen Energiekonzept: Es wird beheizt und gekühlt mittels Erdwärme, die aus rund 2,5 Kilometern Tiefe gewonnen wird.

## Umweltforscher am Start für Olympia

Jülicher Wissenschaftler unterstützen China beim Kampf gegen den Smog. Professor Andreas Wahner vom Forschungszentrum Jülich war während der Olympischen Spiele in Peking und verfolgte die Luft-Situation in der Stadt mit täglichen Messungen. Ergebnisse der bisherigen Arbeit der Jülicher Wissenschaftler fanden auch Eingang in den „Medizinischen Ratgeber Peking 2008“ des Deutschen Olympischen Sportbundes und des Bundesinstituts für Sportwissenschaft. Demnach würden in Peking ohne die jetzt eingeleiteten Maßnahmen vor allem partikelförmige Schadstoffe und erhöhte Kohlenmonoxidwerte die Gesundheit der Sportler belasten.

## FH Aachen: Hochfrequenztechnik für den Weltmarkt, Spin-off gegründet

Am Anfang stand die Idee, mit einem portablen Zeitmesssystem die Zeiterfassung im (Motor-)Rennsport zu revolutionieren. Anders als bisherige Systeme sollte die Neuentwicklung nicht nur Messungen auf Asphaltstrecken durchführen können, sondern auch im Gelände, auf dem Wasser und in der Luft einsetzbar sein. In zwei Jahren Forschungsarbeit entwickelten FH-Professor Holger Heuermann und sein Mitarbeiter Kai Hanisch das Hochfrequenz-Transpondersystem „MicroLab“, das im letzten Jahr bei einem Rennen erfolgreich zum Einsatz kam.



|| Das Hochfrequenz-Transpondersystem MicroLab mit Empfangseinheit, Auswertungscomputer und Transponder.

Jetzt ist aus der Forschungs- eine Geschäftsidee geworden: Als Spin-off der FH Aachen wird Heuermann diese und weitere Entwicklungen in Zukunft mit der Firma Heuermann HF-Technik GmbH (HHF) weltweit vermarkten. Unterstützt wird er hierbei von seinen Mitarbeitern Kai Hanisch und Kokulathasan Thalayasingam.

@ [www.hhft.de](http://www.hhft.de)

**ALARM!**  
Sicherung gegen Diebstahl

**adronit®-IntelliFence®, der „intelligente“ Zaun mit Übersteig- und Durchbruchdetektion.**

**WALICZEK & CONTZEN**

Talstr. 125  
52531 Übach-Palenberg  
Tel. 0 24 51 - 48 45 40  
Fax. 0 24 51 - 48 45 41 4  
kontakt@waliczek.de  
www.waliczek.de

Planung - Lieferung - Montage.  
Seit über 30 Jahren.  
Große Musterausstellung und Lagerverkauf von Gitterzäunen.

Gitterzäune
Toranlagen
Schranken
Drehkreuze
Drehsperrn



## Professor Martin Möller in Deutsche Akademie der Technikwissenschaften gewählt

Der Direktor des Deutschen Wollforschungsinstituts DWI an der RWTH Aachen, Professor Dr. Martin Möller, wurde jetzt in die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften gewählt. Die renommierte Institution berät Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu technologischen und technologiepolitischen Themen. Möller wird seine Kenntnisse zu Polymer- und Materialwissenschaften einbringen. Er arbeitet in den Themennetzwerken Nanotechnologie und Werkstoffe aktiv mit.

II Professor Dr. Martin Möller wurde nun in die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften gewählt.



Foto: RWTH Aachen

## Neuer Institutsleiter für Kraftfahrwesen

Nach 15 Jahren hat Professor Henning Wallentowitz jetzt sein Amt als Leiter des Instituts für Kraftfahrwesen (ika) an Professor Stefan Gies übergeben. Gies studierte an der RWTH Aachen Maschinenbau und promovierte 1993. Dann war er bei der Ford Werke AG in Köln und bei der Audi AG in Ingolstadt tätig. Durch Professor Wallentowitz ist das ika, das bald „Institut für Kraftfahrzeuge“ heißen soll, zu einem Markenbegriff bei allen Automobilherstellern und deren Zulieferern geworden.

## Kohleverbrennung ohne CO<sub>2</sub>-Ausstoß

Das Verbundprojekt OXYCOAL-AC der RWTH Aachen zur emissionsarmen Stromerzeugung geht in die zweite Phase. Wissenschaftler entwickeln hierbei Verfahren zum kohlendioxidfreien Verbrennen von Kohle. Innovative Kohle-Kraftwerke können so Kohle mittels reinem Sauerstoff und gleichzeitiger Rauchgasrückführung verbrennen und erzeugen damit Strom auf nahezu emissionsfreiem Weg.

Das Verbundvorhaben, an dem sechs Lehrstühle der RWTH gemeinsam mit Industriepartnern beteiligt sind, wird seit 2004 vom NRW-Wissenschaftsministerium mit mehreren Millionen Euro gefördert. „Uns ist es gelungen, eine so genannte Hochtemperatur-Membran-Technik zu entwickeln, mit deren Hilfe der reine Sauerstoff bei relativ niedrigen Temperaturen von etwa 850 Grad Celsius gewonnen werden kann“, erklärt Professor Reinhold Kneer von der RWTH Aachen. In den nächsten drei Jahren soll jetzt in einer neuen Pilotanlage das Verfahren getestet werden. 2020 könne es im großtechnischen Stil eingesetzt werden.

(F.G.)



Foto: Peter Winandy

II Das RWTH-Forschungsprojekt OXYCOAL-AC – die Belagbildung in der Versuchsbrennkammer wird untersucht.

i Professor Reinhold Kneer, Telefon: 0241/80 95 400, E-Mail: [kneer@wsa.rwth-aachen.de](mailto:kneer@wsa.rwth-aachen.de)

### ANZEIGE

## Neues Förderprogramm für Existenzgründungen: Der NRW.BANK.Gründungskredit

Mit dem NRW.BANK.Gründungskredit startete die NRW.BANK am 1. Juli 2008 ihr neues Förderprogramm für Existenzgründerinnen und -gründer. Ziel ist die Stärkung der Gründungsdynamik und damit die Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze in Nordrhein-Westfalen.

Gründerinnen und Gründer können innerhalb dieses Programms mit Krediten von 25.000 Euro bis zu 5 Millionen Euro gefördert werden. Der Finanzierungsanteil beträgt dabei bis zu 100 Prozent der förderfähigen Investitionskosten bzw. Betriebsmittel. Als förderfähig gelten u.a. der Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, von Betriebs- und Geschäftsausstattung, die

Übernahme bereits bestehender mittelständischer Unternehmen oder der Erwerb einer aktiven Beteiligung von mindestens zehn Prozent. Der NRW.BANK.Gründungskredit wird mit Laufzeiten von fünf, zehn und 20 Jahren angeboten.

Wie bereits bei den bisherigen Gründungsvarianten des NRW.BANK.Mittelstandskredits kann auch bei dem neuen NRW.BANK.Gründungskredit optional eine Ausfallbürgschaft der Bürgschaftsbank NRW in einem standardisierten Verfahren mit beantragt werden. Der Zugang zu Liquidität wird Existenzgründerinnen und -gründern somit wesentlich erleichtert. Die Antragstellung erfolgt über die jeweilige Hausbank, die die Unterlagen an die NRW.BANK weiterleitet.

Weitere Fragen beantworten Ihnen gerne Ihre Hausbank oder die Förderberaterinnen und -berater der NRW.BANK.

**Kontakt: Beratungszentrum Rheinland**  
[info-rheinland@nrwbank.de](mailto:info-rheinland@nrwbank.de)  
 Tel. + 49 211 91741-4800  
 Fax + 49 211 91741-9219



Die NRW.BANK ist die Förderbank für das Land Nordrhein-Westfalen. Neben der Existenzgründungs- und Mittelstandsförderung ist sie auf den Feldern soziale Wohnraumförderung, Kommunal- und Infrastrukturfinanzierung sowie Individualförderung tätig.



## Wachstumskurs mit kleinen Hindernissen

Die Logistikbranche schafft viele neue Stellen, nur das Personal fehlt

Die Logistikbranche ist im Aufwind. Rund 100.000 neue Stellen, so errechnete Frank Straube, Logistik-Professor an der TU Berlin, entstehen in der Branche jährlich. Die durch Rationalisierung bei Lagerverwaltung, Flottenmanagement und im IT-Bereich eingesparten Stellen würden also mehr als ausgeglichen. Allerdings ist diese Zahl wie jede Prognose mit Vorsicht zu genießen.

Dennoch weisen auch andere Studien darauf hin, dass die Logistik in den nächsten Jahren weiter deutlich wachsen wird. Nach einer Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung für die Bundesvereinigung Logistik (BVL) rechnet die Branche mit einer weiter anziehenden Nachfrage nach Logistikleistungen. Allerdings haben sich die Kapazitäten bei den Logistik-Dienstleistern im zweiten Quartal dieses Jahres etwas entspannt. Diese Entspannung dürfte den Personalaufbau und die Erweiterungsinvestitionen der zurückliegenden Quartale widerspiegeln. Die Tendenz zum weiteren Ausbau sowohl der Sachkapazitäten als auch des Personalbestandes bleibe auf hohem Niveau erhalten.

Sowohl für Anbieter als auch für Anwender von Logistikleistungen ist der Fachkräftemangel eine Herausforderung: Etwa 74 Prozent der befragten Logistikexperten aus Industrie- und Handelsunternehmen geben an, dass die Besetzung offener Stellen mit qualifizierten Arbeitskräften schwierig sei, bei den Logistik-Dienstleistern sind es sogar fast 80 Prozent. Während in Industrie und Handel vor allem Ingenieure und Kaufleute fehlen, sucht die Logistikbranche händeringend nach Facharbeitern.

Vor dem Hintergrund steigender Nachfrage sieht der Branchenverband BVL Nachholbedarf bei den Verkehrsmitteln. Zwar verfüge die Bundesrepublik über eine der leistungsfähigsten Infrastrukturen weltweit –

340.000 Kilometer Glasfaserkabel, 45.000 Kilometer Schienennetz, 11.700 Kilometer Autobahn und 7.500 Kilometer Wasserstraßen.

Aber bei der Zusammenführung der Verkehrsträger habe Deutschland eher den Status eines Schwellenlandes. Auch im Bereich der Häfen stößt die Bundesrepublik an Kapazitätsgrenzen. Eine Studie kommt zu dem Ergebnis, dass das Containeraufkommen in den nächsten Jahren um rund elf Prozent steigen wird. Trifft diese Prognose ein, können die wichtigsten Containerhäfen für den deutschen Markt – Rotterdam, Hamburg und Bremerhaven – schon in sieben Jahren keine Container mehr aufnehmen.

### 1000 Europalettenplätze im Hochregallager frei

Neben der Lagerung bieten wir an:

- Containerentladung
- EDV-gestützte Lagerverwaltung
- Kommissionieren
- Verpacken
- Liefern

Strangenhäuschen 26  
52072 Aachen  
Telefon 0241/91868-0  
Fax 0241/91868-91  
info@schaefer.ac  
www.schaefer.ac

**Hans Schäfer**  
Int. Spedition + Logistikzentrum



LANDO GmbH – die konzernunabhängige  
Spedition für Ihre Wirtschaftsziele in  
**OST-/SÜDOST-EUROPA**

Vor-/Nachläufe zu Häfen • Landtransporte • Sammelgut  
Teil-/Komplettladungsverkehre • Express-Dienst • Kurier-  
Service • Schwer- und Anlagentransport • Supply Chain

LANDO GmbH Intern. Spedition u. Transportberatung  
Hauptsitz Essen • Karl-Legien-Straße 3 • D-45356 Essen  
Telefon +49 (0)2 01-85 33 4-0 • Fax -44

LANDO GmbH Niederlassung Aachen  
Charlottenburger Allee 33 • D-52068 Aachen  
Telefon +49 (0)2 41-96 65-4 80 • Fax -4 89

info@landogmbh.de • www.osteuropalogistik.eu



SQAS  
assessed company  
No. 30002



## Mauterhöhung: Transportbranche unter Druck

Der starke Anstieg beim Dieselpreis hat in der Transportbranche zu durchschnittlichen Mehrkosten von fünf bis zehn Prozent geführt – und zwar gleichermaßen im Straßengüterverkehr wie auch im Bus- und Taxigewerbe.

Das ergab eine DIHK-Blitzumfrage. Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben warnt: „Angesichts der engen Margen eine dramatische Entwicklung!“ Die Unternehmen versuchen nun, die Kosten unter anderem durch Weitergabe an die Kunden und Senken des Kraftstoffverbrauchs in den Griff zu bekommen. Sie vereinbaren Dieseltzuschläge beziehungsweise Gleitklauseln und setzen auf Fahrerschulung, sparsamere Fahrzeuge oder höhere Auslastung. Auch geringere Investitionen und der Abbau von Mitarbeitern werden erwogen. Unternehmen, die grenzüberschreitend tätig sind, tanken verstärkt im billigeren Ausland (Belgien und Luxemburg). Mittelfristig erwarten die befragten Betriebe trotz aller Maßnahmen erhebliche Strukturveränderungen in der Branche: Sie gehen davon aus, dass gerade auch viele mittelständische Familienunternehmen schließen müssen. Vor diesem Hintergrund bekräftigte Wansleben die Forderung der IHK-Organisation: „Keine Erhöhung der Maut zum 1. Januar 2009!“ Auch IHK-Präsident Bert Wirtz hatte öffentlich vor der Mauterhöhung gewarnt.



Foto: DIHK

II Die Wettbewerbsspielräume der Transportbranche werden immer enger.

## RISE professional: Nordamerikanische Praktikanten für deutsche Unternehmen

Internationale Zusammenarbeit wird immer wichtiger. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) möchte daher nordamerikanische Studierende und deutsche Unternehmen zusammenbringen: In der Programminitiative RISE professional (Research Internships in Science and Engineering) unterstützt und vermittelt der DAAD fortgeschrittene Studierende und Absolventen der Natur- und Ingenieurwissenschaften aus den USA und Kanada für ein Praktikum an deutsche Unternehmen.

Finanziert wird RISE professional zurzeit aus Sondermitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Die Unternehmen erhalten einen zusätzlichen Mitarbeiter, dessen Qualifikationen und Auf-

enthaltsdauer die Unternehmen selbst bestimmen, die nordamerikaweite Werbung des DAAD sichert einen großen Bewerberpool und die Leistungen im Rahmen des RISE professional Programms sind für den Arbeitgeber weitgehend kostenlos. Die deutschen Unternehmen zahlen eine Aufwandspauschale an den Praktikanten von monatlich 500 Euro. Für Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung der Praktikanten sowie für arbeitsrechtliche Genehmigungen sorgt der DAAD.

Die deutschen Unternehmen können bis zum 15. Oktober ihre Stellenangebote für den Sommer 2009 beim DAAD einreichen. Die Praktikumsangebote werden passwortgeschützt den nordamerikanischen Interessenten ab dem 1. November auf der RISE professional Website zugänglich gemacht. Bis März 2009 ist die Auswahl der Praktikanten abgeschlossen.

Formblatt zur Einreichung eines Stellenangebotes auf der Website des DAAD oder direkt bei:  
Deutscher Akademischer Austauschdienst, Martina Ludwig, Nordamerikareferat, Tel.: 0228 882-104,  
E-Mail: ludwig@daad.de

[www.daad.de/rise-pro](http://www.daad.de/rise-pro)

# Haas

Die Vielfalt des Bauens



**HAAS-BAUKONZEPTE**

**FÜR GEWERBE, INDUSTRIE**

**HAAS Fertigbau GmbH**  
84326 Falkenberg • Industriestraße 8  
Tel. 0 87 27/18-0 • Fax 1 85 93

16547 Birkenwerder • Havelstraße 25-32  
Tel. 0 33 03/5 27-0 • Fax 50 14 35

**www.haas-fertigbau.de**

Fordern Sie  
unseren  
kostenlosen  
Prospekt an.



## Außenwirtschaftsförderung besser vernetzen!

Kleine und mittlere Unternehmen haben es oft schwer, im Ausland Fuß zu fassen. Sie sind besonders auf zuverlässige Informationen und Hilfen angewiesen. Der DIHK forderte auf der diesjährigen Weltkonferenz der Auslandshandelskammern (AHKs) in Berlin deshalb eine Bündelung der deutschen Außenwirtschaftsförderung unter der Adresse der AHKs, um Unternehmen lange Wege zu ersparen. DIHK-Außenwirtschafts-Chef Axel Nitschke: „Wir versprechen uns durch eine bessere Vernetzung eine höhere Schlagkraft – davon profitiert sowohl die deutsche Wirtschaft bei ihrem Engagement im Ausland als auch der Investitionsstandort Deutschland.“



Foto: Fotolia

II Unternehmen können jetzt die Weichen stellen und stillgelegte Gleisanschlüsse reaktivieren.

## Direkter Zugang zum deutschen Schienennetz Förderprogramm für private Gleisanschlüsse

**B**ereits 2004 hat die Bundesregierung ein Programm zur Förderung von Gleisanschlüssen in Kraft gesetzt. Es richtet sich in erster Linie an Verlagerer, die über einen privaten Gleisanschluss einen direkten Zugang zum deutschen Schienennetz erhalten wollen. Unternehmen, die an das Schienennetz angeschlossen werden möchten, erhalten bei wirtschaftlichen Neuverkehren mit einem entsprechenden Transportaufkommen Zuschüsse zu Bau- und Eröffnungskosten. Die Allianz pro Schiene e.V. hat in einem Online-Interview den Präsidenten des Eisenbahn-Bundesamtes, Armin Keppel, zum Thema Gleisanschlüsse befragt.

**Das Gleisanschlussförderprogramm des Bundes ist schleppend angelaufen. Die Fördermittel konnten in der Anfangsphase mangels Nachfrage nicht komplett ausgeschüttet werden. Melden sich mittlerweile mehr Unternehmen bei Ihnen, die einen stillgelegten Gleisanschluss reaktivieren oder neu errichten wollen?**

**Armin Keppel:** Die Nachfrage hat sich inzwischen auf einem vergleichsweise hohen Niveau etabliert. Die Zahl der positiv beschiedenen Förderanträge hat sich im Jahr 2007 erhöht, allerdings wäre es wünschenswert gewesen, wenn die Anzahl deutlich höher gelegen hätte.

**Welche Empfehlung geben Sie den Unternehmen?**

**Keppel:** Vielen Unternehmen fällt es schwer, die aus ihrer Sicht „bürokratischen Hindernisse“ zu überwinden. Es ist aber unbedingt notwendig, dass die Förderanträge ausreichend begründet werden. Es muss dargestellt werden, dass die beantragten Maßnahmen für die beabsichtigte Verkehrsverlagerung auch tatsächlich erforderlich sind. Das Eisenbahn-Bundesamt berät die Unternehmen hier auch gerne im Vorfeld.

**Sind die Fördermittel im vergangenen Jahr komplett abgerufen worden?**

**Keppel:** Im Jahr 2007 standen 32 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung. Bedauerlicherweise konnten nur für 8,5 Millionen Euro Zuwendungsbescheide erteilt werden.

**Wie viele Förderanträge haben Sie seit Start des Programms im September 2004 bislang positiv entschieden und wie viel Fördergeld haben Sie seitdem ausgeschüttet?**

**Keppel:** Bislang wurden insgesamt 41 Förderanträge mit einem Fördervolumen von gut 24 Millionen Euro positiv beschiedenen.

**Wie ist Ihre Prognose für dieses Jahr?**

**Keppel:** Das Volumen bereits vorgestellter und seitens des Eisenbahn-Bundesamtes grundsätzlich positiv eingeschätzter Projekte liegt bei deutlich über 100 Millionen Euro. Die Vergangenheit hat jedoch gezeigt, dass hier von nur für vergleichsweise wenige Projekte tatsächlich ein Förderantrag gestellt wird. Aufgrund der planungsbegleitenden Gespräche und der vorliegenden Anträge können derzeit circa 20 Bescheide mit einem Volumen von etwa 18 Millionen Euro als sehr konkret für 2008 eingeschätzt werden.

Foto: Allianz pro Schiene



II Der Präsident des Eisenbahn-Bundesamtes, Armin Keppel: „2008 stehen 32 Millionen Euro zur Verfügung“.

### Wie viel Geld steht in diesem Jahr zur Verfügung und wie lange läuft das Programm noch?

**Keppel:** In 2008 stehen 32 Millionen Euro zur Verfügung. Die Gleisanschlussförderung läuft nach derzeitigem Stand im August 2009 aus. Es gibt jedoch bereits Überlegungen, die Geltungsdauer zu verlängern.

### Wie viele Tonnen Fracht hat das Förderprogramm bislang von der Straße auf die Schiene gebracht und welcher Verkehrsentlastung entspricht das?

**Keppel:** Der Gleisanschlussförderung liegen Verpflichtungen der Unternehmen zugrunde, welche Mengen sie über fünf Jahre im Mittel jährlich auf die Schiene verlagern werden. Wie viel tatsächlich verlagert worden ist, lässt sich

daher für jeden geförderten Gleisanschluss erst nach Ablauf dieser Fünfjahresfrist feststellen. Bis auf Einzelfälle wurden die Jahresverpflichtungen bislang jedoch erreicht, teilweise deutlich übertroffen.

Den bislang erteilten Zuwendungsbescheiden liegt eine Verlagerungstonnage von rund fünf Millionen Tonnen jährlich zugrunde, was unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Transportentfernungen einer Verkehrsverlagerung von circa 1,5 Milliarden Tonnenkilometern entspricht.

Förderanträge können beim Eisenbahn-Bundesamt, Vorgebirgsstraße 49, 53119 Bonn, gestellt werden.

[www.eisenbahn-bundesamt.de](http://www.eisenbahn-bundesamt.de)

## Camp Astrid: Unternehmen im grünen Bereich

Am 12. September ist es so weit: Ab 13 Uhr findet die feierliche Eröffnung der Stolberger Gewerbefläche Camp Astrid statt. Nach der Begrüßung durch Regierungspräsident Hans Peter Lindlar erfolgt die feierliche Übergabe des goldenen Schlüssels an den Stolberger Bürgermeister Ferdinand Gatzweiler. Beratung und Information bietet den Gästen und Gewerbetreibenden vor Ort unter anderen die Industrie- und Handelskammer Aachen. Außerdem gibt es Besichtigungsfahrten über das Gelände. Die Eröffnungsfeier ist für alle Interessierten offen.

Mit dem neuen Gewerbegebiet entsteht in Stolberg ein neuer attraktiver Unternehmensstandort im Zentrum der Euregio Maas-Rhein. Vorgesehen ist eine kleinteilige Erschließungs- und Nutzungsstruktur. Die flexiblen Grundstückszuschnitte sind ideal für Handwerk, Dienstleistungsbetriebe und produzierendes Gewerbe. Die ersten voll erschlossenen Grundstücke sind bereits verkauft.

Das ehemals militärisch genutzte Camp befindet sich in direkter Nähe zum Stolberger Hauptbahnhof und zum Autobahnkreuz Aachen. Insgesamt circa 37 Hektar umfasst das Gebiet Camp Astrid, davon sollen circa 23 Hektar gewerblich genutzt werden. Ganze sechs Hektar stehen den Wald- und Grünflächen zur Verfügung.

@ [www.campastrid.de](http://www.campastrid.de)

|| Aus der Luft betrachtet:

Das Gewerbegebiet Camp Astrid mit den beiden bereits erfolgten Ansiedlungen.

Foto: J. Ehring



## Anschalten? Umdenken!

Wir beraten Sie zur effizienten Nutzung von Energie und unterstützen Sie bei der Umsetzung:

### Senken Sie Ihre Energiekosten!

Zum Beispiel mit unserem Förderprogramm Beleuchtung, mit dem Sie Ihre Beleuchtungskosten um mehr als 60 % reduzieren können.

Informieren Sie sich unter  
[www.energieeffizienz-aachen.de](http://www.energieeffizienz-aachen.de)

Eine Initiative von **STAWAG** **stadt aachen**

## Interregionales Projekt: EUnonce macht Anzeigengeschäft international

Anfang des Jahres ging die grenzüberschreitende Kooperation im Bereich Anzeigenrubriken, EUnonce, an den Start. Der EUnonce-Verbund ist ein Anzeigenverbund, der es allen angeschlossenen Tageszeitungen ermöglicht, aus ihren Stammgebieten Anzeigen für die jeweiligen EUnonce-Partner zu vermitteln.

Dem Verbund gehören zurzeit 17 Einzelzeitungen aus Deutschland, Belgien, den Niederlanden und Luxemburg an, darunter die Aachener Zeitung und Aachener Nachrichten, das Luxemburger Wort, das Grenz-Echo sowie Limburgs Dagblad. Geplant ist eine europä-

weite Ausweitung und schon in Kürze wird der Verbund um weitere Titel aus Frankreich, den Benelux-Staaten und Deutschland erweitert. Die Kooperation erschließt den jeweiligen Kunden einen maximalen Verbreitungsradius von derzeit 4,5 Millionen Lesern. Ein weiteres Ziel des Verbundes ist die Umsetzung interregionaler und euregionaler Projekte, wie gemeinsame Zeitungsbeilagen und Zeitungskampagnen.

EUnonce verfügt über ein einfaches und für jeden Anzeigenberater leicht umzusetzendes Buchungssystem. Durch die Integration der

Internationalen Medienvertretung bpw-Giese GmbH als Koordinierungsstelle, werden Kundenanfragen vom jeweiligen Anzeigenberater dort individuell abgestimmt. Kein Anzeigenberater muss sich mit den Tarifstrukturen des anderen Verlags beschäftigen. Übersetzungen werden ebenfalls von der Koordinierungsstelle vorgenommen.

@ [www.eunonce.eu](http://www.eunonce.eu)

i bpw-Giese GmbH, Salierallee 4, 52066 Aachen, Tel.: 0241 164026

## Effiziente Beleuchtung spart Geld und schont die Umwelt

Steigende Energiekosten führen bei Unternehmen zu wachsendem Kostendruck – und die Energiepreise werden sich auch zukünftig auf hohem Niveau bewegen. Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz sind daher eine wichtige Voraussetzung zur Sicherung des langfristigen Unternehmenserfolges.

Der Energieverbrauch lässt sich gerade bei der Beleuchtung in Gewerbe- und Industriebetrieben sowie in Büros und Verwaltungsgebäuden optimieren. Auf diese entfallen beispielsweise in

reinen Bürogebäuden bis zu 50 Prozent der Stromkosten. Hier liegen Einsparpotenziale, welche die Chance bieten, die Kosten erheblich zu reduzieren und damit gleichzeitig auch den Klimaschutz zu fördern.

### Förderprogramme der STAWAG nutzen

Das energieeffizienzKONZEPT der STAWAG unterstützt Unternehmen bei der Ermittlung dieser Einsparpotenziale mit Förderprogrammen, die speziell auf deren Bedürfnisse abgestimmt sind. Neben der Förderung von Energieanalysen zur Aufdeckung der Effizienzpotenziale gibt es auch ein Förderprogramm zur effizienten Beleuchtungstechnik. Dabei ist in Bestandsgebäuden ein wirtschaftliches Einsparpotenzial von mehr als 60 Prozent möglich und die Amortisationszeit daher relativ kurz.

Die Förderung können Unternehmen beantragen, deren Gewerbeflächen über 100 Quadratmeter groß sind, deren Beleuchtungsanlagen

mindestens zehn Jahre alt und die Stromkunden der STAWAG sind. Förderfähig ist der Austausch der gesamten Leuchten, der Leuchtersatz durch Standfluter und Arbeitsplatzleuchten sowie die Installation zusätzlicher Steuerungstechnik wie Bewegungsmelder oder Lichtsenkoren. Je nach Höhe der Investition sind Zuschüsse bis zu 5.000 Euro möglich. Unterstützt werden alle Beleuchtungstechniken, die den Energieverbrauch gegenüber der Altanlage um mindestens 20 Prozent reduzieren.

Der Förderantrag kann telefonisch bei der STAWAG-Energieberatung unter 0241 181-333 gestellt werden.

[www.energieeffizienz-aachen.de](http://www.energieeffizienz-aachen.de)



Foto: Fotolia

WWW.CUBIBLUE.COM

**CUBIBLUE** <

MOBILMARKETING  
MESSESTÄNDE  
EINRICHTUNGEN

Am Windrad 11 ■ D-52156 Monschau ■ Fon +49 2472 8034-0  
Fax +49 2472 8034-70 ■ info@cubiblue.com ■ cubiblue.com



Foto: Andreas Bongartz

|| Sie sind die stolzen neuen Gastgeber des Nationalparks Eifel: 18 weitere Pensionen, Gaststätten, Ferien- und Campingplätze wurden mit dem Zertifikat ausgezeichnet.

## Betriebe sind topfit für die Besucher der Eifel

### Jetzt gibt es 46 Nationalpark-Gastgeber

Die Familie wird größer: 18 weitere Restaurants und Übernachtungsbetriebe aus der Eifel haben an der zweiten Schulung zu „Nationalpark-Gastgebern“ teilgenommen und wurden jetzt mit dem Zertifikat ausgezeichnet. Damit können nunmehr 46 Hotels, Restaurants, Pensionen, Ferien- und Campingplätze sowie ein Wohnmobilhafen mit dem Markenzeichen werben.

„Ein guter Tag für die Eifel“, befand Helmut Etschenberg, Kreisdirektor und Aufsichtsratsvorsitzender der Eifel Tourismus GmbH, bei der Übergabe der Zertifikate. Gilt es doch, die Eifel im hart umkämpften Tourismusmarkt effektiv zu positionieren. Getreu nach dem Motto Wald, Wasser, Wildnis und Wohlbefinden ist die ursprüngliche Natur des Nationalparks das Pfund mit dem man dort wuchern kann.

„Das Erleben intakter Natur ist ein Reisemotiv, das angesichts des immer hektischer werdenden Alltags an Bedeutung gewinnt“, weiß auch Ute Dallmaier, Geschäftsführerin bei NRW-Tourismus.

Um das Markenzeichen zu erlangen, haben die Betreiber im Rahmen der Qualitätsoffensive Eifel an Exkursionen und mehrtägigen Schulungen zum Nationalpark teilgenommen.

#### 18 Nationalpark-Bekenntnisse

„Unsere Nationalpark-Gastgeber sind durch die Fortbildungen zum Thema Nationalpark fit für die Nationalparkfans“, sagt Michael Lammertz, Leiter des Fachgebiets Kommunikation und Naturerleben im Nationalparkforstamt Eifel. Das Zertifikat erfordert zudem die Einhaltung der Qualitäts- und Umwelt-

kriterien der Marke Eifel oder nach Viabono. Dazu gehören unter anderem der sparsame Umgang mit natürlichen Ressourcen, Maßnahmen zur Lärm- und Abfallvermeidung oder die Verwendung regionaler Produkte.

Ute Dallmaier bescheinigt den Eifelbetrieben, damit gut aufgestellt zu sein: „Mit ihrem Nationalpark-Bekenntnis haben sie auf einen wachsenden Markt gesetzt und den NRW-Tourismus um ein innovatives Qualitätsprodukt bereichert. Für mich verkörpern sie eine hervorragende Verbindung zwischen Natur- und Umweltschutz sowie touristischer Qualität.“

Aus der Nordeifel wurden die Ferienwohnung Küpper in Kalterherberg, das Hotel-Restaurant „Gut Marienbildchen“ in Roetgen und das Restaurant-Bistro „Alte Molkerei“ im Nationalpark-Tor in Höfen ausgezeichnet.

(Andreas Bongartz)



## Wann ist der Dienstwagen Privatsache? –

Von Jörg Merkens

Wer einen Dienstwagen privat nutzt, muss für dieses Privileg Steuern zahlen. Zu versteuern ist der so genannte geldwerte Vorteil, den das Finanzamt mit 1 Prozent des inländischen Bruttolistenpreises (plus Sonderausstattung) pro Monat ansetzt. Darf der Dienstwagen auch für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte genutzt werden, erhöht sich dieser Wert noch einmal um 0,03 % des Bruttolistenpreises pro Monat für jeden Kilometer der Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte; zugrunde liegt die einfache Strecke.

Der Arbeitgeber nimmt sowohl für den geldwerten Vorteil aus der Privatnutzung, als auch für die Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte den Lohnsteuerabzug vor. Bisher war es einhellige Meinung, dass es für die Berechnung des geldwerten Vorteils im Bezug auf die Entfernung zwischen Wohnung und

Arbeitsstätte nicht darauf ankommt, dass der Dienstwageninhaber diese Strecke auch tatsächlich ganz oder teilweise mit dem Dienstwagen zurücklegt. Die entgegengesetzte Auffassung hat nun der Bundesfinanzhof (BFH) in einer aktuellen Entscheidung vertreten.

Der Entscheidung des BFH lag folgender Sachverhalt zugrunde: Ein Verband stellte seinem Hauptgeschäftsführer einen Dienstwagen zur Verfügung, den dieser auch für Privatfahrten, sowie Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte nutzen durfte. Die einfache Strecke zwischen der Wohnung und der Arbeitsstätte des Geschäftsführers betrug 118 Kilometer. Der Geschäftsführer nutzte den Dienstwagen für seinen Weg zur Arbeit jedoch nur für eine Teilstrecke, nämlich lediglich für die Fahrt vom Wohnort zum 3,5 Kilometer entfernten Bahnhof. Für den restlichen Weg



nutzte er eine von seinem Arbeitgeber auf ihn ausgestellte Jahres-Bahnfahrkarte. Sein Arbeitgeber legte daher für die Ermittlung des geldwerten Vorteils aus der Dienstwagennutzung im Bezug auf die Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte auch nur die 3,5 Kilometer lange Teilstrecke zugrunde, die auch tatsächlich mit dem Dienstwagen zurückgelegt wurde.

Bei einer Lohnsteuer-Außenprüfung stellte das zuständige Finanzamt fest, dass lediglich die Teilstrecke von der Gesamtentfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte beim Lohnsteuerabzug in Ansatz gebracht wurde. Da der Verband als Arbeitgeber nach dem Einkommensteuergesetz für die Lohnsteuer, die auf Einkommen aus nichtselbständiger Tätigkeit erhoben wird und die er einzubehalten und abzuführen hat, haftet, erließ das Finanzamt für den Prüfungszeitraum im Bezug auf den ermittelten Lohnsteuerdifferenzbetrag einen Lohnsteuerhaftungsbescheid.

### DR. JÖRIS - EHLEN UND PARTNER Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

• Dipl.-Kfm. Dr. Hans Jöris  
Wirtschaftsprüfer - Steuerberater

• Dipl.-Kfm. Rudolf Ehlen  
Wirtschaftsprüfer - Steuerberater

• Dipl.-Kfm. Arno Jöris  
vereidigter Buchprüfer - Steuerberater

Ihr spezieller Ansprechpartner für die Prüfung und Beratung von

- Kommunen
- kommunalen Unternehmen
- Non - Profit - Organisationen

Westpromenade 10 · 52525 Heinsberg  
Tel.: +49 (0) 2452-911912 · Fax: +49 (0) 2452-911950  
wirtschaftspruefer@joeris-partner.de · www.joeris-partner.de

### Herbert Weißkirchen

Diplom-Betriebswirt • Steuerberater

#### Steuerliche Tätigkeitsschwerpunkte

- Unternehmensberatung • Existenzgründungsberatung •
- Außensteuerrecht • Vermögensberatung •
- Einkommen- und Körperschaftsteuer • Belgien-Niederlande

Am Kaninsberg 3 · 52080 Aachen · Tel.: 0241/164021 · Fax: 0241/165278



Bei geldwerten Vorteilen kommt es auf die tatsächliche Nutzung an



## **S** DYZAK & SISTERMANNS STEUERBERATER • RECHTSANWÄLTE

**KLAUS SISTERMANN**

Rechtsanwalt

Steuerberater

**SAXO FERDINAND DYZAK**

Diplom-Kaufmann (FH)

Steuerberater

**MIRA DYZAK-SISTERMANN**

Rechtsanwältin

**BRIGITTE DYZAK**

Steuerberaterin

**ERNST DYZAK**

Steuerberater

Erpener Weg 27 • 52525 Heinsberg

Telefon: +49 (0) 2452-9124-0 • Telefax: 9124-29

E-mail: info@dyzak.de

[www.dyzak.de](http://www.dyzak.de)

Gegen den Bescheid hat sich der klagende Arbeitgeber erfolgreich zur Wehr gesetzt. Der Bundesfinanzhof hat nämlich festgestellt, dass der Kläger dann nicht für den streitigen Steuerbetrag haftet, wenn der Dienstwagen, wie vorliegend, von seinem Arbeitnehmer tatsächlich nur für eine Teilstrecke zwischen Wohnung und Arbeitsstätte genutzt wird. Entgegen dem Wortlaut des Einkommensteuergesetzes soll es nicht darauf ankommen, ob der Dienstwageninhaber die tatsächliche Möglichkeit hat, den ganzen Weg zwischen Wohnung und Arbeitsstätte per Dienstwagen zurückzulegen. Zwar ist grundsätzlich davon auszugehen, dass dann, wenn diese Möglichkeit besteht, diese auch genutzt wird. Wird vom Arbeitgeber jedoch für eine Teilstrecke eine auf den Arbeitnehmer ausgestellte Jahres-Bahnfahrkarte vorgelegt, ist der Anscheinsbeweis entkräftet. Dann ist für die Berechnung der Höhe des geldwerten Vorteils auch nur die entsprechende Teilstrecke maßgeblich.

## **REWISTO**<sup>®</sup> RECHTSANWÄLTE

Friedhoff, Mauer & Partner

### **REWISTO Rechtsanwälte Friedhoff, Mauer & Partner**

Viktoriastraße 73-75 · D-52066 Aachen  
Telefon +49 (0)2 41/9 49 19-0  
E-Mail [rechtsanwaelte@rewisto.de](mailto:rechtsanwaelte@rewisto.de)  
Web [www.rewisto.de](http://www.rewisto.de)

#### **Heinrich C. Friedhoff**

Fachanwalt für Insolvenzrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

#### **Albrecht Mauer**

Fachanwalt für Versicherungsrecht

#### **Mr. Gabriele Hesen**

Fachwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht  
Fachwältin für Steuerrecht

#### **Alexandros Tiriakidis**

Fachanwalt für Strafrecht,  
Wettbewerbsrecht, IT-Recht

#### **Arne Meyer**

Fachanwalt für Insolvenzrecht

#### **Andreas Weyand**

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Steuerrecht

#### **Jürgen Schulz**

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

#### **Kai Muscheid**

Fachanwalt für Sozialrecht

#### **Dr. René Gülpen**

Erbrecht, Gesellschaftsrecht,  
Steuerrecht



IHRE FACHANWALTSKANZLEI IN AACHEN

## → JUBILÄEN – 25 Jahre

- ▶ NEUMAN & Esser Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Übach-Palenberg
- ▶ Winfried Paland, Eschweiler
- ▶ TECHNOMED Gesellschaft für med. und med.-techn. Systeme mbH, Baesweiler
- ▶ Irene Lüdtke-Brauer, Aachen
- ▶ Dietmar Gerhard Lobe, Titz
- ▶ WAGNER ASSEKURANZ VERSICHERUNGSMAKLER GmbH, Aachen

### Bestattungshaus Jean Haas gewinnt Design-Preis

▶ **Düren.** – Jean Haas ging in seiner Eigenwerbung neue Wege und wurde jetzt für seine Bemühungen belohnt: Das Bestattungshaus Jean Haas aus Düren erhielt den international hoch anerkannten iF communication design award für Werbung und Design. Das Bestattungsunternehmen Jean Haas ist die Dürener Niederlassung von SCI Deutschland, einem Verbund von zwölf Bestattungsunternehmen in ganz Deutschland.

Um den Menschen die Scheu vor dem Thema Tod zu nehmen, zeigt Jean Haas die menschliche Seite des Bestattungswesens. Wer sind die Menschen, die den Beruf des Bestatters ausüben? Wie gehen sie mit dem Thema Tod um, das für sie alltäglich ist? Hochwertige Fotografie und Design bringen Fragen und Antworten in einem Buch zusammen, das den provokanten Titel „Ende“ trägt. Für „Ende“ hat das Bestattungsunternehmen die international renommierte Auszeichnung erhalten. Der Preis wird von der iF International Forum Design GmbH in Zusammenarbeit mit 18 Partnerverbänden verliehen – unter anderem mit den Zeitschriften W&V, dem Wochenmagazin für Marketing und Werbung, und PAGE, dem führenden Design- und Publishing-Magazin.

@ [www.haas-bestattungen.de](http://www.haas-bestattungen.de)

# oecher- design.de

- Corporate Design • Werbung
  - Unternehmenskommunikation • Internet
- Myriam Bachmann • Christiane Kaivers

### Baumesse in Düren: Energiesparen ist wichtiger denn je

▶ **Düren.** – Bauen, Wohnen, Renovieren und Energiesparen: Vom 3. bis 5. Oktober präsentiert die MESA GmbH an ihrem Firmenstandort in Düren auf dem Annakirmesplatz die Bau- und Energiespar-Messe. Als eine der größten Baufachmessen in der Region bieten zahlreiche Experten und Aussteller den Besuchern von jeweils 10 bis 18 Uhr die neuesten Trends und Themen rund ums Haus, Wohnen und Energiesparen.

Bis zu 120 Aussteller werden auf 6.000 Quadratmetern alles bieten, was das Herz von Mietern, Vermietern und Bauherren höher schlagen lässt. Schwerpunkt der MESA-Messen ist das „Energiesparen“. Zahlreiche Fachvorträge informieren zu Themen wie Energieausweis, Energiesparverordnung und staatliche Fördergelder.

Im Bereich der fachbezogenen Publikumsmessen sind MESA-Geschäftsführer Wolfgang Becker und sein 15-köpfiges Team längst keine Unbekannten mehr. Mit den Messe-Standorten Rheinberg, Rheda-Wiedenbrück, Offenbach, Sinsheim und Hofheim hat sich die MESA GmbH einen Namen gemacht. Über 80 Prozent der Aussteller kommen aus der jeweiligen Region. Damit wird nicht nur die Wirtschaft vor Ort gefördert, sondern das Konzept ist auch ein Garant für ein fachbezogenes Publikum. „Diese Idee stößt auch in Düren auf großes Interesse. Zahlreiche Fachbetriebe aus der Rur-Region haben sich schon einen Standplatz gesichert“, so Becker.

Eintrittspreise: Fünf Euro pro Person, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei.

[www.baumesse.de](http://www.baumesse.de)

### X-ident:

#### Langzeit-Eigenschaften des Archiv- und Long Life IQ-Labels bestätigt

▶ **Düren.** – Der Erfinder des Archiv-Labels zur Kennzeichnung und Archivierung von antiken und empfindlichen Dokumenten und Kunstobjekten, die X-ident technology GmbH, erhielt jetzt von der Papiertechnischen Stiftung (PTS) in Heidenau die offizielle Bestätigung für die Long-Life-Tauglichkeit des Labels.

Sowohl die elektrischen Komponenten als auch die restlichen Materialien wurden dort auf ihre archivierbaren Eigenschaften positiv geprüft. Damit ist das Archiv-Label von X-ident das erste Produkt seiner Art, das von der Papiertechnischen Stiftung vollständig für den Einsatz in Archiven und Bibliotheken qualifiziert wurde.

Die von X-ident technology entwickelte Familie von IQ-Label® ist geeignet zur Kennzeichnung und Archivierung von antiken Büchern, Dokumenten und Kunstwerken gleichwie von modernen Datenträgern geeignet.



@ [www.x-ident.com](http://www.x-ident.com)

|| Ideal zur Kennzeichnung von Büchern, Dokumenten und Datenträgern: das Archiv-Label im Einsatz.

### Vier Neuzugänge im Powerflasher-Team

▶ **Aachen.** – Um ihre immer komplexeren Aufträge bestmöglich bearbeiten zu können, hat die Powerflasher GmbH ihr Team in den vergangenen Monaten vergrößert. „Durch die Neustrukturierung der Firma in die Bereiche Agency, Solutions und Labs ist es uns gelungen, Raum für Wachstum zu schaffen“, so Carlo Blatz, Geschäftsführer der Aachener Powerflasher. „Wir werden immer deutlicher als Full-Service-Anbieter im Multimediabereich wahrgenommen und benötigen daher entsprechende personelle Ressourcen.“ Das Team von bisher 32 Powerflashern verstärken nun vier Neuzugänge.

Die Powerflasher GmbH entwickelt seit 1997 multimediale Anwendungen und ist mit über 1.000 Referenzen einer der führenden Anbieter für Lösungen mit Adobe Flash.

@ [www.powerflasher.de](http://www.powerflasher.de)

## Management-Buy-out bei Rodriguez

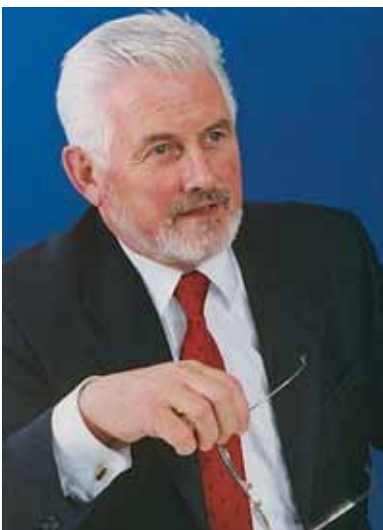


Foto: Rodriguez GmbH

|| Gunther Schulz kann durch das Management-Buy-out seines Lebenswerks mehr unternehmerische Handlungsspielräume ausschöpfen.

► **Eschweiler.** – Gunther Schulz, Geschäftsführer der bisherigen R.A. Rodriguez GmbH in Eschweiler, hat die deutsche Tochter des gleichnamigen amerikanischen Vertriebsunternehmens für Antriebstechnik übernommen und ist nun 100-prozentiger Eigentümer. Die Gesellschaft firmiert ab sofort unter Rodriguez GmbH.

Zu dem Management-Buy-out gehört auch die Niederlassung Süd in Marbach am Neckar, das französische Vertriebsbüro St. Germain En Laye bei Paris sowie die Rodriguez-Deutschland-Tochter ICB International Customized Bearings, die 2002 in Charlotte, North Carolina/USA, gegründet wurde. Die neue Gesellschaft beschäftigt insgesamt 105 Mitarbeiter. 84 davon sind am Standort in Eschweiler tätig, der seinen Ursprung Mitte der 70er Jahre in einem Ingenieurbüro hat. Im Zuge des erfolgreichen Vertriebs von hochwertigen

Antriebskomponenten wie den Kaydon-Dünnringlagern hat Gunther Schulz 1984 die GmbH gegründet und das weltweite Exportgeschäft für die R.A. Rodriguez, Inc. in New York abgewickelt. Bis heute hat er die deutsche Tochter zu einem leistungsstarken Systemlieferanten mit einem Jahresumsatz von 40,2 Millionen Euro in 2007 aufgebaut. Seit gut zehn Jahren gehört dazu auch eine eigene Fertigung, die kontinuierlich erweitert wird. Die Gründe für das Buy-out sind vielfältig. Einer davon liegt Schulz persönlich besonders am Herzen: „Mir war es wichtig, langfristig zu sichern, was ich aufgebaut habe.“ Der frisch gebackene Firmeninhaber plant, den Fokus zunehmend auf die kundenspezifische Fertigung auszurichten. Ziel ist es, in den nächsten vier Jahren 18 weitere Stellen zu schaffen und zu besetzen.

@ [www.rodriguez.de](http://www.rodriguez.de)

## Gebäudedienste Olles: 75 Jahre Glanzleistungen

► **Aachen.** – Leistungsstärke, Qualitätsorientierung und konsequente Marktorientierung machen die serviceorientierte Gebäudereinigerbranche aus. Der Markt ist extrem innovativ und flexibel – so wie die Firma Olles. Seit 75 Jahren treffen bei der Gebäudedienste Olles GmbH Tradition und Innovation aufeinander.

1933 machte sich Winand Defrain als Glas- und Gebäudereiniger in Aachen selbstständig. Seitdem ist das Unternehmen in Familienbesitz und baut seine Leistungen stetig aus. Das Spektrum reicht von Büro- und Fensterreinigung über anspruchsvolle Industrie- und Maschinenreinigung bis hin zu spezieller Reinigung von Reinnräumen oder der kompletten Bauschluss- und Bezugsreinigung. Dazu zählt auch die breite Palette der Service- und Sicherheitsdienste sowie Catering. Dabei spielen die kundenorientierte Einstellung und der Wille, mit maßgeschneidertem Qualitätsmanagement optimale Bedingungen für Lebens- und Arbeitsumfelder zu bieten, eine entscheidende Rolle.

Oliver Olles, der heute in vierter Generation an der Spitze des Aachener Unternehmens steht, erkennt die Zeichen der Zeit und bietet umfassende Leistungen des infrastrukturellen Gebäudemanagements aus einer Hand. Dabei steht ihm qualifiziertes Fachpersonal für alle Leistungsbereiche zur Seite, um anspruchsvolle Kundenwünsche zu erfüllen. Objektverantwortliche Ansprechpartner sorgen für reibungslose Abläufe und zielgerichtete Kommunikation. Engagierte Mitarbeiter koordinieren die Projekte in der Verwaltung und geschulte Facharbeiter sind täglich im Einsatz.

Engagement für die Jugend und für die Handwerksbranche ist für Oliver Olles ein besonderes Anliegen. Als Vorstandsmitglied im Arbeitskreis

junger Handwerker fördert er in verschiedenen Initiativen das Bewusstsein für Qualität und eine qualifizierte Ausbildung im Handwerk. Denn er ist sich sicher: Auch wenn die Branche einem immer intensiveren Wettbewerb ausgesetzt ist, entscheiden nicht die Größe, sondern die Kompetenz und Dienstleistungsstärke werden über die Position am Markt. Und so sieht die Firma Olles die veränderten Rahmenbedingungen als Herausforderung für die Zukunft. Oliver Olles zeigt sich selbstbewusst: „Unser umfassendes Leistungsangebot bietet ideale Lösungen für den Outsourcing-Trend der Industrie, die sich zunehmend auf ihre Kernkompetenzen konzentriert.“

In enger Zusammenarbeit mit namhaften Unternehmen aus der Region ist die Gebäudedienste Olles GmbH gewachsen und heute über die Grenzen der Region hinaus als Qualitätsanbieter infrastrukturellem Gebäudemanagements be- und anerkannt. An ehrgeizigen Zielen mangelt es nicht, der Erfolgsweg ist eingeleitet.



@ [www.olles.info](http://www.olles.info)



Foto: Tagungshotel Schleiden

|| Susanne und Klaus Müller freuen sich über die Auszeichnung als „Ausgewähltes Tagungshotel zum Wohlfühlen“.

## Tagungshotel Schleiden: Ausgewähltes Tagungshotel zum Wohlfühlen

► **Schleiden.** – Die Aufnahme in den Kreis der „Ausgewählten“ ist gelungen: Das Tagungshotel Schleiden an der Monschauer Straße erhielt die Auszeichnung als „Ausgewähltes Tagungshotel zum Wohlfühlen“ und wird mit 212 weiteren Hotels im Tagungsführer des Freizeit-Verlages Landsberg vorgestellt. Für die vorliegende zwölfte Ausgabe des Kompendiums hat das Tagungshotel dem Autorenteam seine Qualität unter Beweis gestellt. Dazu gehören nicht nur professionell ausgestattete Räume und modernste Medientechnik, sondern auch die Wohlfühlkriterien Service, Küche und Wellness. In den letzten zwei

Jahren hat das Hotelpächter-Ehepaar, Susanne und Klaus Müller, insgesamt 250.000 Euro in die Ausstattung und Renovierung des Hauses gesteckt.

Bereits 2006 konnte das Schleidener Tagungshotel eine Fachjury überzeugen und wurde zu den „250 besten Tagungshotels in Deutschland“ gezählt.

@ [www.tagungshotel-schleiden.de](http://www.tagungshotel-schleiden.de)  
[www.topwohlfuehlhotels.de](http://www.topwohlfuehlhotels.de)

## Ford Fusion für das Autismus-Therapie-Zentrum Aachen

**Aachen.** – Unter dem Motto „Hilfe, da wo sie gebraucht wird“, unterstützt das Ford Forschungszentrum Aachen das Autismus-Therapie-Zentrum Aachen (ATZ-Aachen) mit einem Ford Fusion. Denn neben dem ambulanten Angebot in den eigenen Räumen setzt sich die Arbeit des ATZ auch zu Hause in den Familien, den Kindergärten, den Schulen sowie den Wohn- und Arbeitsstätten fort. Damit die Mitarbeiter diese Hilfe vor Ort leisten können, werden Dienstfahrzeuge benötigt. Mit der Übergabe des Ford Fusion an den Geschäftsführer des ATZ, Andreas Sommer, möchte das Ford Forschungszentrum Aachen zu diesem wichtigen Fuhrpark beitragen. Seit Oktober 2004 fördert das ATZ mit einem umfangreichen autismusspezifischen Therapieangebot die persönliche Entwicklung von Menschen mit Autismus. Ziel ist der Weg zu einem selbstbestimmteren Leben.

Die Ford Forschungszentrum Aachen GmbH (FFA) ist der zentrale Forschungsstandort der Ford Motor Company außerhalb der USA. Rund 250 Mitarbeiter forschen und entwickeln in den

Bereichen besonders schadstoffarmer und gleichzeitig leistungsstarker Verbrennungsmotoren, alternative Antriebe, aktive Sicherheits- und Fahrwerksysteme sowie Materialforschung, Umweltforschung, Telematik, Fahrzeugelektronik, Energiemanagement und innovative Fahrzeuginnenraum-Konzepte.

@ [www.autismus-aachen.de](http://www.autismus-aachen.de)  
[www.ford.de](http://www.ford.de)

## LANCOM unterstützt Forscherelite von morgen

**Aachen.** – David Wittkowski, Gewinner des Wettbewerbes „Jugend forscht“, vertritt beim diesjährigen „European Union Contest for Young Scientists“ Deutschland im Fach Physik. Der Wettbewerb findet vom 19. bis 26. September in Kopenhagen statt. Der Aachener Netzwerkspezialist LANCOM Systems unterstützt den erfolgreichen Nachwuchsforscher mit professionellem Netzwerk-Equipment, das er sowohl für den internationalen Wettbewerb, als auch für seine tägliche Forschungsarbeit dringend benötigt.

So wird der zukünftige Student der Physik einen automatisierten Versuchsaufbau einrichten, der über das Internet gesteuert werden kann. „Für mein Vorhaben in Kopenhagen ist ein Router von LANCOM das

perfekte Gerät“, freut sich der erst 17-jährige Nachwuchsforscher. Alle Laborgeräte wird er über den Router in ein Netzwerk integrieren, um somit noch schneller und präziser seine Beobachtungen und Auswertungen dokumentieren zu können. „Einen ehrgeizigen und erfolgreichen Nachwuchsforscher mit einem so bedeutenden Vorhaben unterstützen wir selbstverständlich“, begründet LANCOM Geschäftsführer, Ralf Koenzen, sein Engagement.

Generell hat die Förderung von jungen Menschen bei der LANCOM einen hohen Stellenwert. So beteiligt sich das IT-Unternehmen nicht nur aktiv am Girls' Day, sondern unterhält zudem eine Schulpartnerschaft mit dem Heilig-Geist-Gymnasium in Würselen.

@ [www.lancom.de](http://www.lancom.de)

|| Ralf Koenzen (l), LANCOM Geschäftsführer, überreicht „Jugend-forscht“-Gewinner David Wittkowski professionelles Netzwerk-Equipment.



Foto: LANCOM Systems GmbH

## Sesam öffne dich: Imagevideo gewinnt zweiten Platz bei businessworld.de

► **Aachen.** – Mit dem Messerfilm „Sprachgesteuerte Zutrittskontrolle mittels Sprecherverifizierung“ oder anders ausgedrückt „Das moderne Sesam öffne dich“ konnte die Aachener aixvox GmbH überzeugen: Der Imagefilm zeigt, wie man Videos mit Anwenderanleitungen sinnvoll umsetzen kann. Das gezeigte Thema wird durch ungewöhnliche Bildschnitte, Animationen und gelungene Moderation frisch und lebendig. Businessworld.de, die erste offene und kostenlose Plattform für Web-Videos mit Businessinhalten, ehrt diese Leistung mit dem zweiten Platz.

Sprachanwendungen, Sprachbiometrie, Sprecherverifizierung – das international tätige Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen aixvox hat es sich zum Ziel

gesetzt, komplizierte technische Prozesse im Bereich der Sprachautomation mit einfachen Worten darzustellen. Der Messerfilm „Sprachgesteuerte Zutrittskontrolle mittels Sprecherverifizierung“ erklärt, wie sich eine Tür mittels Sprache öffnen lässt. Die Produktionsfirma AM Productions aus Aachen hat das Thema mit innovativer Regie erfolgreich in Szene gesetzt.

Weitere Einsatzmöglichkeiten und Technologien auf dem Gebiet der Sprachautomation werden in der Publikation voice compass, die vom Team der aixvox jährlich verlegt wird, verständlich erklärt.

@ [www.aixvox.com](http://www.aixvox.com)  
[www.voice-compass.com](http://www.voice-compass.com)  
[www.businessworld.de](http://www.businessworld.de)

## George-Bähr-Preis für „Vilnius in the Air“

► **Aachen.** – Als Kulturhauptstadt 2009 präsentierte sich Vilnius mit der aufwendigen Multimediainstallation „Vilnius in the Air“.

Unter der Projektleitung von Cuma Management realisierte GEFA-FLUG hierfür einen 8 mal 5,5 Meter großen, frei schwebenden Würfel nach einem Entwurf des Architekten Henning von Wedemeyer. Dieser wurde nun für die innovative Arbeit – die einzig von einem mit Helium gefüllten Kissen getragen und mit vier versteckten Stahlseilen auf Po-

sition gehalten wurde – mit dem George-Bähr-Preis 2008 bedacht. Mit dem europaweit ausgeschriebenen Preis werden alle drei Jahre junge Architekten und Ingenieure für herausragende Beiträge zur Planung und Ausführung bedeutender Bauwerke ausgezeichnet.

Ein weiterer Achtungserfolg: Beim Balthasar-Neumann-Preis – verliehen durch die deutsche bauzeitung und dem Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure (BDB) – landete der Würfel unter den 20 besten Einreichungen.

|| On the Road:  
Die aufblasbare Zeltröhre von GEFA-FLUG  
auf Continental-Tour.



Foto: simple GmbH / Martin Müller

## VON TITELN KANN MAN SICH NICHTS KAUFEN.

**Wir helfen Ihnen,** Ihre Forderungen einzuziehen – weltweit.



Creditreform Aachen  
Telefon 0241 - 962450  
[www.creditreform.de](http://www.creditreform.de)

  
**Creditreform**

## Zeltröhre auf Continental-Tour

Die Continental AG, Automobilzulieferer und Reifenproduzent, stellt auf einer europaweiten Tour die nächste Reifengeneration für Nutzfahrzeuge vor. Der neue Trailerreifen HTR2 wird zur Markteinführung mit einem besonderen Event-Fahrzeug promotet, das Messen und andere Veranstaltungen anfährt und dort zum begehbaren Showtruck wird. Im Auftrag der Agentur simple aus Köln, die den Präsentations-Trailer entwickelte, stellte die GEFA-FLUG GmbH hierzu eine riesige aufblasbare Zeltröhre her. Angedockt an den Truck, erweitert sie ihn auf seinen Stationen so zum Aktionsraum, in dem der Hospitality-Bereich angesiedelt ist. Die GEFA-FLUG GmbH, gegründet von Karl-Ludwig Busemeyer, ist im Geschäftszweig GEFA-Airworxx Zulieferer und Dienstleister, wenn es um die Fertigung aufblasbarer (Teil-) Konstruktionen geht. Unter der Marke „airshipPoster“ vermietet und vertreibt GEFA-FLUG als weltweit einziger Hersteller Heißluft-Luftschiffe zu Werbezwecken, berät die Kunden in der Einbindung der „fliegenden Großposter“ ins Event-Marketing und in die PR.

@ [www.gefa-flug.de](http://www.gefa-flug.de)

## Stammzellspender bei der Firma Heimbach

► **Düren.** – Nachdem Manfred Eberhardt 2006 schon einmal fast für eine Stammzellspende in Frage gekommen wäre, war es nun im März 2008 tatsächlich soweit. In einer Klinik in Ulm spendete er Stammzellen für einen Leukämiepatienten und gab so einer unbekanntenen Familie Hoffnung auf Heilung. Sein Arbeitgeber, die Heimbach GmbH & Co. KG, hatte seinen Mitarbeiter hierfür freigestellt. Zudem hatte das Unternehmen auf die Erstattung der Lohnfortzahlung verzichtet und den Betrag der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) gespendet. „Das war selbstverständlich für uns“, sagte Geschäftsführer Klaus Huneke, als Bishnu-priya Bit von der DKMS im Hause war, um den Stammzellspender zu ehren.

Auch wenn der Patient es wegen einer anschließenden Infektionskrankheit leider nicht geschafft hat, sind Klaus Huneke und der Vorsitzende des Betriebsrats, Rolf Lancé, sehr stolz auf Manfred Eberhardt. Begeistert von seinem Engagement interessiert sich die Heimbach GmbH & Co. KG nun für eine Betriebstypisierung.

## 75 Jahre Elektro Schaefer

► **Aachen.** – Nach 75 Jahren zieht Inhaber Klaus Schaefer positive Bilanz im Unternehmen Elektro Schaefer.

1933 wurde das Unternehmen von Otto Schaefer gegründet, 1966 wurde der Betrieb dann von dessen Sohn Otto Josef Schaefer übernommen. Mittlerweile wird die Firma in der dritten Generation geführt.

Zunächst startete man mit rund 40 Mitarbeitern. Aufgrund der notwendigen Spezialisierung, hauptsächlich auf Elektroinstallationen, Verkabelung bei Großveranstaltungen im Aachener Raum, Sprechanlagen und Altbau-sanierung, beschäftigt der Betrieb zurzeit sieben Mitarbeiter, einen Auszubildenden im Bereich Elektrohandwerk sowie eine Auszubildende zur Bürokauffrau.

Großen Wert legt der 49-jährige Klaus Schaefer in seinem Unternehmen an der Oligsbendengasse auf kontinuierliche Weiterbildung, um immer auf dem neusten Stand der Technik zu bleiben.

## Carl Krafft & Söhne: Plus bei Umsatz und Ertrag

► **Düren.** – Gute Geschäftslage: Dem allgemeinen Branchenklima entsprechend konnte die Carl Krafft & Söhne GmbH & Co. KG, einer der führenden Walzenhersteller in Europa, den Geschäftsumfang wieder steigern.

Das Unternehmen findet seine Kunden zu einem großen Teil in der Papierindustrie sowie in ähnlichen Anwendungen der bahnförmigen Fertigung, aber auch in anderen Branchen, wie der KFZ-Prüftechnik, der Lebensmittel- oder Chemieindustrie. Wesentlicher Gegenstand ist die Konstruktion und Herstellung von Walzen, Zylindern, Trommeln und Großdrehteilen, sowie deren Instandsetzung und begleitende Dienstleistungen.

Mit den möglichen Abmessungen von Längen bis 15 Metern, Durchmessern bis 5,5 Metern und maximalen Stückgewichten von maximal 100 Tonnen setzt sich Krafft deutlich von den meisten Wettbewerbern ab. Mit dem Geschäftsjahr 2007 gelang zum zweiten Mal in Folge eine deutliche Umsatzsteigerung im zweistelligen Bereich, so dass der Umsatz einschließlich der Tochtergesellschaft, der KELZENBERG + CO GmbH & Co. KG, die in ähnlichen Marktsegmenten tätig ist, insgesamt auf 17 Millionen Euro stieg. Auch das Betriebsergebnis konnte im Verhältnis der Umsatzsteigerung verbessert werden.

Für die Zukunft gilt es für das Dürener Familienunternehmen in fünfter Generation, sich weiter von Wettbewerb abzusetzen.

@ [www.krafft-walzen.com](http://www.krafft-walzen.com)



Foto: Carl Krafft & Söhne

|| *Hohe Anforderungen: Mit Hochgeschwindigkeits-Anwendungen, wie zum Beispiel in Rollenprüfständen für Formel-1-Autos, setzt sich Krafft von Wettbewerbern ab.*



# KRANTZ CENTER

ca. 65.000m<sup>2</sup> abgeschlossene Industrie- und Servicefläche,  
verkehrsgünstig, preiswert.

Mehr als 50 erfolgreiche Unternehmen fühlen sich bei uns wohl.

Aktuelles Angebot:

Büroeinheiten Halle mit Büroräumen, Sanitärbereich, großem Tor	z. B. ca. 125 m <sup>2</sup> und ca. 220 m <sup>2</sup> ca. 741 m <sup>2</sup>
---	---

Wir können Ihnen auch interessante Startbedingungen anbieten.  
Rufen Sie die Herren Bosten oder End an oder informieren Sie sich im Internet.  
**H. Krantz Krantzstraße GmbH & Co. KG, Aachen**  
Tel. 0241 / 962000 - Fax 0241 / 9609926 - e-mail [Krantz-Center@t-online.de](mailto:Krantz-Center@t-online.de) - [www.Krantz-Center.de](http://www.Krantz-Center.de)

## Deutsche Mechatronics gewinnt AMADA Awards in Gold und Silber

► **Mechnich.** – Die Deutsche Mechatronics GmbH wurde von AMADA gleich zweifach ausgezeichnet: Sie erhielt sowohl den „Gold Award“ als auch das Pendant in Silber. Das innovative Produktionsverfahren und die präzise Fertigung eines Blechbiegeteils überzeugten die Jury. AMADA, weltweit führender Hersteller für Maschinen zur Blechbearbeitung, zeichnete das Produkt in der Kategorie „Präzision und Innovation“ aus. Gold und Silber für Präzision und Innovation – die Entwicklungen der Deutschen Mechatronics haben international Erfolg. Im AMADA Forum im japanischen Isehara beeindruckte das komplex gebogene Werkstück aus Edelstahl des Mechnicher Systemlieferanten für Mechanik, Elektronik und Software.

Das Bauelement findet in Hochtemperatur-Brennstoffzellen Verwendung. Es leitet das Abgas aus der Zelle und erwärmt als Wärmetauscher gleichzeitig die Zuluft.

Aufgrund der unterschiedlichen Biegeradien und Hinterschneidungen ist das Werkstück besonders schwierig herzustellen. Die Anforderungen an die Konturgenauigkeit liegen mit +/- 0,1 Millimetern sehr hoch. Wegen der hohen Betriebstemperatur von bis zu 1.000 Grad Celsius musste das Bauteil aus besonders hitzebeständigen Stahl gefertigt werden. Die starke Rückfederung dieses Werkstoffes erschwert es zusätzlich, die engen vorgegebenen Toleranzen einzuhalten.



Foto: Deutsche Mechatronics GmbH

Deshalb entwickelte die Deutsche Mechatronics ein Fertigungsverfahren, das zum einen die Maßhaltigkeit sicherstellt und zum anderen wirtschaftlich ist: Die Fertigung erfordert normalerweise 19 Biegeschritte, das neue Verfahren benötigt lediglich zwei.

|| **Wirtschaftlich:** Die Fertigung erfordert nur zwei Biegeschritte statt der üblichen 19.

@ [www.deutsche-mechatronics.com](http://www.deutsche-mechatronics.com)

## Seed Fonds Aachen investiert in m2p-labs

► **Aachen.** – Die „Seed Fonds für die Region Aachen GmbH & Co. KG“ hat sich zusammen mit dem ERP-Startfonds der KfW und Privatinvestoren an der Aachener m2p-labs GmbH beteiligt. Rund 600.000 Euro fließen dem jungen Biotechnologie-Unternehmen insgesamt zu. Diese zweite Finanzierungsrunde soll insbesondere die Weiterentwicklung von Laboranalysesystemen, den Markteintritt und weiteres Wachstum realisieren. Bereits 2006 wurde in einer ersten Finanzierungsrunde mit dem High-Tech-Gründerfonds die Marktreife der m2p-labs-Technologie erreicht. Ende 2005 gründeten Frank Kensy und Carsten Müller zusammen mit zwei Kommilitonen die m2p-labs GmbH als Spin-Off der RWTH Aachen. Mit dem BioLector entwickelten sie eine neuartige Sensortechnik zum Screening von Mikroorganismen und Zellkulturen, wie es in der Biotechnologie, Pharma- und chemischen Industrie zum Beispiel zur

Medikamentenentwicklung betrieben wird. „Die patentierte Technologie ermöglicht es erstmals, wichtige Prozessparameter online, nicht-invasiv und hochparallel zu erfassen, ohne den Screeningprozess zu unterbrechen“, erklärt Carsten Müller, einer der Geschäftsführer der m2p-labs GmbH. „Nur so können unverfälschte Versuchsergebnisse gewonnen werden. Dabei gewährleistet der BioLector erstmalig reproduzierbare, kontrollierte Bedingungen und verkürzte Entwicklungszeiten bei gleichzeitig hohem Informationsgewinn.“ Im Oktober 2007 erreichte der BioLector die Serienreife. Nun stehen die Geräteweiterentwicklung, die Finanzierung von Testgeräten sowie der Ausbau des Markteintritts der m2p-labs GmbH bevor.

[www.m2p-labs.com](http://www.m2p-labs.com)  
[www.seedfonds-aachen.de](http://www.seedfonds-aachen.de)  
[www.kfw.de](http://www.kfw.de)

## Mercedes-Benz: neues Nutzfahrzeug-Zentrum

► **Eschweiler.** – Im Industrie- und Gewerbepark Eschweiler geht bald der Stern auf: An der Landesstraße 11 soll das neue Nutzfahrzeug-Zentrum von Mercedes-Benz entstehen. Das 43.000 Quadratmeter große Areal ist für die Expansion bestens geeignet. „Dort liegen wir unmittelbar im Zentrum unseres Betreuungsgebietes und besitzen zudem eine ideale

Anbindung an die Autobahn“, so der Direktor der Mercedes-Niederlassung in Aachen, Matthias Hindesmith. Fast 100 Menschen soll der neue Standort beschäftigen, wenn im April nächsten Jahres die ersten Lkws auf das Gelände rollen.

@ [www.aachen.mercedes-benz.de](http://www.aachen.mercedes-benz.de)



### Schlüsselfertigbau Hallenbau

Giesers. Vielseitigkeit ist unser Programm!

Unter [www.giesers.de](http://www.giesers.de) haben wir für Sie sehenswerte Hallen und Objekte in höchst unterschiedlicher Art, Gestalt und Nutzung zusammengestellt. Nutzen Sie unsere [Online-Kalkulation](#) für eine erste Kostenabschätzung Ihres Bauvorhabens. Nehmen Sie Maß!



Giesers Stahlbau GmbH  
 Isarstraße 16 · 46395 Bocholt  
 Telefon 0 28 71/28 28 00  
 Telefax 0 28 71/28 28 28  
 E-Mail [info@giesers.de](mailto:info@giesers.de)  
[www.giesers.de](http://www.giesers.de)

## aixTeMa kämpft gegen die "Service-Wüste Deutschland"



Foto: aixTeMa GmbH

► **Aachen.** – Die Aachener Firma aixTeMa GmbH, Dienstleister im Bereich Kunden- und Produktbetreuung, ist in den Reiseführer „Services Made in Germany“ aufgenommen worden. Das inhabergeführte, mittelständische Unternehmen im Industriepark Rothe Erde konnte mit digitalen Lösungen überzeugen – systematisch integriert aus einer Hand.

Der Reiseführer ist ein Ergebnis aus dem Projekt „Innovative Dienstleistungen auf dem Weg zur Weltspitze“ und Bestandteil der Hightechstrategie der Bundesregierung. Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, hat das CLIC (Center for Leading Innovation and Cooperation) der Handelshochschule Leipzig den Reiseführer bundesweit aufgelegt.

@ [www.aixtema.de](http://www.aixtema.de)

|| Die Geschäftsführung der aixTeMa GmbH (v.l.n.r.): Thomas Splitt, Oliver Swaczyna und Oliver Rossbruch.

## Neue Geschäftsführung bei Otto Junker

► **Simmerath.** – Der Aufsichtsrat der Otto Junker GmbH hat einstimmig Dr. Hans Rinnhofer (45) zum Vorsitzenden der Geschäftsführung der Otto Junker GmbH mit Sitz in Simmerath-Lammersdorf bestellt. Als weiterer Geschäftsführer fungiert Alexander Großhäuser, der nach dem Ausscheiden des früheren Vorsitzenden Ende Mai die Geschäfte interimistisch alleine geleitet hatte. „Wir sind sehr froh, mit Dr. Rinnhofer einen ausgewiesenen Fachmann auf den Technologiegebieten unserer Unternehmensgruppe gewonnen zu haben. Mit seinen fundierten Markt- und Produktkenntnissen und seiner großen internationalen Erfahrung wird er

unserem Unternehmen wertvolle neue Impulse für dessen weitere Entwicklung geben“, sagt der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Klaus K. Moll.

Der gebürtige Österreicher studierte an der TU in Wien Maschinenbau und promovierte 2001 berufsbegleitend. Seine industrielle Laufbahn begann er 1989 im Flüssigbereich der Metallindustrie. Nach einer vierjährigen Tätigkeit bei einem Unternehmen der Voest Alpine Gruppe in Australien trat er 1997 in die RHI Gruppe ein und hatte dort verschiedene Geschäftsführungspositionen inne. 2006 bis 2008 leitete Hans Rinnhofer als Sprecher der Geschäftsführung die Austrian Research

Centers in Wien, das größte außeruniversitäre Forschungsunternehmen in Österreich.

„Ich bin stolz darauf, bei dem renommierten Unternehmen Otto Junker als Vorsitzender der Geschäftsführung einzutreten. Aufbauend auf meinen erworbenen Kenntnissen auf diesem Arbeitsgebiet bin ich zuversichtlich, wertvolle Beiträge für die weitere wirtschaftliche und technologische Entwicklung der Unternehmensgruppe leisten zu können“, freut sich Hans Rinnhofer.

Die Otto Junker Gruppe gehört zu den weltweit führenden Herstellern von komplexen Industrieofenanlagen für die Metallindustrie.

## 100,5: Erfolgreichster Radiosommer aller Zeiten

► **Aachen/Eupen.** – Die Ergebnisse der Media-Analyse (ma) 2008 Radio II bescheren 100'5 DAS HITRADIO den erfolgreichsten Sommer aller Zeiten und machen den zehnjährigen Geburtstag des Senders perfekt. 298.000 Hörer schalten täglich 100'5 DAS HITRADIO ein, 49.000 Menschen hören das Programm in der Durchschnittsstunde. 75,5 Prozent der Hörer kommen aus der werberelevanten Zielgruppe im

Alter von 14 bis 49 Jahren; allein in der Oliver Laven Show, der Morningshow von 100'5 DAS HITRADIO, gab es in der Zielgruppe einen Zuwachs von 27,6 Prozent. Das Durchschnittsalter aller Hörer liegt bei 35,2 Jahren.

Oliver Laven, Geschäftsführender Direktor der regioMEDIEN AG und Programmchef von 100'5 DAS HITRADIO, will das gute Ergebnis auf der zehnjährigen Gala am 17. Oktober gebührend feiern.

Als Geschäftsführer von 107.8 Antenne AC kann Laven sich doppelt freuen: 213.000 Menschen hören den Sender täglich; 41.000 Hörer sind es in der Durchschnittsstunde. Sowohl 100'5 DAS HITRADIO als auch 107.8 Antenne AC werden von der regioMEDIEN AG vermarktet.



Foto: Kirsty Pargeter / Fotolia



## Jürgen Hohnen: Energiesparmeister 2008

► **Heinsberg.** – Die Jürgen Hohnen GmbH ist erneut für ihr Umwelt-Engagement ausgezeichnet worden. Sie erhielt den ersten Platz beim Wettbewerb „Energiesparmeister 2008“ im SHK-Fachhandwerk (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik).

Die Jury aus unabhängigen Experten des Umweltbundesamtes und des Bundesumweltministeriums kürte aus etlichen überzeugenden Einsendungen das Heinsberger Unternehmen zum Sieger. Den mit 3.000 Euro dotierten Sonderpreis der Wilo AG erhielt die Firma für die Umsetzung eines Niedrigenergiehauses. Dabei wurde eine Muster-Heizungsanlage eingebaut, die sich aus den Komponenten Erdwärme, Solarthermie und Pelletsofen zusammensetzt.

Dies ist bereits der vierte Preis für das Unternehmen, das sich vor allem auf erneuerbare Energie- und Umwelttechnik spezialisiert hat.

@ [www.juergenhohnen.de](http://www.juergenhohnen.de)  
[www.klima-sucht-schutz.de](http://www.klima-sucht-schutz.de)



|| (v.l.) Michael Müller, parl. Staatssekretär Bundesministerium für Umwelt, Anne Frentrup, Wilo AG, 1. Preisträger Jürgen Hohnen und Tanja Loitz, Geschäftsführerin Aktion CO<sup>2</sup> online, bei der Preisverleihung in Berlin.

## Burgau-Gymnasium und Schulcaterer SpeiseZeit eröffnen Schulmensa

► **Kreuzau.** – Nach sieben Monaten Umbauzeit und 90.000 Euro Investition wurde zum neuen Schuljahr die Mensa am Dürener Burgau-Gymnasium offiziell eröffnet. Was für die Schüler und Lehrer auf den Tisch kommt, bestimmt eine Mensarunde aus Schulleitung, Lehrern, Eltern- und Schülervertretern in Zusammenarbeit mit der SpeiseZeit GmbH aus Kreuzau.

Bei dem Verpflegungskonzept „Tiefkühl-Mischküche“ stehen über 22.000 Komponenten zur Auswahl. Hierzu gehören auch Bioprodukte. „Die Hauptkomponente wird in der Regel tiefgefroren ausgeliefert, und dann in der Schulküche fertig zubereitet“, erklärt SpeiseZeit-Geschäftsführer Jan N. Vermeegen. Dagegen bereiten die SpeiseZeit-Mitarbeiter alle Beilagen, Nachspeisen und Salate vor Ort frisch zu. Die gesunde und ausgewogene Ernährung sowie die hohe Flexibilität bei Essenszubereitung und Planung hatten dazu geführt, dass die Wahl aus sieben Bewerbern auf den Schulcaterer SpeiseZeit gefallen war.

Abgerechnet wird bargeldlos per Prepaid: Das SpeiseZeit-Kartenkonto wird im Voraus per Überweisung mit Geld aufgeladen. SpeiseZeit hat 12.000 Euro der Gesamtinvestition für die Bereitstellung von Kühltechnik und das Chipkarten Bestell- und Abrechnungssystem übernommen.

@ [www.speisezeit.de](http://www.speisezeit.de)



Er will hoch hinaus. Wir bringen ihn dahin.  
 Wir realisieren **Gewerbepbauten** aller Art,  
 am liebsten **schlüsselfertig**, von der  
 Beratung über die Planung bis zur Übergabe.  
 Frauenrath baut ... Ihre Zukunft!

Wir entwickeln. Wir bauen. Wir betreiben. Weitere Informationen erhalten  
 Sie telefonisch unter 0 24 52 / 189-0 oder unter [www.frauenrath.de](http://www.frauenrath.de)



**Frauenrath**  
 baut ... Ihre Zukunft!



## IHK Aachen

# ehrt 172 „sehr gute“ Prüflinge

Eine Rekordzahl bei den „sehr guten“ Prüflingen meldet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen bei den Absolventen der Sommerprüfung 2008. Sage und schreibe 172 Prüflinge haben mit der Note „sehr gut“ bestanden; dies sind stolze 6,9 Prozent. Die Ehrung der „sehr guten“ Absolventen fand am 12. August im Industriemuseum Zinkhütter Hof, Stolberg, statt. Die Zeugnisse wurden vom Präsidenten der IHK, Bert Wirtz, überreicht, der die Prüflinge neben einem Präsent auch mit einer Urkunde auszeichnete.

Wirtz gratulierte den „sehr guten“ Absolventen zu der hervorragenden Leistung, die mit dieser Note zur Elite der dualen Berufsaus-

bildung gehörten. Er führte weiter aus, wie wichtig auch die Unterstützung aus dem privaten und beruflichen Umfeld sei, die einen großen Anteil an diesem Erfolg habe. Allen voran dankte er in diesem Zusammenhang den ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern, deren Einsatz die duale Ausbildung erst möglich machten.

Rosige Zeiten in beruflicher Hinsicht sagte Wirtz den Prüfungsabsolventen voraus. Die Wirtschaft suche hochqualifizierte und –motivierte Fachkräfte. Es werde eng auf dem Arbeitsmarkt – nicht nur bei Ingenieuren, sondern auch bei guten Leuten aus der dualen Ausbildung. Eine besondere Stellung nehme hierbei das lebenslange Lernen ein. Dieser Begriff würde die Prüflinge die nächsten Jahrzehnte begleiten. Wirtz forderte weiter auf, die zahlreichen Fortbildungsmöglichkeiten, unter anderem bei der Kammer, zu nutzen, und wies auf die Begabtenförderung hin, die junge Menschen mit bis zu 5.100 Euro unterstütze.

Zum Schluss wurden alle „sehr guten“ Prüflinge einzeln aufgerufen, um ihre Zeugnisse, Urkunden und das Präsent der Kammer in Empfang zu nehmen. Nachstehend alle Prüflinge und ihre Ausbildungsbetriebe:



Foto: Schmittler

**Fatima Ait Hmid**, Verkäuferin,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Stolberg

**Stif Akyüz**, Verkäufer,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Aachen

**Sabine Altenscheidt**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Renate Maria Magdalena Hüttemann, Düren

**Thorsten Antwerpes**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Teleshop Schrammen GmbH, Erkelenz

**Henning Arnecke**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Heinz Felix Mattered, Aachen

**Waldemar Aumann**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Übach-Palenberg

**Miriam Ax**, Industriekauffrau,  
AQuS Ausbildungs- und Qualifizierungsservice GmbH, Alsdorf

**Marcel Baltés**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Verbrauchermarkt Endt Lojewski Wegberg GmbH, Wegberg

**Benjamin Bardon**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Hornbach-Baumarkt AG, Niederzier

**Tanja Barfknecht**, Verkäuferin,  
KiK Textilien und Non-Food GmbH, Übach-Palenberg

**Florian Bartz**, Elektroniker für Betriebstechnik,  
DALLI-WERKE GmbH & Co. KG, Stolberg

**Cornelia Baur**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Niederzier

**Stefanie Becker**, Kauffrau im Groß- und Außenhandel,  
Fachrichtung: Großhandel,  
GVV – Solutions in Glass, Inhaber Norbert Braun e. K., Aachen

**Tatjana Beckers**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Eschweiler

**Boris Bodo Rahul Behrens**, Verkäufer,  
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Euskirchen,  
Euskirchen

**Ljuba Berg**, Textilstopferin  
Heimbach GmbH & Co. KG, Düren

**Amani Biebl**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Würselen

**Kerstin Bous**, Verkäuferin,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Monschau

**Simon Braun**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Sanitätshaus Koczyba GmbH, Eschweiler

**Thomas Brejza**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte AG, Würselen

**Pascal Brendick**, Fachinformatiker, Fachrichtung:  
Anwendungsentwicklung,  
CSB-System AG, Geilenkirchen

**Esther Breuer**, Biologielaborantin,  
Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich

**Daniel Buchem**, Verkäufer,  
Kaiser's Tengelmann AG, Würselen

**Nadine Burkhard**, Kauffrau im Einzelhandel,  
KAUFHOF Warenhaus AG, Aachen

**Henrik Burmeister**, Fachinformatiker,  
Fachrichtung: Systemintegration,  
AMB Generali Informatik Services GmbH, Aachen

**Jennifer Büttner**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Plus Warenhandelsgesellschaft mbH, Würselen

**Vanessa Butzküven**, Verkäuferin,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Düren

**Niklas Coen**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Saturn Techno-Markt-Electro-Handelsgesellschaft mbH.,  
Aachen

**Daniela Colditz**, Verkäuferin,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Simmerath

**Alexandra Commichau**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Plus Warenhandelsgesellschaft mbH, Aldenhoven

**Stephan Cremers**, Verkäufer,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Heinsberg

**Severine Depaire**, Verkäuferin,  
Nanu Nana Gesellschaft zum Vertrieb von Geschenkartikeln

mbH & Co. KG, Aachen

**Susanne Drechsler**, Verkäuferin  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Aachen

**Alexander Dridiger**, Verkäufer,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Linnich

**Miriam Ehlen**, Verkäuferin,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Schleiden

**Rikia El Boukili**, Kauffrau im Groß- und Außenhandel,  
Fachrichtung Großhandel,  
Richter + Frenzel West GmbH + Co KG, Aachen

**Leyla El Hamdani**, Kauffrau im Einzelhandel,  
REWE-Center GmbH & Co. Hürth KG, Mechernich

**Elena Engels**, Verkäuferin,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Niederzier

**Jan Eschweiler**, Verpackungsmittelmechaniker,  
Aug. Heinriqs Druck + Verpackung GmbH & Co. KG, Aachen

**Florian Feiter**, Mediengestalter für Digital- und Printmedien,  
Fachrichtung: Mediendesign,  
Die Pixelpropheten e.K., Heinsberg

**Cristina Fischer**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Jülich

**Michael Fischer**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Hit Handelsgruppe GmbH & Co. KG, Euskirchen

**Rene Flohr**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Autohaus Rolf Horn GmbH, Kall

**Rene Franz**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG, Aachen

**Kai Freialdenhoven**, Versicherungskaufmann,  
ohne Ausbildungsbetrieb

**Tim Freialdenhoven**, Fachinformatiker, Fachrichtung:  
Anwendungsentwicklung,  
ZENTIS GmbH & Co. KG, Aachen

**Johanna Frenken**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Kaufhaus Victor GmbH & Co. Kommanditgesellschaft,  
Die Einkaufswelt, Monschau

**Markus Friederichs**, Automobilkaufmann,  
Auto Thüllen Jülich GmbH & Co. KG, Jülich

**Viktor Gerz**, Maschinen- und Anlagenführer,  
Schwerpunkt: Textiltechnik  
Heimbach GmbH & Co. KG, Düren

**Johannes Giesen**, Verkäufer,  
REWE-Supermarkt Steffens oHG, Erkelenz

**Sven Gneuß**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Plus Warenhandelsgesellschaft mbH, Aachen

**Elena Görgen**, Köchin,  
Salvatorianerkloster Steinfeld, Kall

**Norman Görtz**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Aquatop Grohs und Heuser GmbH, Würselen

**Jacqueline Graumann**, Automobilkauffrau,  
Autohaus Mühren & Hoven GmbH & Co, Wegberg

**Carolin Griesel**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Dieter Eller, Euskirchen

**Hendrik Groten**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Aachen

**Bastian Haas**, Automobilkaufmann,  
Auto-Koch-GmbH & Co. KG, Jülich

**Thomas Heilmann**, Kaufmann im Einzelhandel,  
real,- SB –Warenhaus GmbH, Aachen

**Johann Hergert**, Maschinen- und Anlagenführer,  
Schwerpunkt: Textiltechnik,  
Voith Paper Fabrics Düren GmbH, Düren

**Melanie Heuter**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Saturn Techno-Markt Electro-Handelsgesellschaft mbH., Aachen

**Andreas Höll**, Verkäufer,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Aachen

**Diana Höpfner**, Medienkauffrau Digital und Print,  
Bergmoser + Höller Verlag AG, Aachen

**Kathrin Hornfischer**, Kauffrau für Bürokommunikation,  
Industrie- und Handelskammer Aachen

**Rene Huth**, Elektroniker für Betriebstechnik,  
DALLI-WERKE GmbH & Co. KG, Stolberg

**Gerhard Isenberg**,  
Elektroniker für Betriebstechnik,  
Innecken Elektrotechnik GmbH, Euskirchen

**Sabrina Jacobi**, Kauffrau im Einzelhandel,  
TCHIBO GmbH, Baesweiler

**Monika Jagla**, Mediengestalterin für Digital-  
und Printmedien, Fachrichtung: Mediendesign,  
WVG Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH & Co.  
KG, Erkelenz

**Christian Kappes**,  
Elektroniker für Betriebstechnik,  
Prym Inovan GmbH & Co. KG,  
Division Prym Inovan, Stolberg

**Anne Kinzen**,  
Kauffrau im  
Einzelhandel, Plus Warenhandelsgesellschaft mbH, Aachen

**Janine Klapper**, Kauffrau für Bürokommunikation,  
Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich

**Christina Klinkertz**, Kauffrau im Groß- und Außenhandel,  
Fachrichtung: Großhandel,  
Fritz Pogenwisch GmbH & Co. KG, Jülich

**Felix Klinkhammer**, Automobilkaufmann,  
Autohaus Mühren & Hoven OHG, HONDA-Vertragshändler,  
Wegberg

**Julia Kloska**, Kauffrau im Groß- und Außenhandel,  
Fachrichtung: Großhandel,  
Karl-Heinz Kloska Autoteile, Schleiden

**Anke Koch**, Werbekauffrau,  
Junghans Wollversand GmbH & Co. Kommanditgesellschaft,  
Aachen

**Berna Kökdemir**, Kauffrau im Groß- und Außenhandel,  
Fachrichtung: Großhandel,  
Mineralölvertrieb und Spedition Dieter J. Nacken,  
Geilenkirchen

**Sandra Kommer**, Versicherungskauffrau,  
Debeka Krankenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit,  
Aachen

**Dominik Korsten**, Mediengestalter für Digital- und Printme-  
dien, Fachrichtung: Medienoperating,  
S + T Reprotechnik GmbH & Co. KG, Jülich

**Natalia Krutsch**, Verkäuferin,  
Heinrich Deichmann-Schuhe GmbH & Co. KG, Hückelhoven

**Ralf Kurth**, Verfahrensmechaniker Glastechnik,  
SAINT-GOBAIN SEKURIT Deutschland GmbH & Co. KG,  
Stolberg

**Denise Laakmann**, Verkäuferin,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Stolberg

**Mirjam Lang**, Buchhändlerin,  
Mayersche Buchhandlung GmbH & Co. KG, Aachen

**Ellen Lennartz**, Fachkraft für Süßwarentechnik,  
Dauerbackwaren,  
Aachener Printen- und Schokoladenfabrik, Aachen

**Nadine Leroy**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Ingo Walter Albert „top-foto.de“, Düren

**Lisa Lipski**, Kauffrau im Einzelhandel,  
REWE Nepomuck GmbH & Co. KG, Alsdorf

**Jasmin Lothmann**, Industriekauffrau  
Grünenthal Pharma GmbH & Co. Kommanditgesellschaft,  
Aachen

**Lamyäa Loulidi**, Reiseverkehrskauffrau,  
Karstadt Warenhaus GmbH, Düren

**Christian Magon**, Verfahrensmechaniker Glastechnik,  
SAINT-GOBAIN SEKURIT Deutschland GmbH & Co. KG,  
Stolberg



**Magdalena Malcharek**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Alsdorf

**Milan Masuch**, Verkäufer,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Nideggen

**Regina Mathey**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Prickartz Büro-Musterhaus GmbH, Aachen

**Christoph Meier**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Plus Warenhandelsgesellschaft mbH, Heinsberg

**Christina Mertens**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Jos. Fischer OHG, Jülich

**Samera Merzouki**, Verkäuferin,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Alsdorf

**Axel Meurer**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Plus Warenhandelsgesellschaft mbH, Wegberg

**Marcel Mirwald**, Informatikkaufmann,  
Stowe Woodward Aktiengesellschaft, Düren

**Benjamin Molitor**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Kaufland Vertriebs KDSG GmbH & Co. KG, Alsdorf

**Christian Moritz**, Fachkraft für Lebensmitteltechnik,  
Franz Zentis GmbH & Co. KG, Aachen

**Konstantin Müller**, Kaufmann im Einzelhandel,  
E-Plus Shop GmbH, Aachen

**Massimiliano Murru**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Düren

**Benedikt Neyses**, Industriemechaniker,  
Einsatzgebiet: Feingerätebau  
Laboratorium für Werkzeugmaschinen und Betriebslehre WZL  
RWTH Aachen, Aachen

**Svenja Nordhausen**, Verkäuferin,  
MEDIA Markt TV-Hifi-Elektro GmbH, Herzogenrath

**Nicole Paniewski**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Johannes Christian Grosch, Aachen

**Anna Pantenburg**, Mediengestalterin für Digital- und  
Printmedien, Fachrichtung: Mediendesign,  
WEISS-DRUCK GmbH & Co. KG, Monschau

**Raul Pardo**, Industriekaufmann,  
Hans von Mangoldt GmbH & Co. KG, Aachen

**Diana Paulußen**, Kauffrau im Einzelhandel,  
KiK Textilien und Non-Food GmbH, Erkelenz

**Janina Peltzer**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Aachen

**Natascha Pfliegner**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Karin Küppers, Erkelenz

**Markus Prange**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Neukauf Handelsgesellschaft mbH, Stolberg

**Sarah Preuß**, Fachlageristin,  
PAPSTAR-Vertriebsgesellschaft mbH & Co.KG, Kall

**Alexander Profis**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Praktiker Baumärkte GmbH, Aachen

**Leonie Püttmann**, Kauffrau für Tourismus und Freizeit,  
aachen tourist service e.V., Aachen

**Ingrid Pütz**, Kauffrau im Groß- und Außenhandel,  
Fachrichtung: Großhandel  
ERR-Team GmbH, Kall

**Aline Quack**, Sport- und Fitnesskauffrau,  
Janos Mezey Botond, Brühl

**Sabine Rademacher**,  
Kauffrau im Groß- und Außenhandel,  
Fachrichtung: Großhandel,  
GVB – Solutions in Glass, Inhaber Norbert Braun  
e. K., Aachen

**Nadine Reck**, Verkäuferin,  
Heinrich Deichmann-Schuhe GmbH & Co. KG,  
Stolberg

**Torsten Rehfish**, Fachinformatiker,  
Fachrichtung: Anwendungsentwicklung,  
AMB Generali Informatik Services  
GmbH, Aachen

**Christian Johann Riegel**, Physikalaborant,  
Forschungszentrum Jülich GmbH, Jülich

**Ann-Marie Riesner**,  
Kauffrau im Einzelhandel,  
Junghans Wollversand GmbH & Co. Kommanditgesellschaft,  
Aachen

**Björn Rösecke**, Verkäufer,  
real,- SB –Warenhaus GmbH, Düren

**Marc Rolke**, Fachkraft für Süßwarentechnik,  
Fachrichtung: Konfekt,  
Franz Zentis GmbH & Co. KG, Aachen

**Patrick Rombach**, Verkaufshilfe,  
Kerstin Kliebsch, Übach-Palenberg

**Petra Rombach**, Verkäuferin,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Geilenkirchen

**Andreas Ruland**, Chemikant,  
Grünenthal Pharma GmbH & Co. Kommanditgesellschaft,  
Aachen

**Thomas Rusinski**, Industriemechaniker,  
Einsatzgebiet: Feingerätebau,  
Fachhochschule Aachen

**Kevin Sauer**, Kaufmann im Einzelhandel,  
REWE Nepomuck GmbH & Co. KG, Alsdorf

**Bernd Schaefer**, Automobilkaufmann,  
Auto Thüllen Aachen GmbH & Co. KG, Aachen

**Jan Scheller**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Möbel Brucker GmbH & Co. KG, Kall

**Anna Schiller**, Floristin,  
Anna Claudia Hofer, Wegberg

**Valerie Schimpe**, Kauffrau für Bürokommunikation,  
Grünenthal Pharma GmbH & Co. Kommanditgesellschaft,  
Aachen

**Oliver Schlotmann**, Fachinformatiker,  
Fachrichtung: Systemintegration,  
Lehrstuhl für Lasertechnik LLT der RWTH Aachen, Aachen

**Alexander Schmidt**, Verfahrensmechaniker Glastechnik,  
SAINT-GOBAIN SEKURIT Deutschland GmbH & Co. KG,  
Stolberg

**Sarah Schog**, Verkäuferin,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Düren

**Henning Schroeder**, Fachinformatiker,  
Fachrichtung: Anwendungsentwicklung,  
AMB Generali Informatik Services GmbH, Aachen

**Arnd Horst Peter Schüller**, Kaufmann im Groß- und Außen-  
handel, Fachrichtung: Großhandel  
WORLD-MEDIA Showtechnik GmbH, Geilenkirchen

**Jasmin Schüller**, Kauffrau für Bürokommunikation,  
WTI Wissenschaftlich-Technische-Ingenieurberatung GmbH,  
Jülich

**Yvonne Schümmer**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Heinrich Deichmann-Schuhe GmbH & Co. KG, Aachen

**Markus Schweitzer**, Industriekaufmann,  
Czewo Full Filling Service GmbH, Zülpich

**Paula Schwindt**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Alsdorf

**Ludmila Swardt**, Kauffrau im Einzelhandel,  
real,- SB -Warenhaus GmbH, Aachen

**Hanna Sieburg**, Kauffrau im Einzelhandel,  
M & S MODE GMBH, Euskirchen

**Meike Sieger**, Kauffrau im Groß- und Außenhandel,  
Fachrichtung: Großhandel,  
Fritz Pogenwisch GmbH & Co. KG, Jülich

**Alf Simons**, Mediengestalter für Digital- und Printmedien,  
Fachrichtung: Mediendesign,  
WEISS-DRUCK GmbH & Co. KG, Monschau

**Sabrina Spieß**, Industriekaufmann,  
DERICHS u KONERTZ GmbH u. Co. KG, Aachen

**Malte Stark**, Kaufmann im Einzelhandel,  
KAUFHOF Warenhaus AG, Aachen

**Branko Staudinger**, Bürokaufmann,  
AIXTRON Aktiengesellschaft, Aachen

**Vanessa Steffens**, Kauffrau im Einzelhandel,  
KiK Textilien und Non-Food GmbH, Aachen

**Rene Stickelmann**, Elektroniker für Betriebstechnik,  
Schumag Aktiengesellschaft, Aachen

**Ben Storms**, Verkäufer,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Waldfeucht

**Anna Stüdgens**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte AG, Würselen

**Sven-Klaus Suchland**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Praktiker Baumärkte GmbH, Aachen

**Michael Thurm**, Kaufmann für Bürokommunikation,  
St. Augustinus-Krankenhaus GmbH, Düren

**Vera Tizirine**, Drogistin,  
DM Drogerie Markt GmbH & Co.KG, Monschau

**Marcel Tüttenberg**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Plus Warenhandelsgesellschaft mbH, Aachen

**Stephanie Ulbrich**, Kauffrau für Tourismus und Freizeit,  
aachen tourist service e.V., Aachen

**Jacqueline Unger**, Verkäuferin,  
MEDIA Markt TV-Hifi-Elektro GmbH, Herzogenrath

**Kai van der Biesen**, Fachinformatiker,  
Fachrichtung: Anwendungsentwicklung,  
INFORM, Institut für Operations-Research und Management,  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aachen

**Tim Vogel**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Wolfgang Lewandowski, Düren

**Steffen Voigt**,  
Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann  
Inside Gesellschaft für Lern- und Informationssysteme mbH,  
Aachen

**Holger Weber**, Versicherungskaufmann,  
Dirk Brendt, Mario Thomas, Aldenhoven

**Thomas Weißen**, Technischer Zeichner,  
Fachrichtung Maschinen-  
und Anlagentechnik (Maschinenbau),  
Otto Junker Gesellschaft mit beschränkter Haftung,  
Simmerath

**Volker Weist**, Hotelfachmann,  
Joachim Daners, Genießer Wirtshaus, Simmerath

**Jean-Paul Welle**, Industriemechaniker,  
Einsatzgebiet: Maschinen- und Anlagenbau,  
Fritz Driescher KG Spezialfabrik für Elektrizitätswerksbedarf  
GmbH & Co., Wegberg

**Knut Wenzel**, Verfahrensmechaniker Glastechnik,  
SAINT-GOBAIN Vetrotex Deutschland GmbH, Herzogenrath

**Uta Nicole Wiessner**, Fachinformatikerin,  
Fachrichtung: Systemintegration,  
RWTH Aachen, Institut für Bildverarbeitung, Aachen

**Clarissa Wings**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Viehhausen & Gartz GmbH, Erkelenz

**Thomas Winkler**, Kaufmann im Einzelhandel,  
real,- SB –Warenhaus GmbH, Eschweiler

**Sandra Wirtz**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG, Aachen

**Rene Wissgott**, Kaufmann für Tourismus und Freizeit,  
SPRUNGBrett – Beschäftigungsinitiative  
für den Kreis Aachen,  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Würselen

**Mustafa Yildiz**, Verkäufer,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Jülich

**Larissa Zacharias**, Kauffrau im Einzelhandel,  
C & A Mode & KG., Aachen

**Hakim Ziani**, Kaufmann im Einzelhandel,  
Aldi GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Aachen

**Patricia Zurek**, Kauffrau im Einzelhandel,  
Plus Warenhandelsgesellschaft mbH, Aachen



# KURS mit neuen Lernpartnerschaften

## Kooperation zwischen AMB Informatik und Gymnasium St. Leonhard

Neue Partner im Kooperationsnetz KURS sind die AMB Generali Informatik Services GmbH und das Aachener St. Leonhard Gymnasium. „Schule trifft Arbeitswelt. Theorie trifft Praxis“, begrüßte Schulleiter Günther Dick den Start in eine auf Dauer angelegte Kooperation. In Zeiten, in denen das Thema Berufswahlorientierung einen immer größeren Raum einnehme, habe das St. Leonhard Gymnasium einen starken Partner gefunden, erklärte der Schulleiter.

Schule und Schüler erhalten vielfältige Möglichkeiten, die Arbeit eines IT-Dienstleistungsunternehmens kennen zu lernen. Vorgesehen sind unter anderem themenbezogene Betriebserkundungen zum Bereich Informatik sowie die Entwicklung einer Internetplattform für Schüler des Informatik-Leistungskurses und Auszubildende des Unternehmens. Zudem wird das Unternehmen einen Praktikumsplatz für Schüler anbieten.

„Die AMB Generali Informatik Services GmbH freut sich über die Kooperation mit einem renommierten Aachener Gymnasium“, betonte der Vorsitzende der Geschäftsleitung, Arne Pott. „Mit der Entscheidung für eine Lernpartnerschaft mit dem Gymnasium St. Leonhard stehen wir zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung“, so Pott.

IHK-Geschäftsführer Heinz Gehlen begrüßte das Engagement der neuen KURS-Partner: „Ein Unternehmen wie die AMB Generali Informatik Services GmbH kann den Schülern des Gymnasium St. Leonhard die Welt eines Dienstleistungsunternehmens anschaulich nahe bringen. Dies können Schulen ohne die Unterstützung der Betriebe nicht leisten.“

## GHS Drimborn und Schumag AG: Startsignal für Lernpartnerschaft

Im Beisein von Bürgermeisterin Sabine Verheyen unterzeichneten Schulleiterin Annett Koch-Thoma und Schumag AG-Vorstand Rainer Kiechl eine Kooperationsvereinbarung, die die Zusammenarbeit von Schule und Unternehmen intensivieren und festigen soll.

Die nun amtliche Zusammenarbeit im Rahmen der Initiative KURS eröffnet den Hauptschüler neue Chancen und Perspektiven: Durch Praktika und praxisnahen Unterricht wird ihnen schon während der Schulzeit ein Einblick in die Arbeitswelt ermöglicht. Lernen soll mit Experten der Schumag um einiges spannender und interessanter werden. Eine Schülerin konnte bereits zum 1. August einen der begehrten Ausbildungsplätze ergattern.

## Anna-Frank-Gymnasium und AOK Geschäftsstelle Aachen

Das Anne-Frank-Gymnasium und die AOK Rheinland/Hamburg sind Partner in Sachen Bildung. Mit Unterstützung des Unternehmenspartner sollen künftig Unterrichtsthemen näher an der Praxis ausgerichtet werden. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung unterzeichneten die Partner in einer Feierstunde in der Schule im Beisein von IHK-Geschäftsführer Heinz Gehlen.

„Schüler, die sich mehr bewegen und gesünder ernähren, können besser lernen“, betonte Schulleiter Berthold Winterlich in seiner Ansprache. Die Kooperation bezieht sich zunächst auf die Fächer Biologie, Sport und Sozialwissenschaften. Ernährung, Bewegung und Gesundheitsprophylaxe stehen im Biologieunterricht nunmehr mit Unterstützung der AOK auf dem Programm. Im Sowi-Unterricht werden sich die Schüler mit Fragen der Gesundheitspolitik und dem Versicherungswesen beschäftigen. Ein Bewerbungstraining soll die Schüler besser auf den „Ernstfall“ vorbereiten. Für die Lehrer sind Fortbildungsangebote vorgesehen. Mit Unterstützung durch die AOK sollen auch weitere Experten den Jugendlichen Einblick in spannende Themen und Bereiche des Gesundheitswesens geben. IHK-Geschäftsführer Heinz Gehlen begrüßte die neuen KURS-Partner: „Mit der Bildungsinitiative KURS unterstützen wir den Aufbau von dauerhaften Lernpartnerschaften. Lernpartnerschaften sollen Wirtschaft und Arbeitswelt verstärkt in den schulischen Unterricht einbringen“, erklärte Gehlen.

## Kaufland Herzogenrath und Städtische Gesamtschule Herzogenrath

„Durch unsere Zusammenarbeit gewinnen beide Partner“, sind sich Kaufland-Niederlassungsleiter Winfried Bender und Schulleiter Daniel Bick einig. Künftig werden die Partner gemeinsam mit auf den Lehrplan abgestimmten Projekten und praxisorientierten Themen die Schüler auf Arbeitswelt und Berufsleben vorbereiten. Dabei möchte Kaufland die Jugendlichen besonders für die Welt des Handels begeistern.

„Wir wollen ein offenes und transparentes Unternehmen sein“, so Bender. Schulleiter Daniel Bick baut auf mittelfristig Effekte: „Das Konzept sieht den Aufbau einer Kooperationsroutine in einem über mehrere Jahre verlaufenden Prozess vor.“

|| Sie besiegelten den Start in eine dauerhafte Zusammenarbeit: Bert Vogelfänger, KURS-Koordinator für die Stadt Aachen, AMB-Geschäftsführer Kurt Petru, Günther Dick, Schulleiter des Gymnasiums St. Leonhard und IHK-Geschäftsführer Heinz Gehlen (v.l.).



Foto: Schmittler

# Sprachen öffnen Türen zum Kunden

## Mehr Wachstum möglich

|| Für ein Unternehmen kann es von Vorteil sein, die Fremdsprachenkenntnisse seiner Mitarbeiter zu fördern.



Foto: erndstock - Fotolia.com

**W** „Wirtschaft bildet – unsere Zukunft“ – dieses Motto hat der Deutsche Industrie- und Handelskammertag zum Jahresthema erwählt und damit eine für Europa wegweisende Thematik aufgegriffen. Bildung als entscheidender Wirtschaftsfaktor ist einer der Schwerpunkte der Kommission im so genannten Lissabon-Prozess für Wachstum und Beschäftigung. Besondere Bedeutung kommt hierbei dem Erwerb von (Fremd-)Sprachenkompetenz zu. Doch welchen Nutzen bringt die sprachliche Aus- und Weiterbildung Arbeitnehmern und Unternehmen und welche Fördermaßnahmen bietet die Europäische Kommission an?

Wir leben heute in einem neuen Europa mit 27 Mitgliedstaaten und fast 500 Millionen Einwohnern, dem größten Wirtschaftsraum der Welt. Die Erweiterungen der Union haben das Wachstum gefördert und neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Ausdehnung des Binnenmarktes bietet den Unternehmen neue Geschäftschancen und schafft Kostenersparnisse. Viele europäische Bürger sind heute mobiler; bei ihrer Lebens- und Karriereplanung denken sie in europäischen Maßstäben. „Allerdings stehen der Mobilität der Arbeitnehmer weiterhin eine Reihe von

erheblichen Hürden entgegen. Nicht nur sind sich die Beschäftigten über die Vorteile der Mobilität nicht sicher, sondern sie haben mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen“, heißt es im Aktionsplan für berufliche Mobilität der Kommission. So kommt es, dass nach wie vor nur zwei Prozent der EU-Bürger im erwerbsfähigen Alter in einem anderen Mitgliedstaat wohnen und arbeiten.

### *Verkauft wird in der Sprache des Kunden*

Zu den erheblichen Hürden zählt der Aktionsplan auch die Sprachbarrieren. Um die Vorteile des Binnenmarktes nutzen zu können, brauchen die Bürger vor allem mehr Sprachkenntnisse. Bei einer Umfrage von Eurobarometer sahen in Deutschland zwar 82 Prozent der Befragten Fremdsprachenkenntnisse für nützlich an. Aber nur 36 Prozent stimmten der Zielsetzung „Muttersprache plus zwei Fremdsprachen“ zu, die im Jahre 2002 von den europäischen Staats- und Regierungschefs in Barcelona festgelegt wurde. Hier bedarf es intensiver Überzeugungsarbeit. Denn dass Englisch als „Lingua franca“ der Wirtschaft nicht ausreicht, erharteten viele Studien der jüngsten Zeit. So äußerte in einer von der Kommission im letzten Jahr veröffentlichten unabhängigen Studie (Auswirkungen mangelnder Fremdsprachenkenntnisse in den Unternehmen auf die europäische Wirtschaft: [http://ec.europa.eu/education/policies/lang/doc/elan\\_de.pdf](http://ec.europa.eu/education/policies/lang/doc/elan_de.pdf)) etwa ein Viertel der befragten Unternehmensvertreter das Gefühl, sie müssten ihre Kenntnisse in anderen Sprachen als nur dem Englischen verbessern. Hierzu gehören insbesondere die für den Weltmarkt wichtigen Sprachen wie Russisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Arabisch oder Urdu – denn verkauft wird in der Sprache des Kunden.

### *Sprachen steigern den Geschäftserfolg*

Die genannte Studie belegte auch, dass Sprachkenntnisse die Geschäftserfolge europäischer Unternehmen erheblich steigern könnten: Von den fast 2.000 befragten kleinen und mittleren Unternehmen gaben elf Prozent an, ihnen seien wegen mangelnder Fremdsprachenkenntnisse Aufträge entgangen. Über eine Zeitspanne von drei Jahren betrug die durchschnittlichen Verluste je Betrieb 325.000 Euro. Die 23 Millionen mittelständischen Firmen in Europa stellen circa

67 Prozent der Arbeitsplätze im Privatsektor dar und dies entspricht etwa 75 Millionen Beschäftigten. Deshalb führen bereits geringe Exportsteigerungen zu messbaren positiven Auswirkungen auf Wachstum und Arbeitsplätze in der Union.

### Defizite überwinden

Gerade kleineren Unternehmen fehlt es jedoch an Mitteln und Strategien, die Fremdsprachenkenntnisse ihrer Mitarbeiter zu verbessern. Sie sind weitgehend darauf angewiesen, dass die nationalen Bildungssysteme Absolventen mit den jeweils erforderlichen Sprachkenntnissen hervorbringen. Um fehlende Fremdsprachenkenntnisse zu kompensieren, können die Unternehmen auch auf bisher ungenutztes Sprachpotenzial zurückgreifen, beispielsweise die Sprachkenntnisse von Einwanderern.

Um den Defiziten bei den Fremdsprachen wirksam zu begegnen, müssen Bildungswesen und Geschäftswelt näher zusammenrücken, damit Schulen und Hochschulen die Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die der Arbeitsmarkt erfordert. Vor allem sollten die Kontakte zwischen Schulen und dem Mittelstand ausgebaut werden. Auch müssen Maßnahmen ergriffen werden, um gerade beim Mittelstand – den Bekanntheitsgrad der Förderprogramme der EU, insbesondere hinsichtlich des Sprachenlernens, zu steigern. Denn wie der Deutsche Industrie- und Handelskammertag

(DIHK) in seiner Broschüre „Lernort Europa – die Zukunft sind wir“ feststellte, besteht diesbezüglich ein großer Informationsbedarf. Auf beiden Gebieten kommt den Industrie- und Handelskammern eine wichtige Rolle zu.

### Mit Leonardo da Vinci ins Ausland

Als Beispiel für die EU-Förderung sei hier das Programm Leonardo da Vinci genannt, das einen Auslandsaufenthalt im Rahmen der beruflichen Bildung ermöglicht. Derzeit liegt das Augenmerk auf den Auszubildenden, für die sich besondere Schwierigkeiten bei der Durchführung von Auslandsaufenthalten ergeben, wie zum Beispiel der Organisation eines geeigneten Praktikums im Ausland,

IHK-JAHRESTHEMA 2008

**Wirtschaft  
bildet UNSERE  
ZUKUNFT!**

dem Ausgleich von Ausfallzeiten oder der Anerkennung der im Ausland erworbenen Lernergebnisse. Ziel des Programms ist es, die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen zu erhöhen und so eine international ausgerichtete berufliche Bildung zu stärken. Dass gerade hier Sprachkenntnisse eine wesentliche Rolle spielen, liegt auf der Hand.

### Unternehmerforum sucht nach Lösungen

Um der Bedeutung von Sprachen in der Geschäftswelt gerecht zu werden, hat die Kommission zudem ein Unternehmensforum ins Leben gerufen. Die dort versammelten Experten sollen nach Lösungen suchen, wie Betriebe und Bildungsinstitutionen in Europa den Erwerb von Fremdsprachenkenntnissen intensiver fördern und wie die Betriebe größeren Nutzen daraus ziehen können. Das Forum untersucht unter anderem die Möglichkeiten, die die moderne Technik bietet, wobei insbesondere die ständig wachsende Sprachindustrie an Bedeutung gewinnt. Diese stellt nicht nur Dolmetschern und Übersetzern neue Hilfsmittel zur Verfügung, sondern entwickelt auch neue Verfahren und Technologien für den Sprachunterricht. Ferner setzt sich das Forum mit der Frage auseinander, wie die EU-Förderprogramme zur Verbesserung der Sprachkenntnisse in der Geschäftswelt genutzt werden können.

Es bleibt festzuhalten, dass Mehrsprachigkeit und berufliche Sprachkompetenz auf verschiedene Weise dazu beitragen, Wachstum zu fördern und Arbeitsplätze zu schaffen. Es ist deshalb notwendig, gemeinsam nach Wegen zu suchen, um dieses Potenzial weiter auszuschöpfen.

(Leonard Orban)

 Leonard Orban,  
Mitglied der Europäischen Kommission,  
E-Mail: CAB-ORBAN-CONTACT@ec.europa.eu

# VALERES

## Industriebau GmbH

International 300.000 m<sup>2</sup> pro Jahr...  
Das heißt für Sie: beste Preise  
und ein erfahrener Partner.



**Kostenbewusstsein, garantierte Qualität und schnelle Umsetzung machen uns zum idealen Partner für den Bau Ihrer Gewerbe-Immobilie. Gern erstellen wir Ihnen unverbindlich ein maßgeschneidertes Angebot. Rufen Sie uns an!**

VALERES Industriebau auch in den Niederlanden, Frankreich, Luxemburg und Belgien

VALERES Industriebau GmbH  
Karl-Carstens-Strasse 11  
52146 Würselen  
Fon 02405-449 60  
Fax 02405-938 23  
info@valeres.de  
www.valeres.de

# Dem Fachkräftemangel vorbeugen

## IHK-Lehrgang bereitet auf die „externe“ kaufmännische Berufsabschlussprüfung vor

Friederike Nienaß freut sich. „Diese Qualifizierung passt genau in meinen Lebenslauf“, sagt die 27-jährige Büroangestellte. Mit fünf weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht sie seit Oktober 2007 den IHK-Lehrgang „Fit für die externe kaufmännische Berufsabschlussprüfung“. In dem 840 Unterrichtsstunden dauernden Lehrgang werden die wesentlichen kaufmännischen Inhalte, zum Beispiel Rechnungswesen und Büroorganisation, zur Vorbereitung auf die kaufmännische Berufsabschlussprüfung vermittelt. Die Teilnehmer nehmen anschließend an einer normalen Berufsabschlussprüfung teil. Die Prüfungszulassung erhält man – vereinfacht formuliert – über den Nachweis entsprechender Berufserfahrung. So können die Lehrgangsteilnehmer nach erfolgreich abgelegter Berufsabschlussprüfung beispielsweise den Berufsabschluss „Bürokaufmann/frau“ erlangen.

### Mehr Effizienz bei der Arbeit

Für Friederike Nienaß bietet der Lehrgang die Möglichkeit, sich neben ihren beruflichen Aufgaben im Aachener Ingenieurbüro KLINKEN automation als kaufmännische Mitarbeiterin fachlich zu qualifizieren. „Denn mit einem Berufsabschluss erledige ich meine beruflichen Aufgaben erheblich effizienter“, sagt Friederike Nienaß.

Aufgrund ihrer persönlichen Lebenssituation war Friederike Nienaß nach dem Schulabschluss gezwungen einer Erwerbstätigkeit nachzugehen. „Ich wollte mich intensiv um meine Tochter kümmern.“ Sie arbeitete zunächst stundenweise bei KLINKEN automation, einem OMRON Systemintegrator, spezialisiert auf Software-Entwicklung im Bereich Entwicklung, Modernisierung und Instandhaltung von Maschinen, Steuerungs- und Produktionsanlagen. Durch das Wachstum des Aachener Unternehmens, das inzwischen auch Kommissionierautomaten für Krankenhaus- sowie Versandapotheken entwickelt, übernahm Friederike Nienaß weitere Aufgaben im Unternehmen. Heute ist sie in Vollzeit beschäftigt und erfüllt zahlreiche kaufmännische Aufgaben in der zurzeit sechs Mitarbeiter zählenden Firma. „Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich und macht mir großen Spaß“, sagt sie. Ihr Chef, Walter Klinken, unterstützt Friederike Nienaß in Sachen „berufliche Weiterbildung“. Jeden Freitag ist sie von ihren Aufgaben im Betrieb freigestellt, damit sie an dem Lehrgang teilnehmen kann.

### Wissen mit hohem Praxisbezug

„Wir lernen viel und die Dozenten sind sehr kompetent“, berichtet Friederike Nienaß. Vieles, was sie im beruflichen Alltag erlebt, wird im Rahmen des Lehrplans vertieft und durch theoretische Grundlagen untermauert. Friederike Nienaß kann die Teilnahme an dem Lehrgang „Fit für die externe kaufmännische Berufsabschlussprüfung“ nur empfehlen. „Nicht nur die Mitarbeiter profitieren enorm von einem formalen Berufsabschluss. Auch und gerade unsere Mitgliedsunternehmen können dem Fachkräftemangel mit der Qualifizierung vorhandener Mitarbeiter entgegenzutreten. Wir stellen mit diesem Lehrgang ein hierzu passendes Instrument zur Verfügung, sagt Wilhelm Siemons, Geschäftsführer „Weiterbildung und Informationstechnologien“ bei der IHK Aachen. Am 18. Oktober beginnt der nächste Lehrgang „Fit für die externe kaufmännische Berufsabschlussprüfung“. Zu dieser Thematik führt die IHK Aachen am 16. September von 18 bis 20 Uhr eine kostenfreie Informationsveranstaltung durch.



Foto: Udo Forster

|| Friederike Nienaß bereitet sich auf die externe kaufmännische Abschlussprüfung vor.

**i** Anmeldung bei der IHK Aachen, Christian Wirtz, Tel.: 0241 4460-125, E-Mail: christian.wirtz@aachen.ihk.de

Wir <b>PLANEN</b> und <b>BAUEN</b> für Sie Industrie- und Gewerbebauten.					
Kompetenz seit 1975	kostenlose Beratung	wirtschaftliche Konzepte	individuelle Planung	schlüsselfertige Ausführung	
 GRONAU WIR BAUEN FÜR IHREN ERFOLG				<ul style="list-style-type: none"> <li>Hallenbau ■</li> <li>Industriebau ■</li> <li>Gewerbebau ■</li> <li>Einzelhandel ■</li> <li>Autohäuser ■</li> </ul>	
Besuchen Sie uns im Internet:				<b>www.gronau-gmbh-co-kg.de</b>	
Gronau GmbH & Co. KG • Industriestr. 43 • 41844 Wegberg • Tel.: 02434-979800 • Fax 02434-6990 • info@gronau-gmbh-co-kg.de					



## Dr. Wolfgang Roehder, ict AG, vollendet 60. Lebensjahr



Foto: IHK Aachen Archiv

### || Dr. Wolfgang Roehder

Der Unternehmer Wolfgang Roehder wurde am 9. August 1948 in Remscheid geboren. Nach seinem Studium der Elektrotechnik an der RWTH Aachen promovierte und arbeitete er dort bis 1980. Seinen unternehmerischen Einstieg fand er bei der Enerko GmbH, ein

Ingenieurbüro für EDV-gestützte Energie- und Automatisierungskonzepte als Geschäftsführer und Mitgesellschafter. 1985 gründete Dr. Roehder die information communication technology GmbH, heute ict AG. Mit der Gründung der Euradom-Gruppe hat er seine unternehmerischen Aktivitäten weiter diversifiziert.

Als Mitglied der Vollversammlung und des Industrieausschusses der IHK Aachen sowie in der Vergangenheit als Sprecher des Juniorenkreises der IHK Aachen und als Vorstandsmitglied des Regionalen Industrieclubs Informatik (Regina e.V.) engagiert sich Dr. Roehder über das betriebliche Umfeld hinaus für unternehmerische Netzwerke und die Weiterentwicklung der Region.

## Rudolf Hofelich 65 Jahre



Foto: Piltzner

### || Rudolf Hofelich

Am 21. Juli vollendete Rudolf Hofelich sein 65. Lebensjahr. Seit 1979 ist er in der Aachener Verlagsgesellschaft mbH (AVG) verantwortlich tätig. Bis Ende 2006 war er Vorsitzender der Geschäftsführung im Zeitungsverlag Aachen (ZVA) und war bis zuletzt Vorsitzender der Geschäftsführung der AVG. Ende Juli trat Hofelich in den Ruhestand.

Rudolf Hofelich ist seit 1994 in der Vollversammlung der IHK Aachen und im Industrie- und Technologie-Ausschuss sowie im Finanz- und Steuerausschuss tätig.

## Dr. Friedrich A. Neuman feiert 70. Geburtstag

**Eschweiler.** – Als Mitglied der Vollversammlung, des Finanz- und Steuerausschusses sowie des Industrie- und Technologieausschusses der IHK Aachen beging Dr. Friedrich A. Neuman am 8. August seinen 70. Geburtstag. Mit dem Ziel, den elterlichen Betrieb zu übernehmen, stieg er 1969 nach einer Zwischenstation bei Thyssen-Krupp in das Unternehmen F. A. Neumann GmbH & Co. KG. in Eschweiler ein. 1971 wurde er Geschäftsführer der zugekauften Firma Julius Montz und 1977 auch Geschäftsführer des

Unternehmens Friedrich A. Neuman.

Dem von seinem Urgroßvater Neuman 1849 in Aachen gegründeten und 1887 nach Eschweiler umgesiedelten Unternehmen fühlt er sich immer noch verpflichtet. Durch seine Mitgliedschaften in den Kammerausschüssen und Fachgemeinschaften wie VtMA im VDMA sowie im Arbeitgeberverband vertritt er die lokale Unternehmerschaft auch auf Verbands- und politischer Ebene. Besonders verbunden ist der aktive Jogger und Karnevalist Brasilien, dem Heimatland seiner Frau, wo er zahlreiche soziale Projekte unterstützt.



Foto: IHK Archiv

### || Dr. Friedrich A. Neuman


**BAUER KIRCH**

SOFTWARE INTERNET AGENTUR

„Wir wissen, wie Ihre Kunden klicken.“

[ Stefan Kirch ]

Bauer + Kirch GmbH . Aachen . Monschau . Tel. 0 24 08 . 95 66 - 0 . info@bauer-kirch.de . www.bauer-kirch.de

@ Alle Informationen auch im Internet:  
[www.aachen.ihk.de](http://www.aachen.ihk.de)

### → Kooperationsbörse

In der „Kooperationsbörse“ veröffentlicht die Industrie- und Handelskammer Aachen (IHK) kostenlos Anzeigen von Unternehmen, die Kooperationspartner für eine zwischenbetriebliche Zusammenarbeit suchen. Anfragen bitten wir, unter Angabe der Kennziffer, per Brief, Fax oder E-Mail an die IHK Aachen, Janine Ploum, zu richten, die sie an die jeweiligen Inserenten weiterleitet. Eine gesamtdeutsche Kooperationsbörse des DIHK und aller IHKs ist auch via Internet abrufbar:

i Weitere Auskünfte erteilt Janine Ploum,  
Tel: 0241 4460-285, Fax: 0241 4460-149,  
E-Mail: [janine.ploum@aachen.ihk.de](mailto:janine.ploum@aachen.ihk.de)

Besuchen Sie auch unsere internationale  
Geschäftskontaktbörse e-trade-center, die  
Internet-Börse der IHKs und AHKs:  
<http://www.e-trade-center.com>

@ [www.kooperationsboerse.ihk.de/kdbdiht.asp](http://www.kooperationsboerse.ihk.de/kdbdiht.asp)  
[www.e-trade-center.com](http://www.e-trade-center.com)

### Kammerbezirk

Vertriebs-GmbH (Handel/Vertrieb von Bauelementen, Treppen, Garagentoren u.a.) mit über zehnjähriger Erfahrung sucht Erweiterung des Betätigungsfeldes. AC-0109-08-D

Unternehmen für Ingenieurdienstleistungen, das sich auf die Themen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit im Hochbau spezialisiert hat, sucht aufgrund von bundesweiter Kapazitätserweiterung zur Unterstützung in Hochbauprojekten kleinere Planungsbüros mit circa ein bis fünf Mitarbeitern als Kooperationspartner in NRW und Berlin. Sie sollten Kenntnisse aus den Bereichen Heizung-, Lüftung- und Sanitärtechnik sowie Elektrotechnik mitbringen. AC-0209-08-D

### → Existenzgründungsbörse

In der „Existenzgründungsbörse“ veröffentlicht die IHK Aachen – kostenfrei – Anzeigen von Unternehmern, die einen Nachfolger oder aktiven Teilhaber suchen sowie von potenziellen Existenzgründern. Ausgeschlossen sind reine finanzielle Beteiligungen, Immobilien- und Unternehmensofferten sowie die Einschaltung Dritter (Makler, Berater etc.). Die Chiffre-Nummer beginnt mit dem Kfz-Kennzeichen des jeweiligen Kammerbezirkes. Eingehende Zuschriften leitet die IHK Aachen mit der Bitte um Kontaktaufnahme an Inserenten weiter. In diesen Schreiben sollten neben der Chiffre-Nummer auch Angaben für den Empfänger enthalten sein. Weitere Listen können Sie bei der Kammer einsehen oder im Internet abrufen

i Auskünfte erteilen Michael Preuschl, Tel. 0241 4460-265, Stefanie Beck, Tel. 0241 4460-284,  
E-Mail: [recht@aachen.ihk.de](mailto:recht@aachen.ihk.de)

@ [www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org)  
<http://www.aachen.ihk.de>,  
Stichwort: Existenzgründung

### Angebote

Etabliertes Geschäft für hochwertige Baby-, Kindermoden + DOB im Kreis Düren aus Altersgründen abzugeben. AC-A-918-EX

Investor/Betreiber für das Projekt „Life“ gesucht. Geplant ist die Neugründung einer Betreibergesellschaft für das Projekt „Life“ bei Magdeburg im Bereich nachhaltiger Entwicklung beim Bauen. RT-KO-A-0329-2007

Restaurant, 120 Plätze, mit Außengastronomie, Abenteuerspielplatz zu verpachten. Es handelt sich um ein Ausflugslokal an der niederländischen Grenze. Rustikal eingerichtet, Deutsche Küche, vollinventarisiert. AC-A-919-EX

### Nachfragen

Suche Firma im Dienstleistungsbereich (ab Juli 2009) z.B. Lotto/Totto mit angehängtem Reisebüro bzw. Bahnlizenz (Frau ist Reiseverkehrskauffrau) oder etwas im EDV Umfeld, da entsprechender Background vorhanden ist. AC-N-377-EX

### → Sie suchen einen Nachfolger? – Wir helfen Ihnen!

Wenn Sie Inhaber eines mittelständischen Unternehmens mit guter Performance sind und eine externe Nachfolgelösung in Betracht ziehen, dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Mit unserem Nachfolger-Club steht ein Pool besonders qualifizierter Nachfolgekandidaten in den Startlöchern.

i Ansprechpartner bei der IHK Aachen sind  
Christoph Schönberger, Tel.: 0241 4460-211  
und Sabrina Müller, Tel.: 0241 4460-104.

### → Preisindizes für Lebenshaltung\*\*)

\*) Ab Berichtsmontat Januar 2008 wurde der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen auf das neue Basisjahr 2005 = 100 umgestellt. Bereits veröffentlichte Indexwerte früherer Basisjahre wurden ab Beginn des neuen Basisjahres (Januar 2005) unter Verwendung des aktualisierten Wägungsschemas neu berechnet. Alle Angaben ohne Gewähr.

#### Verbraucherpreisindex für Deutschland (VPI \*)

Basisjahr	2005
2008	Juni 107,0
	Mai 106,7
	April 106,1
2007	Juni 103,6

Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

#### Verbraucherpreisindex für NRW \*)

Basisjahr	2005	2000	1995	1991	1985	1980	1976
2008	Juni 106,7	114,8	122,7	137,5	150,9	181,9	214,0
	Mai 106,4	114,5	122,3	137,1	150,5	181,4	213,4
	April 105,8	113,9	121,6	136,3	149,6	180,4	212,2
2007	Juni 103,6	111,5	119,1	133,5	146,5	176,6	207,8

Quelle: Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Ergebnisse für das neue und frühere Basisjahre („lange Reihen“) finden Sie im Internet unter: @ [www.lids.nrw.de/wl/wl\\_preisindex.html](http://www.lids.nrw.de/wl/wl_preisindex.html)

Weitere Informationen zum Preisindex für Lebenshaltung und zur Berechnung von Wertsicherungsklauseln unter:

@ [www.destatis.de/jetspeed/porta/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Statistiken/Preise/Verbraucherpreise/Wertsicherungsklauseln/Wertsicherungsklauseln.psm1](http://www.destatis.de/jetspeed/porta/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Statistiken/Preise/Verbraucherpreise/Wertsicherungsklauseln/Wertsicherungsklauseln.psm1) (Statistisches Bundesamt Deutschland)  
[www.lids.nrw.de/statistik/datenangebot/daten/m/index.html](http://www.lids.nrw.de/statistik/datenangebot/daten/m/index.html) (Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf)

**DRUCKEREI STERMANN'S GMBH & CO. KG**  
SPEZIALBETRIEB FÜR MUSTERKARTEN UND  
SELBSTKLEBE-  
**Etiketten**  
GESCHÄFTS- UND WERBEDRUCKSACHEN  
Kühlwetterstraße 46 · 52072 Aachen  
Telefon 02 41/8 30 51 · Telefax 02 41/87 57 24

**KÄLTE-KLIMA**  
**WYSLUCH**  
KÄLTE-KLIMATECHNIK  
WIR BIETEN IHNEN:  
■ Kälteanlagen ■ Kältschränke  
■ Klimaanlagen ■ Lüftungsanlagen  
■ Wärmepumpen ■ Entfeuchtungstechnik  
■ Kühl- & Tiefkühlzellen ■ Regeltechnik  
AM BUSCHFELD 7  
52399 MERZENICH-GIRBELSRATH  
TEL.: 0 24 21/97 80 00  
FAX: 0 24 21/978 00 40  
KÄLTE KLIMA  
FACHBETRIEB

### → Flächennutzungs- und Bebauungspläne

Gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) liegen die nachstehend aufgeführten Flächennutzungs- und Bebauungspläne öffentlich aus. Während der angegebenen Zeit können Bedenken und Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Von diesen Bedenken und Anregungen bitten wir, uns in Kenntnis zu setzen.

#### Gemeinde Gangelt

► Auslegung Außenbereichssatzung „Auf dem Königsberg – Hastenrath“ für einen im nördlichen Außenbereich der Ortslage Hastenrath bis einschließlich 17.09.2008  
Gemeinde Gangelt, Burgstr. 10,  
Zimmer 215/216, 52358 Gangelt

#### Gemeinde Simmerath

► Teilaufhebung des Bebauungsplanes

Kranzbruch in der Ortschaft Simmerath bis einschließlich 10.09.2008  
Gemeinde Simmerath, Rathaus,  
52152 Simmerath

#### Stadt Stolberg

► Teilaufhebung des VEP Nr. 8 „Prämienstraße“, Stolberg Münsterbusch bis einschließlich 19.09.2008  
Stadt Stolberg, Foyer des Rathauses,  
52222 Stolberg

Weitere Informationen zur Bauleitplanung finden Sie unter: <http://www.aachen.ihk.de/de/standort-politik/bauleitplanung/flaechennutzungsplaene.htm>

## → Neuer Lehrgang!

Die IHK bietet einen Fortbildungslehrgang zum/zu

### » Geprüfter Fachkaufmann für Marketing/ Geprüfte Fachkauffrau für Marketing/

an. Der Lehrgang dauert zwei Jahre und schließt mit einer anerkannten IHK-Fortbildungsprüfung ab.

Start: Herbst 2008

montags und mittwochs, von 18 bis 21:05 Uhr in Aachen

**i** Information und Anmeldung bei der IHK Aachen,  
Sabine Beckmann, Tel.: 0241 4460-249, E-Mail: Sabine.Beckmann@aachen.ihk.de

## → Seniorberatungsservice für junge Unternehmer und Existenzgründer

Die IHK Aachen bietet jungen Unternehmen und Existenzgründern die Beratung durch den Seniorberatungsservice an. Experten aus der Wirtschaft, die als Unternehmer und Führungskräfte lange Zeit tätig waren, stellen ehrenamtlich und objektiv ihr Fachwissen zur Verfügung. Beispiele für Einsatzbereiche: Controlling, Logistik, Marketing, Personalfragen, Produktion und Vertrieb.

**i** IHK Aachen, Reinhard Bohrmann,  
Tel.: 0241 4460-290, E-Mail: reinhard.bohrmann@aachen.ihk.de

## → Insolvenzverfahren

Auf unserer Internetseite [www.aachen.ihk.de](http://www.aachen.ihk.de) – Recht und Steuern - Krisenmanagement finden Sie eine Liste der laufenden Insolvenzverfahren von Handelsregisterfirmen im Kammerbezirk.

Die Informationen werden der IHK von den zuständigen Amtsgerichten Aachen, Bonn und Mönchengladbach zur Verfügung gestellt.

Weitergehende Auskünfte zu diesen und anderen Insolvenzverfahren erhalten Sie außer bei den zuvor genannten Gerichten auch bei den Insolvenzverwaltern oder direkt im Internet unter:

**@** [www.insolvenzen.nrw.de](http://www.insolvenzen.nrw.de)

## → Ausbildungsplatzbörse September

Die Zukunftsperspektiven, die der heranwachsenden Generation geboten werden, beginnen mit ihrer Berufsausbildung. Nicht nur die jungen Menschen messen unsere Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung auch und vor allem daran, ob es gelingt, ihnen durch qualifizierte Ausbildung eine Chance im Berufsleben zu geben. Deshalb hat die IHK Aachen eine kostenlose Ausbildungsplatzbörse eingerichtet. Dort können Sie unter <http://www.aachen.ihk.de> in der Rubrik „Ausbildung“ die „Ausbildungsplatzbörse“ anklicken, alle Einträge ansehen und auch eigene Einträge vornehmen. In den „Wirtschaftliche Nachrichten“ werden Namen von jungen Menschen veröffentlicht, die noch einen Ausbildungsplatz suchen. Alter, Schulabschluss und Berufswunsch sind angegeben. Unternehmen, die einen Ausbildungsplatz anbieten, werden gebeten, bei der IHK anzurufen. Die IHK Aachen leitet das Angebot unverzüglich an die Bewerber weiter. Unternehmen sollten die IHK Aachen auch anrufen, wenn sie freie Ausbildungsplätze haben und diese besetzen wollen. Beraten werden auch Betriebe, die bisher noch nicht ausgebildet haben, aber zukünftig einen Auszubildenden einstellen wollen. Anruf oder Fax genügt.

**i** Gudrun Pütz, Tel.: 0241 4460-203, Fax: 0241 4460-314

Name/Ort	Chiffre-Nr.	Alter	Berufswunsch	Schulabschluss
Villis Choy, Alsdorf	100888	26	Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker; Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	Fachhochschulreife, Berufsfachschule; flexibel, zuverlässig, teamfähig und selbstständig; Führerschein vorhanden
Emir Fetahu, Eschweiler	98643	21	Fachinformatiker FR Systemintegration; Elektroniker für Geräte und Systeme; Elektroniker für Automatisierungstechnik	Fachhochschulreife, Höhere Handelsschule; Ableistung Zivildienst bis Juni 2008; PKW und Führerschein vorhanden; bestens vertraut mit den aktuellen Techniken und Methoden der IT- und Elektrotechnikbranche
Daniel Görtz, Hückelhoven	99981	20	Straßenbauer; Maurer; Dachdecker	Hauptschulabschluss, Hauptschule; großes Interesse an Arbeit am Bau; gerne Praktikum vorab
Christina Hladijk, Stolberg	101498	21	Buchhändlerin Schwerpunkt Verlag; Kauffrau im Einzelhandel	Fachhochschulreife
Marco Keupgen, Nideggen	100975	16	Fachkraft für Lagerlogistik; Fachkraft für Straßen- und verkehrstechnik; Fachkraft für Veranstaltungstechnik	Hauptschulabschluss, Hauptschule; teamfähig, schnell, genau und sauber arbeitend
Suzana Nedinic, Eschweiler	101100	20	Mediengestalterin Digital und Printmedien FR Gestaltung und Technik, FR Mediendesign; Kauffrau für Marketingkommunikation	Hochschulreife, Gymnasium; PKW und Führerschein vorhanden
Fatih Özsoy, Düren	99605	18	Automobilkaufmann; Bankkaufmann; Fluggerätmechaniker	Fachoberschulreife; Höhere Handelsschule; zuverlässig, kontaktfreudig und belastbar
Stephanie Roskopp, Aldenhoven	98465	20	Bürokauffrau; Kauffrau für Bürokommunikation; Kauffrau im Groß- und Außenhandel	Fachoberschulreife; Berufsfachschule; zuverlässig, freundlich, engagiert, teamfähig und motiviert; Führerschein vorhanden
Dirk Schwitalla, Baesweiler	98552	18	Maler und Lackierer; Kaufmann im Einzelhandel; Hotelfachmann	Hauptschulabschluss, Hauptschule
Tamara Volles, Übach-Palenberg	91197	20	Kauffrau im Einzelhandel; Bürokauffrau; Tiermedizinische Fachangestellte	Fachoberschulreife, Hauptschule; freundlich, hilfsbereit, zuverlässig, pünktlich, teamfähig, flexibel und aufgeschlossen; PKW und Führerschein vorhanden

## Erfolgreich sichern, schützen und überwachen ...



## ... mit PÜTZ immer auf dem neuesten Stand der Sicherheitstechnik.



Ab sofort:  
**5 Jahre Garantie**  
auf elektrisch betriebene  
Tore, Schranken, Drehkreuze  
und Drehsperren

Infos kostenlos  
anfordern bei:

**MATTHIAS PÜTZ GmbH & Co. KG**  
Steinbißstraße 48 · 52353 Düren-Echtz  
Tel. (0 24 21) 8 19 84 und 8 53 51 · Fax (0 24 21) 8 85 33  
E-mail: [Kontakt@mpuetz.de](mailto:Kontakt@mpuetz.de) · Internet: [www.mpuetz.de](http://www.mpuetz.de)



Sie möchten regelmäßig per E-Mail über Handelsregisterneueinträge und -lösungen informiert werden?  
Abonnieren Sie einfach den kostenlosen Newsletter „Handelsregister“ der IHK Aachen unter [www.aachen.ihk.de/info-dienst/](http://www.aachen.ihk.de/info-dienst/)



**Sicherheit für Sie!  
Kennen Sie Ihre neuen  
Geschäftspartner?  
Informieren Sie sich  
und schützen Sie sich  
vor Forderungsverlusten!**

Tel. 02 41/96 24 50 • Fax 02 41/96 22 20

#### Warnung: Rechnungen genau prüfen!

Bei Neueintragungen oder Änderungen im Handelsregister erhalten Unternehmen häufig Post von Adressbuchverlagen. Deren Angebote sind oft so gestaltet, dass man sie auf den ersten Blick kaum von den gerichtlichen Kostenrechnungen unterscheiden kann. Vor der Zahlung sollte deshalb unbedingt geprüft werden, ob es sich tatsächlich um eine Rechnung des Registergerichts handelt, oder ob lediglich die Offerte eines privaten Anbieters vorliegt.

Die folgenden – teilweise gekürzten – Angaben stellen keine amtliche Bekanntmachung dar; die Kammer übernimmt für die Richtigkeit keine Gewähr.

#### » Amtsgericht Aachen

##### » Neueintragungen

**AAD Aachener Aufzugdienst Verwaltungs-GmbH**, Aachen, Henricistr. 136. Gegenstand: Die Übernahme der Stellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin bei der Firma AAD Aachener Aufzugdienst GmbH & Co. KG mit Sitz in Aachen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführerin: Brigitte Neulen, Aachen. 22. Juli 2008, HRB 14909.

**ABONA24 Limited & Co. KG**, Aachen, Schindlergasse 9. Persönlich haftende Gesellschaft: ABONA24 Limited, Birmingham/GB (Companies House of Cardiff Nr. 6418150). 31. Juli 2008, HRA 7222.

**Aix-la-Chapelle Hotels KG**, Aachen, Dreiländerweg 101. Persönlich haftender Gesellschafter: Hartmut Welter, Aachen. Sitzverlegung von Naumburg nach Aachen. 8. Juli 2008, HRA 7213.

**Auenland Mulartshütte – Familien- und Jugendbildungshof gemeinnützige GmbH**, Roetgen, Zweifaler Str. 53. Gegenstand: Betrieb einer Beschäftigungs-, Berufsvorbereitungs- und Ausbildungsgesellschaft sowie die Vermietung von Räumlichkeiten zum Zweck, benachteiligte, schwer vermittelbare und/oder zuvor längere Zeit arbeitslose Personen – insbesondere Jugendliche, Suchtkranke, Arbeitsentwöhnte und Behinderte – beruflich vorzubereiten, auszubilden, arbeitstherapeutisch zu beschäftigen sowie sozialpädagogisch zu betreuen, um dadurch deren Eingliederung in einen normalen Arbeitsprozess selbstlos zu fördern. Dieser Zweck wird angestrebt unter anderem in Kooperation mit der Agentur für Arbeit in Aachen. Die Gesellschaft ist ferner zu allen Geschäften berechtigt, die diesen Hauptzweck fördern. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Volker Almstedt, Aachen; Roland Lommen, Raeren/B und Zoran Medic, Eschweiler. 10. Juli 2008, HRB 14892.

**Caweo Verwaltungs GmbH**, Aachen, Gottfriedstr. 11. Gegenstand: Die Übernahme der Stellung eines per-

sönlich haftenden Gesellschafters in der Kommanditgesellschaft unter der Firma Caweo GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Jan-Patrick Verkerk, Plombières-Moresnet/Belgien. 28. Juli 2008, HRB 14917.

**Centropa Pharma GmbH & Co. KG**, Aachen, Strangenhäuschen 26. Persönlich haftende Gesellschaft: Centropa Pharma Verwaltungsgesellschaft mbH, Aachen. 30. Juni 2008, HRA 7211.

**COMUNICI GmbH**, Roetgen, Uelenbenderweg 14. Gegenstand: Entwicklung von Softwaresystemen zur computergestützten Kommunikation innerhalb und ausserhalb von Organisationen und Kommunikation in Sozialen Netzen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Heiko Saeger, Roetgen. 16. Juli 2008, HRB 14900.

**DK-WESTMENT GmbH**, Aachen, Reichsweg 19 – 42. Gegenstand: Die Agentur für Handel und Vertrieb von Wärmedämmverbundsystemen, Isoliermaterialien und dazugehörigen Zubehörartikeln, sowie die Beratung im Bereich der Energieeinsparung speziell durch Wärmedämmmaßnahmen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Dieter Kessler, Bergisch-Gladbach. 3. Juli 2008, HRB 14879.

**Fun Hill Limited**, Stolberg, Steinweg 60. Gegenstand: Der Betrieb von Freizeiteinrichtungen. Stammkapital: 1.000,- GBP. Geschäftsführerin: Rosemarie Himmen, Eschweiler. Zweigniederlassung der Fun Hill Limited mit Sitz in Birmingham/GB (Companies House of Cardiff Nr. 6428090). 17. Juli 2008, HRB 14906.

**geppert ! enterprises GmbH**, Aachen, Theaterstr. 76. Gegenstand: Der Zelteverleih nebst Zubehör, der Betrieb von Fitness- und Wellness-Clubs sowie die Unternehmensberatung von Fitness- und Wellness-Clubs. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Robin Coppert, Essen. Sitzverlegung von Essen nach Aachen. 2. Juli 2008, HRB 14877.

**Glas Quadflieg Bau- und Kunstglaserei e.K.**, Aachen, Boxgraben 33. Inhaber: Alfred Mathias Quadflieg, Aachen. 30. Juli 2008, HRA 7221.

**Hammer Service GmbH**, Aachen, Charlottenburger Allee 33. Gegenstand: Der Betrieb einer Werkstatt, Tankstelle und Waschanlage und die Erbringung von Dienstleistungen aller Art im Zusammenhang mit dem Betrieb eines Speditions-, Transport- und Logistikunternehmens. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Wolfgang Hammer, Aachen; Helmut Wintgens, Eynatten und Stefan Küpper, Aachen. 1. Juli 2008, HRB 14875.

**Heuermann HF-Technik GmbH**, Stolberg, Am Zirkus 4 a. Gegenstand: Die Entwicklung und Produktion von diversen Produkten aus der HF-Technik (Hochfrequenz). Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Prof. Dr. Holger Erwin Heuermann, Stolberg und Regina Ursula Heumann-Peters, Stolberg. 7. Juli 2008, HRB 14882.

**HKR Technik GmbH**, Herzogenrath, Bardenberger Str. 38. Gegenstand: Handel und Vertrieb von nicht genehmigungspflichtigen technischen Geräten. Stammkapital: 30.000,- Euro. Geschäftsführer: Hilmar Arnoldt, Herzogenrath. 16. Juli 2008, HRB 14901.

**HQE High Quality Electronicstore GmbH**, Monschau, Am Handwerkerzentrum 1. Gegenstand: Der Import, der Export, der Vertrieb, die Beratung und sämtliche Dienstleistungen im Technologiebereich. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Frank Rader, Monschau-Höfen und Gerhard Leister, Simmerath. 10. Juli 2008, HRB 14891.

**IDM Sales International Direct Marketing GmbH**, Alsdorf, Robert-Koch-Str. 61. Gegenstand: a) Kauf von Waren zwecks ihres Verkaufs an Endverbraucher im Umfang des freien Gewerbes (Einzelhandel). b) Kauf

von Waren zwecks ihres Verkaufs an andere Gewerbetreibende im Umfang des freien Gewerbes (Großhandel). c) Vermittlungstätigkeit im Umfang des freien Gewerbes. d) Handelsberatung im Umfang des freien Gewerbes. e) Marketing- und Verkaufsförderung für Dritte in jeglicher Form zu a) bis mit g) jeweils soweit die Tätigkeit einer staatlichen Genehmigung nicht bedarf. f) nationale und internationale Vertriebsunterstützung Marketing-, Vertriebs- und Internetbereich. g) beratend und aktiv tätig. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführerin: Marianne Dorn, Hauset/B. Sitzverlegung von Koblenz nach Alsdorf. 15. Juli 2008, HRB 14896.

**I-M-O Consult Limited Zweigniederlassung Aachen**, Aachen, Adalbertsberg 31. Gegenstand: Unternehmensberatung. Stammkapital: 1.000,- Euro. Geschäftsführer: Dr. Matthias Graßmann, Leipzig. Zweigniederlassung der I-M-O Consult Limited mit Sitz in Berkshire/GB (Companies House of Cardiff Nr. 6479154). 9. Juli 2008, HRB 14888.

**individualhouse24 GmbH & Co. KG**, Herzogenrath, Kirchstr. 144. Persönlich haftende Gesellschaft: individualhouse24 Geschäftsführungs-GmbH, Herzogenrath. 15. Juli 2008, HRA 7214.

**individualhouse24 Geschäftsführungs-GmbH**, Herzogenrath, Kirchstr. 144. Gegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung sowie die Geschäftsführung der individualhouse24 GmbH & Co. KG (vormals Reuther Consult Aachen GmbH & Co. KG). Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Andreas Ortmann, Herzogenrath. 8. Juli 2008, HRB 14885.

**Intermedi8 GmbH**, Heinsberg, von-Kettler-Str. 29. Gegenstand: Die Konzeption, Erstellung und der Vertrieb multimedialer Lösungen, insbesondere von Internet und Software-Anwendungen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Daniel Hoffmann, Heinsberg. 28. Juli 2008, HRB 14918.

**ITG Hans Pitz Verwaltungsgesellschaft mbH**, Aachen, Auf der Hüls 191. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der Geschäftsführung, der Haftung und der Vertretung als persönlich haftender Gesellschafter von Personengesellschaften sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Hans Pitz, Roetgen. 28. Juli 2008, HRB 14915.

**ITP Institut für Thermoprozesstechnik Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Aachen, An der Glashütte 10. Gegenstand: Ingenieur Tätigkeit, insbesondere im Bereich von Forschung, Entwicklung und Weiterbildung auf dem Gebiet der Thermoprozess- und Energietechnik und artverwandten Gebieten. Die Gesellschaft arbeitete eng mit der Fachhochschule Aachen zusammen; sie wird als Institut an der Fachhochschule Aachen anerkannt. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Dr. Thomas Berrenberg, Vaals/NL. 14. Juli 2008, HRB 14894.

**Jacques Eiskrem GmbH**, Würselen, Morlaixplatz 15. Gegenstand: Der Handel und die Vermarktung von Eis-, Eiskrem- und Tiefkühlprodukten aller Art. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Dirk Robeyn, Kasterlee/Belgien. Einzelprokura: Robert Erdmann, Würselen. 28. Juli 2008, HRB 14916.

**KAM3 GmbH**, Übach-Palenberg, Finkenstr. 8. Gegenstand: Die Erbringung von Leistungen innerhalb des Marketings und der Kommunikation für Unternehmen und andere Organisationen, insbesondere Planung, Beratung, Konzeption, Organisation und Realisation von Unternehmensberatungen, Marketing, Public Relations-, Werbe- und Marktforschungs-Maßnahmen in allen Branchen, Märkten, Medien und Ländern sowie alle anderen Aktivitäten, die geeignet sind, diesen Gesellschaftszweck zu unterstützen, unter anderem Entwicklung eigener Produkte und Angebote sowie Marketing dafür und Handel, Ent-

wicklung von Werbeträgern, Verkauf und Vermietung bzw. Vermittlung derselben, Schulungen und Seminare. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Dr. Jeannette Hark, Übach-Palenberg und Vojislav Miljanovic, Übach-Palenberg. 1. August 2008, HRB 14923.

**Knüttgen GmbH & Co. Solar Invest KG**, Heinsberg, Sittarder Str. 1. Persönlich haftende Gesellschaft: KNÜTTGEN Verwaltungs GmbH, Heinsberg. 29. Juli 2008, HRA 7219.

**Lager-Logistik 24/7 GmbH**, Aachen, Grubenstr. 12. Gegenstand: Übernahme der Lagerlogistik in vom Auftraggeber gestellten Räumlichkeiten. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen, die dem vorgenannten Zwecke dienen, zu beteiligen und deren Geschäftsführung zu übernehmen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Helmut Josef Savelsberg, Aachen. 9. Juli 2008, HRB 14887.

**Lovellash GmbH**, Monschau, Menzerath 1. Gegenstand: Der Vertrieb von Wimpern aus natürlichen und synthetischen Haaren, das Training der Wimpernverlängerung sowie der Vertrieb von Zubehör und die Erbringung von Dienst- und Beratungsleistungen auf diesem Gebiet. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Dr. Sandra Honores-Fischer, Monschau und Renate Franzen, Monschau. 4. Juli 2008, HRB 14880.

**MASOL Service- u. Vertriebs GmbH**, Übach-Palenberg, Wurmstr. 7. Gegenstand: Der Vertrieb und Serviceleistungen von MASOL Sonnenschutzanlagen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführerin: Heiderose Mallmann, Übach-Palenberg. 11. April 2008, HRB 14728.

**MELROB EUROPE GmbH**, Übach-Palenberg, Carlstr. 50. Gegenstand: Handel und Vertrieb von chemischen Erzeugnissen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Ralf Mormels, Übach-Palenberg. 14. Juli 2008, HRB 14895.

**Mirena Gastronomie GmbH**, Übach-Palenberg, Carolus-Magnus-Str. 19. Gegenstand: Betrieb von Unternehmen des Gastronomiegewerbes, Import und Verkauf von Bedarfsartikeln und Waren des Gastronomiegewerbes. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Sahin Kocabay, Geilenkirchen. Sitzverlegung von Köln nach Übach-Palenberg. 31. Juli 2008, HRB 14921.

**missio Fördergesellschaft mbH**, Aachen, Goethestr. 43. Gegenstand: Das Unternehmen verfolgt mittelbar als Mittelbeschaffungskörperschaft im Sinne des § 58 Nr. 1 Abgabenordnung ausschließlich mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Unternehmens ist a) die Beschaffung von Mitteln für „missio Internationales Katholisches Missionswerk e.V.“ mit Sitz in Aachen und für „MISSIO Internationales Katholisches Missionswerk Ludwig Missionsverein“ Körperschaft des öffentlichen Rechts zur Verwirklichung deren steuerbegünstigter mildtätiger und kirchlicher Zwecke und b) die Unterstützung der Projekte von „missio Internationales Katholisches Missionswerk e.V.“ und „MISSIO Internationales Katholisches Missionswerk Ludwig-Missionsverein“, insbesondere die Unterstützung und Förderung der katholischen Missionsarbeit im In- und Ausland, insbesondere die pastorale Arbeit sowie die pastoralsoziale Tätigkeit der Katholischen Kirche in Afrika, Asien und Ozeanien. Das Unternehmen ist selbstlos tätig; es verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Gesellschaft ist befugt, im In- und Ausland Unternehmen zu erwerben sowie sich an solchen zu beteiligen. Sie darf Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten und alle Geschäfte durchführen, die mit dem Zweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehen oder diesem zu dienen geeignet sind. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Dr. Gregor Freiherr von Fürstenberg, Geilenkirchen. Gesamtprokura: Dr. Thomas Kramm, Aachen

und Ludger Pötter, Roetgen. 9. Juli 2008, HRB 14889.

**MOBE Dienstleistungs OHG**, Würselen, de Gasperi-Str. 18. Persönlich haftende Gesellschafter: Hans Dickopp, Hausset/B; Möbelhof-Geschäftsführungs-GmbH, Würselen und Simons Verwaltungen GmbH, Würselen. 2. Juli 2008, HRA 7212.

**München, Hohenzollerstraße 3 GmbH**, Aachen, Theaterstr. 1 - 3. Gegenstand: Der Besitz und die Verwaltung von Immobilien aller Art sowie der Handel mit Immobilien, insbesondere auch das Objekt München, Hohenzollerstraße 3. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Uwe Reppegather, Langenfeld. 17. Juli 2008, HRB 14904.

**MVZ Gesundheitszentrum Am Domhof GmbH**, Aachen, Katschhof 3. Gegenstand: Betrieb von medizinischen Versorgungszentren im Sinne des § 95 SGB V zur Erbringung aller hiernach zulässigen Leistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie die Bildung von Kooperationen mit ambulanten und stationären Leistungserbringern der Krankenhausbehandlung und der Versorgung und Rehabilitation und nichtärztlichen Leistungserbringern im Bereich des Gesundheitswesens einschließlich des Angebots und der Durchführung neuer ärztlicher Versorgungsformen, wie z.B. die integrierte Versorgung. Die Gesellschaft erwirbt Arztpraxen. Sie wird die vertragsärztliche Versorgung durch angestellte, in das Arztregister eingetragene approbierte Ärzte unterschiedlicher Fachgebiete durchführen. Die Gesellschaft ist befugt, alle Geschäfte wahrzunehmen, die mit dem in Absatz (1) beschriebenen Unternehmenszweck in Zusammenhang stehen. Stammkapital: 50.000,- Euro. Geschäftsführer: Dr. Andre Freese, Aachen. 23. Juli 2008, HRB 14910.

**39/39 GmbH**, Aachen, Freunder Landstr. 86. Gegenstand: Die Beratung auf dem Gebiet der Textilien und die Vermarktung von Textilien sowie die Übernahme der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin bei der Rldrei GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Aachen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Riewert Lang, Pulheim und Rolf Zimmermann, Aachen. 7. Juli 2008, HRB 14881.

**„NONIUS-Zeichensystem-Technik Vertriebs GmbH“**, Eschweiler, Königsbenden 14. Gegenstand: Der Vertrieb von Zeichenanlagen, elektronischen Zeichensystemen, Zeichenbüroöbelen und Zubehör. Stammkapital: 35.800,- Euro. Geschäftsführer: Horst Welter, Düren. Sitzverlegung von Frechen nach Eschweiler. 23. Juli 2008, HRB 14912.

**ORPHEUS GmbH**, Aachen, Hermannstr. 6. Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Bernd J.J. Coir, Stolberg. 18. Juli 2008, HRB 14908.

**PolymerPark Verwaltungsgesellschaft mbH**, Aachen, Rottstr. 33. Gegenstand: Die Übernahme der Stellung der persönlich haftenden und geschäftsleitenden Gesellschafterin in Personengesellschaften. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Dr. Sven André Hansen, Nideggen ist zum Geschäftsführer bestellt. Ingrid Ulrike Hoesch-Vial ist nicht mehr Geschäftsführerin. Sitzverlegung von Nideggen nach Aachen. 17. Juli 2008, HRB 14905.

**Pretty Nails GmbH**, Aachen, Großkölstr. 74 - 76. Gegenstand: Der Betrieb eines Nagel- und Kosmetikstudios sowie der Handel mit Schönheitsprodukten. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: To Cuong Phung, Aachen. 9. Juli 2008, HRB 14886.

**Produktion & Logistik Schall GmbH**, Alsdorf, Robert-Koch-Str. 61. Gegenstand: Die Frachtvermittlung, Produktion, Veredlung und Verkauf von Paletten, die Vermietung von PKW, LKW und Aufliegern, Einlagerung und Kommissionierung. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Bernd Schall, Nürtingen und Heinrich Förster, Troisdorf. Sitzverlegung von Görlitz

nach Alsdorf. 25. Juli 2008, HRB 14913.

**PROMET GmbH & Co. Photovoltaik KG**, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: Effektiv Geschäftsführungs-GmbH, Würselen. 17. Juli 2008, HRA 7215.

**Proto Express GmbH**, Aachen, Schagenstr. 207. Gegenstand: Der Handel mit sowie Beratung bezüglich Prototypen und Prototypenwerkzeug. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Tae-Sun Kim, Aachen. 18. Juli 2008, HRB 14907.

**P + F GmbH**, Gangelt, Raiffeisenstr. 17. Gegenstand: Die Vermietung von Maschinen und maschinellen Anlagen, insbesondere in der Fleischwareindustrie. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Peter Florent Hubert Marie Francken, Sittard/NL. 10. Juli 2008, HRB 14890.

**Pyro Imagination e.K.**, Aachen, Hubertusstr. 33 - 35. Inhaber: Roland Thar, Aachen. 24. Juli 2008, HRA 7216.

**Rldrei GmbH & Co. KG**, Aachen, Freunder Landstr. 86. Persönlich haftende Gesellschaft: 39/39 GmbH, Aachen. 29. Juli 2008, HRA 7220.

**Reitschule & Pensionsstall Gut Branderhof GmbH**, Aachen, Branderhofer Weg 55. Gegenstand: Der Betrieb einer Reitschule, das Einstellen von Pensionspferden sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Lutz Braun, Aachen und Elke Braun, Aachen. 15. Juli 2008, HRB 14898.

**ROYAL-BAU Bauträger und Immobilien GmbH**, Aachen, Hermannstr. 6. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens und Maklerdienste gem. § 34 c Abs. 1 Nr. 1 GewO und Bauträgerleistungen gem. § 34 c Abs. 1 Nr. 4 a GewO und erlaubnisfreie Trockenbauleistungen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Bernd J.J. Coir, Stolberg. 10. Juli 2008, HRB 14893.

**SARCONA Handels- und Beteiligungs-AG**, Aachen, Hermannstr. 6. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens, erlaubnisfreier Warenhandel, insbesondere mit Medienprodukten. Grundkapital: 50.000,- Euro. Vorstand: Bernd J.J. Coir, Stolberg. 17. Juli 2008, HRB 14902.

**„Schmidt“-Benelux GmbH**, Seltkant, Sittarder Str. 2. Gegenstand: Die Lieferung von Baustoffen aller Art insbesondere Fenster und Türanlagen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Hubertus Leonardus Johannes - gen. Bert - Cremers, Munstergeleen/NL und Benjamino Hubertus Gerardus Marie - gen. Ben - Cremers, Munstergeleen/NL. 23. Juli 2008, HRB 14911.

**Sonnen Center Königsbenden e.K.**, Eschweiler, Königsbenden 46 b. Inhaber: Marcos Sigismund, Aachen. Einzelprokura: Rebecca Felden, Eschweiler. 28. Juli 2008, HRA 7218.

**Spiritus Loci GmbH**, Aachen, Veltmanplatz 17. Gegenstand: Der An- und Verkauf von Immobilien, - die Vermittlung von Immobilien und Baufinanzierungen, - die Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene und fremde Rechnung unter Verwendung von Vermögenswerten von Erwerbern, Mietern, Pächtern, sonstigen Nutzungsberechtigten und von Bewerbern um Erwerbs- oder Nutzungsrechte, - die wirtschaftliche Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben als Baubetreiber in fremden Namen für fremde Rechnung. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführerin: Heike Wunsch, Aachen. Sitzverlegung von Erftstadt nach Aachen. 16. Juli 2008, HRB 14899.

**Turkuaz EU GmbH**, Aachen, Leonhardstr. 29. Gegenstand: Der Im- und Export von Lebensmitteln aller Art im Großhandel, soweit hierzu keine behördliche

Genehmigung erforderlich ist. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Hasan Merdan, Aachen. 7. Juli 2008, HRB 14884.

**utilicount GmbH & Co. KG**, Aachen, Grüner Weg 1. Persönlich haftende Gesellschaft: utilicount Verwaltungs-GmbH, Aachen. 28. Juli 2008, HRA 7217.

**utilicount Verwaltungs-GmbH**, Aachen, Grüner Weg 1. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der utilicount GmbH & Co. KG mit Sitz in Aachen und die Übernahme ihrer Geschäftsführung. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Reinhard Goethe, Aachen. 15. Juli 2008, HRB 14897.

**Unternehmensberatung Dr. Gratzel GmbH**, Aachen, An der Kapelle 6. Gegenstand: Die Unternehmensberatung im weitesten Sinne. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Dr. Dirk C. Gratzel, Aachen. 3. Juli 2008, HRB 14878.

**US Vermögensverwaltungs GmbH**, Herzogenrath, Paulinenhof 14. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Ulrich Stemmler, Herzogenrath. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der Stemmler Presse-Vertrieb GmbH & Co. KG, Herzogenrath (AG Aachen HRA 4536) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 26.6.08. 25. Juli 2008, HRB 14914.

**werkraum GmbH**, Aachen, Korneliusmarkt 20. Gegenstand: Die Planung und Konstruktion und Beratung für die Erstellung und Durchführung von Bauvorhaben jeglicher Art, die Erstellung der Bauvorhaben als Generalübernehmer sowohl im Hochbau und Innenausbau, der Kauf und Verkauf sowie Vertrieb von Einrichtungsgegenständen jeglicher Art. Stammkapital: 50.000,- DM. Geschäftsführer: Jürgen Kuper, Aachen. Sitzverlegung von Dresden nach Aachen. 7. Juli 2008, HRB 14883.

**WestEnergie und Verkehr GmbH**, Geilenkirchen, Nikolaus-Becker-Str. 28 - 34. Gegenstand: Die Erbringung von Ver- und Entsorgungsleistungen in den Bereichen Energie, Wärme, Wasser, Abwasser, Abfall (Versorgungssparte) und Verkehr (Verkehrssparte) sowie von mit diesen im Zusammenhang stehenden Diensten. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen. Die Gesellschaft kann andere Unternehmen gründen, erwerben, pachten und sich an ihnen beteiligen, insbesondere an solchen, deren Unternehmensgegenstände sich ganz oder teilweise auf die in Absatz 1 genannten Geschäftsfelder erstrecken. Sie kann Unternehmen, an denen sie beteiligt ist, unter ihrer einheitlichen Leitung zusammenfassen oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise verpachten oder in verbundene Unternehmen ausgliedern oder verbundenen Unternehmen überlassen. Die Gesellschaft ist auf einen öffentlichen Zweck ausgerichtet, da Schwerpunkt der Betätigung die Versorgung der Einwohner der am Unternehmen beteiligten Gebietskörperschaften ist. Soweit das Unternehmen ausnahmsweise in anderen Gebieten tätig ist, geschieht dies im gemeinderechtlich zulässigen Rahmen. Stammkapital: 20.000.000,- Euro. Geschäftsführer: Markus Palic, Erkelenz. Gesamtprokura: Udo Winkens, Hückelhoven. Entstanden durch Umwandlung im Wege des Formwechsels der WestEnergie und Verkehrs GmbH & Co. KG, Geilenkirchen (Amtsgericht Aachen HRA 6054) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27. Juni 2008. 30. Juli 2008, HRB 14920.

**West Geothermie GmbH**, Heinsberg, Wassenberger Str. 117. Gegenstand: Die Beratung, Planung und Ausführung von Erdwärmeanlagen sowie alle artverwandten Tätigkeiten, sowie die Vermietung von Baumaschinen aller Art. Ferner hat die Gesellschaft die Beteiligung an anderen Unternehmen mit einem art-

**Euro-Paletten  
Gitterboxen  
CP-Paletten 1-9  
Düsseldorfer Paletten  
www.ilzhoef-paletten.de**

**BURGEL**  **Dammers & Bittner**   
www.burgel-aachen.de www.db-inkasso.de  
**Prävention durch Information  
Liquidität durch Inkasso**  
Tel. 02405-809231 service@burgel-aachen.de

verwandten Unternehmenszweck sowie deren Geschäftsführung unter Übernahme der unbeschränkter Haftung zum Gegenstand. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Wilfried Thißen, Heinsberg und Rudolf Eckers, Heinsberg. 31. Juli 2008, HRB 14922.

**Wirtz Transporte GmbH**, Herzogenrath, Schönfelder Str. 14. Gegenstand: Die Durchführung von Transporten. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: René Wirtz,

► **Lösungen**  
**ACD-FASHION LIMITED**, Aachen, Die Zweigniederlassung ist aufgehoben. 24. Juli 2008, HRB 13095

**ACM Pay Life AG & Co. KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Hamburg. 30. Juli 2008, HRA 6129

**ACM Shiplinvest I AG & Co. KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Hamburg. 17. Juli 2008, HRA 6273

**AML Biker GmbH**, Aachen, 14. Juli 2008, HRB 11921

**ANON 7 GmbH**, Aachen, Sitzverlegung nach Ettlingen. 14. Juli 2008, HRB 14585

**Atlantik Erfrischungsgetränke GmbH Vertrieb internationaler Marken**, Heinsberg, Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden FreshCo GmbH am 24.7.08 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. 30. Juli 2008, HRB 10557

**Bäckerei-Konditorei Walkenhorst GmbH**, Würselen, 29. Juli 2008, HRB 3712

**Andreas Becker GmbH & Co. I. Photovoltaikanlagen 2007 KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 21. Juli 2008, HRA 6969

**Wilhelm Böcker GmbH & Co. Sonnenenergie KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 25. Juli 2008, HRA 7033

**Bora Bora Gastronomie Betriebs GmbH**, Aachen, 15. Juli 2008, HRB 3333

**Rene Borkowsky GmbH**, Aachen, Sitzverlegung nach Kaarst. 29. Juli 2008, HRB 13738

**Brabänder GmbH**, Aachen, 3. Juli 2008, HRB 12004

**CARREE Moden GmbH**, Aachen, 10. Juli 2008, HRB 6520

**CB Consult-Beteiligungs GmbH**, Herzogenrath, 28. Juli 2008, HRB 12776

**CBG Coenen Beteiligungs- und Grundbesitz GmbH**, Aachen, 18. Juli 2008, HRB 8110



**BÜRGELE**  
www.buergele-aachen.de



**Dammers & Bittner  
INKASSO**  
www.db-inkasso.de

**Außenstände, Forderungsausfälle?**  
Tel. 02405-809231 service@buergele-aachen.de

45. 28. Juli 2008, HRA 7059

**Uwe Hahn GmbH & Co. Photovoltaik KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 23. Juli 2008, HRA 7043

**HENA-Putz GmbH**, Aachen, 22. Juli 2008, HRB 11980

**Holst Energie GmbH & Co. KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 16. Juli 2008, HRA 7021

**HSK Technikgesellschaft für Telekommunikation mbH**, Aalsdorf, 29. Juli 2008, HRB 4367

**Olaf Jehnichen GmbH & Co. Energie KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 25. Juli 2008, HRA 6985

**Dr. Josefia GmbH & Co. Energie KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 30. Juli 2008, HRA 7019

**King Play Spielautomaten GmbH**, Aachen, Sitzverlegung nach Duisburg. 9. Juli 2008, HRB 14028

**Krämer Energie-Solar GmbH & Co. KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 25. Juli 2008, HRA 7007

**Lichtwerk Immobilien Entwicklungs- und Verwaltungen GmbH**, Übach-Palenberg, Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 07.07.2008 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 07.07.2008 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 07.07.2008 mit der S.L.V. Elektronik Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Übach-Palenberg (Amtsgericht Aachen; HRB 9712) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden S.L.V. Elektronik Gesellschaft mit beschränkter Haftung am 22.07.2008 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.. 22. Juli 2008, HRB 12101

**Dieter Luttmann GmbH & Co. Regenerative Sonnenenergie KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 16. Juli 2008, HRA 7071

**Marcon & Lopez GmbH**, Monschau, 17. Juli 2008, HRB 9169

**Dr. Marhaf Abboud GmbH & Co. Energie KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 16. Juli 2008, HRA 6996

**Peter Mehlkopf**, Aachen, 29. Juli 2008, HRA 1783

**moebelhuset & dansk restposten Limited**, Stolberg, Die Zweigniederlassung ist aufgehoben. 24. Juli 2008, HRB 13314

**Dr. Peter Müller GmbH & Co. Erste Regenerative Energiesysteme 2007 KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bildsteiner Weg 45. 30. Juli 2008, HRA 6964

**NetCASE security systems GmbH**, Herzogenrath, 14. Juli 2008, HRB 13455

**NetTec Solutions GmbH**, Stolberg, 23. Juli 2008, HRB 10632

**NEUENHOFSTRASSE 2 GmbH**, Aachen, 24. Juli 2008, HRB 549

**objektTeam Handel für Reinigungsbedarf GmbH**, Aachen, 11. Juli 2008, HRB 6712

**Reformhaus Mumme GmbH**, Aachen, Sitzverlegung nach Jülich, Kleine Rurstr. 6. 16. Juli 2008, HRB 2985

**Reise- und Verkehrsbetriebe Albert Lauscher**, Aachen, 15. Juli 2008, HRA 1569

**Rulf Verwaltungs GmbH**, Wassenberg, Sitzverlegung nach Schwalmatal. 9. Juli 2008, HRB 13513

**Sand- und Kieswerk Paschwitz GmbH**, Aachen, 18. Juli 2008, HRB 11758

**Schellen GmbH & Co. Photovoltaik KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 21. Juli 2008, HRA 6992

**SCHMITZ BAUCONSULT GMBH**, Aachen, 10. Juli 2008, HRB 8891

**Otfried Schneider GmbH & Co. Energiesysteme KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 16. Juli 2008, HRA 7044

**SCHNELLER HOEREN LTD Niederlassung Aachen**, Aachen, Sitzverlegung nach Stahnsdorf. 18. Juli 2008, HRB 13211

**Stephan Schindler GmbH & Co. Energie KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 28. Juli 2008, HRA 6979

**Otfried Schneider GmbH & Co. Energiesysteme KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 16. Juli 2008, HRA 7046

**Solarpark Adelsdorf GmbH & Co. KG**, Geilenkirchen, Sitzverlegung nach München. 7. Juli 2008, HRA 6876

**Solarpark Langensfeldbold GmbH & Co. KG**, Geilenkirchen, Sitzverlegung nach München. 29. Juli 2008, HRA 6874

**Solarpark Regenstau 3 GmbH & Co. KG**, Geilenkirchen, Sitzverlegung nach München. 16. Juli 2008, HRA 6882

**Dr. Lothar Starke GmbH & Co. Photovoltaik KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 16. Juli 2008, HRA 6987

**Stemmler Presse-Vertrieb GmbH & Co. KG**, Herzogenrath, Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des

Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 26.6.08 im Wege des Formwechsels in die US Vermögensverwaltungs GmbH mit Sitz in Herzogenrath umgewandelt. Der Formwechsel wird erst wirksam mit der Eintragung des Rechtsträgers neuer Rechtsform. Der Formwechsel ist mit Eintragung des Rechtsträgers neuer Rechtsform (AG Aachen HRB 14914) am 25.7.08 wirksam geworden. 25. Juli 2008, HRA 4536

**Ludwig Suer GmbH & Co. Regenerative Energiesysteme 2007 KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 22. Juli 2008, HRA 7003

**Talia Technology GmbH**, Herzogenrath, Sitzverlegung nach Schmallenberg. 7. Juli 2008, HRB 8811

**Time Export-Import GmbH**, Aachen, 18. Juli 2008, HRB 7342

**Bernd Titgemeyer GmbH & Co. Photovoltaik KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 18. Juli 2008, HRA 6990

**VK - Service u. Marketing Ltd. & Co. KG**, Herzogenrath, 18. Juli 2008, HRA 6471

**Wilfried Wentzel GmbH & Co. Photovoltaik KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 16. Juli 2008, HRA 6986

**WestEnergie und Verkehr GmbH & Co. KG**, Geilenkirchen, Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 27.06.2008 im Wege des Formwechsels in die WestEnergie und Verkehr GmbH mit Sitz in Geilenkirchen (Amtsgericht Aachen AR 564/08) umgewandelt. Der Formwechsel wird erst wirksam mit der Eintragung des Rechtsträgers neuer Rechtsform. Der Formwechsel ist mit Eintragung des Rechtsträgers neuer Rechtsform (Amtsgericht Aachen HRB 14920) am 30.07.2008 wirksam geworden. 30. Juli 2008, HRA 6054

**Dr. K. Wimmer GmbH & Co. Photovoltaik KG**, Aachen, Sitzverlegung nach Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. 31. Juli 2008, HRA 7023

**www.reitsportexclusiv.de GmbH**, Geilenkirchen, Sitzverlegung nach Erkelenz, Gwerbestrasse Süd 72. 25. Juli 2008, HRB 14377

## ► Amtsgericht Bonn

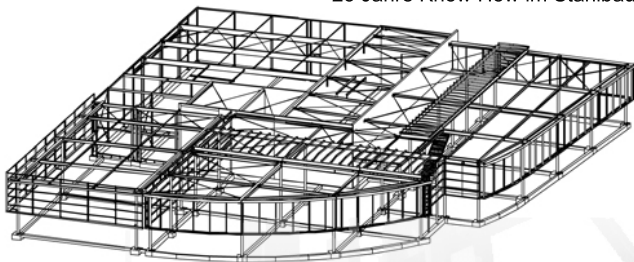
### ► Neueintragungen

**Alternative Unternehmensberatung Burkhard GmbH**, Weilerswist, Theodor-Heuss-Str. 93. Gegenstand: Unternehmensberatung. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Reinhard Burkhard, Weilerswist. 23. Juli 2008, HRB 16368.

**CM Services Germany GmbH**, Bad Münstereifel, Stephansstr. 15. Gegenstand: a) die Ein- und Ausfuhr sowie der Verkauf jeglicher elektronischer, mechanischer oder computergestützter Systeme, mit Ausnahme erlaubnis- oder genehmigungspflichtiger Tätigkeiten; b) generell jegliche kommerzielle, industrielle Tätigkeiten, sofern diese in einem direkten oder indirekten Zusammenhang zu den vorbezeichneten Aktivitäten stehen, sofern diese zur Expansion oder Entwicklung der Gesellschaft beitragen, mit Ausnahme erlaubnis- oder genehmigungspflichtiger Tätigkeiten; c) Durchführung von Servicedienstleistungen und Vermittlung von Dienstleistungen mit Ausnahme erlaubnis- oder genehmigungspflichtiger Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Andres Light, Bad Münstereifel. Sitzverlegung von Düsseldorf nach Bad Münstereifel. 31. Juli 2008, HRB 16378.

**CONcept Immobilienmanagement KG**, Euskirchen, Forellenstr. 9. Persönlich haftende Gesellschafterin:

25 Jahre Know How im Stahlbau



**HABAU** GM  
BH

**Generalunternehmer**  
schlüsselfertiger Industriebau  
[www.habau.de](http://www.habau.de)

Klosterberg 10 \* 52525 Heinsberg  
Tel. 02453-381960 \* Fax 02453-3819655  
<http://www.habau.de> \* e-Mail [info@habau.de](mailto:info@habau.de)

Maria-Helene Gülz, Euskirchen. 22. Juli 2008, HRA 7141.

**ECN World GmbH Zweigniederlassung Deutschland**, Euskirchen, Kessenicher Str. 22. Gegenstand: Die Vermittlung, Kauf, Verkauf und Vermietung von Fahrzeugen aller Art, insbesondere von Luxus- und Sportwagen; kann ferner Events veranstalten, anbieten und vermitteln. Stammkapital: 20.000,- CHF. Ständiger Vertreter für die Tätigkeit der Zweigniederlassung: Ralf Paschke, Bad Münstereifel und Geschäftsführer: Waldemar Justus, Uster/Schweiz. Zweigniederlassung der ECN World GmbH mit Sitz in Weizikon/Schweiz (Handelsregister Kanton Zürich CH-020.4.036.784-0). 16. Juli 2008, HRB 16351.

**Eudenta Dental-Vertrieb GmbH**, Euskirchen, Münstereifeler Str. 104. Gegenstand: Großhandel mit medizinischen/zahnmedizinischen und med. techn./zahnmedizinischen Materialien und Geräten incl. Praxisplanungen, -vermietungen, -ankäufen, -verkäufen sowie Serviceleistungen, insbesondere die Beratung in Abrechnungsfragen und Personalfragen, Betriebsanalysen, Zulieferung von nicht apothekenpflichtigem Praxis- und Sprechstundenbedarf. Stammkapital: 26.000,- Euro. Geschäftsführerin: Susanne Flosdorf, Euskirchen. Sitzverlegung von Weinsheim nach Euskirchen. 17. Juli 2008, HRB 16354.

**Familien Höller GmbH & Co. KG**, Euskirchen, Saturnstr. 29. Nach Sitzverlegung von Kreuzau: Persönlich haftende Gesellschaft: Familien Höller Verwaltungs GmbH. Sitzverlegung von Kreuzau nach Euskirchen. 22. Juli 2008, HRA 7142.

**FRAMA GmbH**, Zülpich, Bergheimer Str 15. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften. Stammkapital: 25.000,- Euro.

Geschäftsführer: Martin Esser, Zülpich und Franz Focke, Erfstadt. 28. Juli 2008, HRB 16373.

**1145 Gastro Service GmbH**, Euskirchen, Kommerner Str. 125. Gegenstand: Dienstleistungen aus dem Bereich der Gastronomie und der Versorgung und Bewirtung von Gästen sowie verwandte Tätigkeiten, soweit hierzu keine besondere Erlaubnis erforderlich ist sowie Marketing. Ferner die Beteiligung an anderen Unternehmen mit einem verwandten Unternehmenszweck sowie der Geschäftsführung unter Übernahme der unbeschränkten Haftung. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Dieter Hospelt, Euskirchen. 23. Juli 2008, HRB 16370.

**Kölnener Dom Seife e.K. Inh. Hisham El Mahdy**, Mechernich, Virnicher Str. 17. Inhaber: Hisham El Mahdy, Mechernich. 9. Juli 2008, HRA 7130.

**Lehrich Fleisch- & Lebensmittelindustrie-Fachhandelsbedarf e.K.**, Weilerswist, Robert-Bosch-Str. 10. Inhaber: Stephan Georg Lehrich, Bornheim. Sitzverlegung von Brühl nach Weilerswist. 9. Juli 2008, HRA 7128.

**M.E.I. Service KG**, Mechernich, Auf dem Trift 2. Persönlich haftender Gesellschafter: Edgar Franz Meyers, Mechernich. 17. Juli 2008, HRA 7138.

**nature & harmony e. K. Inh. Hisham El Mahdy**, Mechernich, Virnicher Str. 17. Inhaber: Hisham Fouad Zaki El Mahdy, Mechernich. 10. Juli 2008, HRA 7131.

**pro Service e. K. Hisham El Mahdy**, Mechernich, Virnicher Str. 17. Inhaber: Hisham Fouad Zaki El Mahdy, Mechernich. 10. Juli 2008, HRA 7132.

**Restaurant Bahnhof Weilerswist GmbH**, Weilerswist, Bahnhofsallee 11. Gegenstand: Gaststätten- und Restaurantbetrieb. Stammkapital: 25.500,- Euro.

Geschäftsführerin: Beate Lukas, Weilerswist. 18. Juli 2008, HRB 16360.

**RK Landschaftsbau – GmbH**, Euskirchen, Baumstr. 21 – 23. Gegenstand: Ausführung von Arbeiten im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus sowie Pflasterarbeiten. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Ceobanu Gheroge-Raducu, Köln. Sitzverlegung von Remagen nach Euskirchen. 11. Juli 2008. Gegenstand von Amts wegen berichtigt: Die Ausführung von Arbeiten im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus. 23. Juli 2008, HRB 16346.

**Schatterjan Verwaltungs-GmbH**, Euskirchen, Dachsstr. 10. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Schatterjan GmbH & Co. KG sowie die Übernahme der Geschäftsführung in dieser Gesellschaft. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Udo Schatterjan, Euskirchen. 30. Juli 2008, HRB 16374.

► **Löschungen**

**Biosanin – Magdalena Schumacher e.Kfr.**, Euskirchen, 16. Juli 2008, HRA 5664

**Bistro Pierrot GmbH**, Zülpich, 29. Juli 2008, HRB 13971

**GREIN-KG**, Zülpich, 22. Juli 2008, HRA 7026

**Kurhaus Bad Münstereifel Betriebs-GmbH**, Bad Münstereifel, 1. Juli 2008, HRB 11496

**Modeschuhhaus Stark, Inhaber Andre Ruzek e.K.**, Mechernich, 30. Juni 2008, HRA 6620

**PSP Bau GmbH & Co. KG**, Euskirchen, 22. Juli 2008, HRA 6226

**Realvision Immobilien GmbH**, Zülpich, Sitzverlegung nach Prien a. Chiemsee. 8. Juli 2008, HRB 15622

**Tankanlagenbau Fabian GmbH**, Weilerswist, 30. Juni 2008, HRB 11590

**Karl Würges GmbH**, Euskirchen, 24. Juli 2008, HRB 11745

► **Amtsgericht Düren**  
► **Neueintragungen**

**Andreas Becker GmbH & Co. I. Photovoltaikanlagen 2007 KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 17. Juli 2008, HRA 2935.

**Wilhelm Böcker GmbH & Co. Sonnenenergie KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 22. Juli 2008, HRA 2938.

**C-IP GmbH**, Düren, Gutenbergstr. 12. Gegenstand: Die Erbringung von Sekretariatsdienstleistungen für Andere. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführerin: Monika Scheurer-Gross, Herzogenrath. 21. Juli 2008, HRB 5358.

**DOSSOL GmbH & Co. Photovoltaik KG**, Kreuzau, Bil-

→ **Recyclingbörse**

Die „Recyclingbörse“ soll dazu beitragen, gewerbliche Produktionsrückstände einer Wiederverwertung zuzuführen. Die Veröffentlichung von Angeboten oder Nachfragen erfolgt für die Unternehmen des Kammerbezirks kostenlos. Anfragen bitten wir schriftlich unter Angabe der Kennziffer an die Kammer zu richten, die diese an die inserierenden Firmen weiterleitet. Auskünfte über die Anschriften von Interessenten erteilt die Kammer nicht. An der „Recyclingbörse“ interessierte Unternehmen erhalten auf Wunsch monatlich ein Verzeichnis aller in Nordrhein-Westfalen angebotenen bzw. nachgefragten Abfallstoffe. Weitere Informationen durch:

Simone Lauterbach, Tel.: 0241 4460-119 oder unter <http://recy.ihk.de>

Chiffre-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Zusammensetzung	Menge*)	Ort
<b>Angebote</b>				
AC-A-1000-18	Schmelzklebstoff Thermogrip 9602 blau	Äthylen-Copolymer	914 kg/e	Euskirchen
AC-A-1015-03	Feinblechroندن	ST 1203, 78 mm Durchmesser, 1,5 mm Höhe, je 60 Gramm	e/ca. 30.000 Stück ca. 1,8 Tonnen	Aachen
AC-A-1016-01	Weißkalk DIN 1060 CL90-Kalkhydrat	Calciumhydroxid, Ca (OH)2	e/2 Paletten, Sackware à 25 kg	Eschweiler
K-A-1211	Schwefelsäure mit darin gelöstem Zink u. Chrom	ca. 320g/l H2SO2, ca. 70 g/l Zn, ca. 7 g/l Cr.	r/200 t	Köln
HA-A-1133-03	Eisenoxid nach dem Lurgi-Verfahren	Analyse vorhanden	e/2.000 t	Hohenlimburg
W-A-1070	Lehm, Dichtungsmaterial	gewachsener Boden, landwirtschaftliche Nutzung	j/20.000 qm	Wuppertal
<b>Nachfragen</b>				
AC-N-132-15	Computeranlagen, unberaubt, komplett mit Tastaturen		r/jede	NRW
AC-N-227-15	Elektroschrott, Elektronikschrott, PC-Schrott aller Art, weiße Ware, Kühlgeräte	keine Heizradiatoren	jede	Aachen
AC-N-288-05	defekte Holzpaletten		r	NRW
E-N-115-02	PE-Folien, Polyethylenfolien		r	Essen
LIP-N-115	saubere Kunststoffabfälle z. B. Kästen, Rohre, Fässer, Flaschen, Kanister	PE, PP, PVC, PS oder technische Kunststoffe	Container, Paletten	Deutschland
W-N-2075	Altholz, alle Sortimente		r	NRW

\*) j = jährlich hj = halbjährlich q = Quartal m = monatlich w = wöchentlich t = täglich r = regelmäßig e = einmalig u = unregelmäßig  
Für die Richtigkeit der angegebenen Maße, Gewichte oder Eigenschaften und Beschaffenheit übernimmt die Kammer keine Gewähr.

steiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 14. Juli 2008, HRA 2922.

**Elles Oberflächen Systeme GmbH**, Düren, Grüner Weg 66. Gegenstand: Die Beratung bei allen chemischen Fragestellungen, Entwicklungsunterstützung im Produktionsprozess in den Bereichen Bearbeitung, Reinigung und Korrosion sowie Handel mit den dafür erforderlichen Produkten. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Dr. Stephan Franz Henning Elles, Düren. Einzelprokura: Maria Veronika Elles, Düren. 3. Juli 2008, HRB 5353.

**Emotion GmbH & Co. KG**, Nideggen, Mühlenstr. 17. Persönlich haftende Gesellschaft: Emotion Verwaltungen GmbH, Nideggen. Sitzverlegung von Buchholz-Seifen nach Nideggen. 23. Juli 2008, HRA 2950.

**Gerhard Solar-Energie GmbH & Co. KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 14. Juli 2008, HRA 2924.

**Jochen Haage GmbH & Co. Energiesysteme KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 23. Juli 2008, HRA 2939.

**Uwe Hahn GmbH & Co. Photovoltaik KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 21. Juli 2008, HRA 2937.

**Holst Energie GmbH & Co. KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 14. Juli 2008, HRA 2926.

**INIKA OHG**, Düren, Kreuzauer Str. 45. Persönlich haftende Gesellschafter: Niels Irlen, Düren und Ingo Irlen, Düren. 3. Juli 2008, HRA 2918.

**Olaf Jehnichen GmbH & Co. Energie KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 23. Juli 2008, HRA 2947.

**JONIMA Industrienäherei KG**, Nörvenich, Gewerbepark 48. Persönlich haftender Gesellschafter: Jeanne d'Arc Odette Becker, Nörvenich. 23. Juli 2008, HRA 2940.

**Dr. Josefiak GmbH & Co. Energie KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 23. Juli 2008, HRA 2949.

**Krämer Energie-Solar GmbH & Co. KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitz-

verlegung von Aachen nach Kreuzau. 23. Juli 2008, HRA 2945.

**Kuag GmbH**, Düren, Hüttenstr. 31. Gegenstand: Die Produktion von Kunstfasern (Polyester), insbesondere von Glattgarnen und sonstigen Filament (POY) und hieraus veredelten Produkten sowie der Handel mit Polyesterfasern. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Jean Claude Gronlonfoun, Villeurbanne/Frankreich und Jean Louis Chardenet, Paris/Frankreich. 1. August 2008, HRB 5359.

**Liebl GmbH & Co. LiSolar KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 23. Juli 2008, HRA 2944.

**Dipl.Ing. Lorenz SolarEnergie GmbH & Co. KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 23. Juli 2008, HRA 2946.

**Dieter Luttmann GmbH & Co. Regenerative Sonnenenergie KG**, Kreuzau, Bildsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 14. Juli 2008, HRA 2928.

**Dr. Marhaf Abboud GmbH & Co. Energie KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 14. Juli 2008, HRA 2923.

**MIR GmbH**, Düren, Cranachstr. 128 - 130. Gegenstand: Eine Agentur für Marketing, Werbung und Handel, insbesondere im Bereich Baustoffe und Werbetechniken sowie der Handel mit Automobilen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Sema Akin, Kerpen. Einzelprokura: Yildiray Akin, Kerpen. 3. Juli 2008, HRB 5354.

**MRZ Service GmbH & Co. KG**, Jülich, Karl-Heinz-Beckurts-Str. 6. Persönlich haftende Gesellschaft: MRZ Verwaltungen GmbH, Jülich. Sitzverlegung von Troisdorf nach Jülich. 15. Juli 2008, HRA 2931.

**MRZ Verwaltungs GmbH**, Jülich, Karl-Heinz-Beckurts-Str. 6. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftender Gesellschafter an der MRZ EDV-Dienstleistungs GmbH & Co. KG und die Führung deren Geschäfte. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Gerhard Heil, Rheinsetten. Sitzverlegung von Troisdorf nach Jülich. 14. Juli 2008, HRB 5355.

**Dr. Peter Müller GmbH & Co. Erste Regenerative Energiesysteme 2007 KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 23. Juli 2008, HRA 2943.

**Nail Design Euro Discount e.K.**, Düren, Birkesdorfer Str. 12 - 14. Inhaber: Arndt Werner Leonards, Düren. 11. Juli 2008, HRA 2920.

**Reformhaus Mumme GmbH**, Jülich, Kleine Rurstr. 6. Gegenstand: Betrieb eines Reformhauses sowie verwandte Geschäfte. Stammkapital: 100.000,- DM. Geschäftsführer: Rita Mumme-Pelestock, Roetgen. Sitzverlegung von Aachen nach Jülich. 15. Jülich 2008, HRB 5357.

**Reinold GmbH & Co. Sonnenenergie KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 23. Juli 2008, HRA 2942.

**Ries GmbH & Co. Sonnenenergie KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 17. Juli 2008, HRA 2933.

**Schellen GmbH & Co. Photovoltaik KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 17. Juli 2008, HRA 2932.

**Stephan Schindler GmbH & Co. Energie KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 23. Juli 2008, HRA 2948.

**Otfried Schneider GmbH & Co. Energiesysteme KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 14. Juli 2008, HRA 2929.

**Dr. Thomas Simon GmbH & Co. Solar Energie KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 14. Juli 2008, HRA 2927.

**Dr. Lothar Starke GmbH & Co. Photovoltaik KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 14. Juli 2008, HRA 2921.

**Ludwig Suer GmbH & Co. Regenerative Energiesysteme 2007 KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 17. Juli 2008, HRA 2936.

**SUNPOWER Peter GmbH & Co. KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 17. Juli 2008, HRA 2934.

**tedrive International GmbH**, Düren, Henry-Ford-Str. 1. Gegenstand: Die Entwicklung und der Vertrieb von Antriebs- und Lenksystemen aller Art, sowie die Erbringung von Serviceleistungen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Tom Schultz, Köln; Kesten Janik, Leonberg und Erik Leenders, Düren. 3. Juli 2008, HRB 5352.

**Bernd Titgemeyer GmbH & Co. Photovoltaik KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesell-

schafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 14. Juli 2008, HRA 2925.

**V-Consults e.K.**, Vettweiß, Nikolausstr. 1. Inhaber: Hans Peter Elders, Vettweiß. 9. Juli 2008, HRA 2919.

**VP Value Properties Holdings AG**, Düren, Victor-Gollancz-Str. 13. Gegenstand: Der Erwerb, der Verkauf und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, die strategische Führung, Steuerung und Koordinierung dieser Unternehmen sowie der Besitz, Erwerb und Handel mit eigenen und fremden Immobilien im In- und Ausland. Die Gesellschaft darf keine fremden Geschäfte vornehmen, die nach § 34 c GewO erlaubnispflichtig sind. Grundkapital: 200.000,-. Vorstand: Rudolf K. Reiss, Zürich/Schweiz. Sitzverlegung von Bonn nach Düren. 1. August 2008, HRB 5360.

**Wilfried Wentzel GmbH & Co. Photovoltaik KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 14. Juli 2008, HRA 2930.

**Dr. K. Wimmer GmbH & Co. Photovoltaik KG**, Kreuzau, Bilsteiner Weg 45. Die Mentor Geschäftsführungs GmbH, Kreuzau ist jetzt persönlich haftende Gesellschaft: Die Effektiv Geschäftsführungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Sitzverlegung von Aachen nach Kreuzau. 23. Juli 2008, HRA 2941.

**Zimmermann GmbH**, Vettweiß, Kamphof. Gegenstand: Der An- und Verkauf sowie die Veredelung von landwirtschaftlichen Produkten, insbesondere von Stroh, sowie die Erbringung landwirtschaftlicher Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Johann Martin Zimmermann, Vettweiß. 15. Juli 2008, HRB 5356.

## ► Löschungen

**AKTIVA Handels- & Service GmbH**, Düren, 14. Juli 2008, HRB 5120

**Breuer - Transport- und Baggerbetrieb GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Kreuzau, 7. Juli 2008, HRA 1104

**Classen Limited**, Düren, 10. Juli 2008, HRB 4600

**color & pictor Verwaltungs-GmbH**, Düren, 3. Juli 2008, HRB 469

**Discountoptik GmbH**, Düren, 10. März 2008, HRB 2890

**ELEKTRO-TECHNISCHER-BETREUUNGS-SERVICE LTD. Niederlassung Düren**, Düren, Barthel Wilhelm Gross, Düren ist zum Liquidator bestellt. Die Gesellschaft ist durch Gesellschafterbeschluss vom 31.12.07 aufgelöst. Die Zweigniederlassung ist aufgehoben. 10. März 2008, HRB 4778

**ESG SECURITY & GUARD GmbH**, Jülich, 21. Juli 2008, HRB 4552

**Familie Höller GmbH & Co. KG**, Kreuzau, Sitzverlegung nach Euskirchen, Saturnstr. 29. 25. Juli 2008, HRA 2866

**Gum Devil e. Kfr.**, Nörvenich, 11. Juli 2008, HRA 2558

**Hergarten Unternehmensberatung GmbH**, Dahlem, 22. Juli 2008, HRB 3435

**Hotel „Altes Forsthaus“ Gübbels KG Inhaber: Rainer Gübbels**, Hürtgenwald, 17. Juli 2008, HRA 1129

**Klein & 'GROSS' Verpackungshandels GmbH**, Linich, 14. Juli 2008, HRB 4157



**LOTIC Vertriebs- und Handelsgesellschaft mbH**, Düren, Sitzverlegung nach Engelskirchen. 8. Juli 2008, HRB 5155

**Arnold Lürgen Beteiligungsgesellschaft mbH**, Düren, 21. Juli 2008, HRB 160

**MV Pappen und Druckerzeugnisse GmbH & Co. KG**, Schleiden, Sitzverlegung nach 95682 Brand. 14. Juli 2008, HRA 2914

**Polymer Park Verwaltungsgesellschaft mbH**, Nideggen, Sitzverlegung nach Aachen, Rottstr. 33. 21. Juli 2008, HRB 5016

**Ryan Richter-Hood e.K.**, Kreuzau, Durch Einbringungsvertrag vom 8.7.08 wurde das Einzelunternehmen in die beim Amtsgericht Düren unter HRB 5319 eingetragene Hood Media GmbH eingebracht. Die Firma ist erloschen. 17. Juli 2008, HRA 2891

**Schnitzler Verwaltungsgesellschaft mbH**, Kreuzau, 21. Juli 2008, HRB 677

**Josef Schopen, Bauunternehmung, Inh. Paul-Hubert Schopen e.K.**, Titz, 4. Juli 2008, HRA 2454

**steuerberaten.de Steuerberatungsgesellschaft mbH**, Düren, Sitzverlegung nach Köln. 17. Juli 2008, HRB 5045

**Steinbusch Bauelemente Limited – Zweigniederlassung Deutschland**, Jülich, Die Zweigniederlassung ist gemäß § 142 Absatz 1 FGG von Amts wegen gelöscht. 28. Juli 2008, HRB 5147

**WALLAIR Handel Beteiligungsgesellschaft mbH**, Blankenheim, 11. Juli 2008, HRB 3223

**Gebr. Weiler GmbH**, Blankenheim, Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Faßbender Tenten GmbH & Co. KG am 10.7.2008 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. 17. Juli 2008, HRB 3439

**Heinz Woltz e.K.**, Jülich, 17. Juli 2008, HRA 2510

➔ **Amtsgericht Mönchengladbach**  
➔ **Neueintragungen**

**A + F Engineering GmbH**, Erkelenz, Rheinweg 104. Gegenstand: Die Planung und Konstruktion von förderrechtlichen Einrichtungen sowie Stahl- und Anlagenbau und Handel. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführerin: Edeltraud Gertrud Christine Denneburg, geb. Prenten, Erkelenz. 31. Juli 2008, HRB 12755.

**Bitim e.K.**, Hückelhoven, Mokwastr. 109 a. Inhaber: Ahmet Bitim, Hückelhoven. 22. Juli 2008, HRA 6321.

**EWL GmbH East West Logistics**, Erkelenz, Südpromenade 8. Gegenstand: Beförderung von Gütern und alle damit zusammenhängende, notwendige und unterstützende Dienste, sowohl im Inland als auch im Ausland. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Jeroen Le Jeune, Bernex/Schweiz. 7. Juli 2008, HRB 12725.

**Hygrotech GmbH**, Erkelenz, Herrather Str. 47. Gegenstand: Die Durchführung von Reinigungsarbeiten, insbesondere Gebäudereinigung sowie der Verkauf und Verleih von Reinigungsgeräten aller Art sowie alle artverwandten Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Detlef Zenz, Titz. 18. Juli 2008, HRB 12739.

**Jansen Energy GmbH & Co. KG**, Wegberg, Siemensweg 29. Persönlich haftender Gesellschafter: Jansen Verwaltungs GmbH, Wegberg. 24. Juli 2008, HRA 6323.

**Jansen Verwaltungs GmbH**, Wegberg, Siemensweg

29. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftender geschäftsführender Gesellschafter an der noch zu errichtenden, zum Handelsregister noch anzumeldenden Kommanditgesellschaft unter der Firma Jansen Energy GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Wegberg. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Heinz Willi Jansen, Wegberg. 1. Juli 2008, HRB 12721.

**Madis Ltd. & Co KG**, Erkelenz, Borschemicher Str. 8. Persönlich haftende Gesellschaft: Madis Ltd., Birmingham. (Gesellschaftsregister für England und Wales in Cardiff, Firmennummer 6157509). Sitzverlegung von Mönchengladbach nach Erkelenz. 23. Juli 2008, HRA 6117.

**Mc Clothes Limited Zweigniederlassung Erkelenz**, Erkelenz, Kölner Str. 100. Gegenstand: Textile Dienstleistungen. Stammkapital: 100,- GBP. Director: Uwe Peter Breuer, Krefeld. Zweigniederlassung der Mc Clothes Limited mit Sitz in Birmingham/GB (Gesellschaftsregister für England und Wales in Cardiff, Firmennummer 6280927). Sitzverlegung von Krefeld nach Erkelenz. 15. Juli 2008, HRB 12735.

**MediaConsult GmbH**, Hückelhoven, Horst 17. Gegenstand: Die Montage, Beratung und Verkauf von Computern, EDV, Telekommunikationssystemen bzw. Sicherheitssystemen und Zubehör sowie alle artverwandten Geschäfte, die dem Gesellschaftszweck dienlich sind, ferner der Handel mit solchen Wirtschaftsgütern im In- und Ausland. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Erich Kelm, Hückelhoven. 16. Juli 2008, HRB 12737.

**Motor-Media GmbH**, Erkelenz, Bernhardtstr. 5. Gegenstand: Consulting, Connecting und Communication im Bereich Automobil-Wirtschaft, Journalismus und -Marketing. Desweiteren zählen Öffentlichkeitsarbeit, PR-Beratung, Projekt-Koordination und Eventmarketing zu den angebotenen Dienstleistungen. Geschäftsführer: Dr. Frank Ebeling, Essen und Mathias Ebeling, Mettmann. Sitzverlegung von Essen nach Erkelenz. 10. Juli 2008, HRB 12730.

**Renomme GmbH**, Hückelhoven, Dahlienweg 3. Gegenstand: a) Beschaffung von Spezialisten für Kunden; b) Durchführung von informationstechnischen Projekten; c) Beschaffung, Vermarktung und Entsorgung von informationstechnischen Systemen; d) Beratung in allen Fragen der Informationstechnologie; e) Durchführung von zielgruppenorientierten Trainingsprogrammen; f) Beratung von Unternehmen auf allen Gebieten, soweit es hierzu keiner besonderen gesetzlichen Genehmigung bedarf; g) der Handel mit Waren aller Art, insbesondere von Elektronikzubehör, Webhosting und alle damit verbundenen Tätigkeiten, Marketing- und Vertriebssupport sowie Beratungen aller Art. Stammkapital: 50.000,- Euro. Geschäftsführer: Sigfrid Schütz, Hückelhoven. Entstanden durch Umwandlung in Gestalt des Formwechsels der Renomme Aktiengesellschaft, Hückelhoven (AG Mönchengladbach HRB 9105) nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 9.7.08. 15. Juli 2008, HRB 12736.

**Kurt Rheinfelder GmbH**, Hückelhoven, Burgstr. 29. Gegenstand: Die Verarbeitung von Folien sowie die Herstellung und das Bedrucken von Beuteln sowie alle artverwandten Geschäfte, die dem Gesellschaftszweck dienlich sind. Stammkapital: 100.000,- Euro. Geschäftsführer: Kurt Rheinfelder, Hückelhoven. Entstanden durch Ausgliederung des von dem Einzelkaufmann Kurt Rheinfelder unter der Firma Kurt Rheinfelder e.K. in Hückelhoven (Amtsgericht Mönchengladbach HRA 6306) betriebenen Unternehmens nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 10.6.08. Die Ausgliederung wird erst wirksam mit ihrer Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers. 14. Juli 2008. Die Ausgliederung ist mit der Eintragung auf dem Registerblatt des

übertragenden Rechtsträgers am 23.7.08 wirksam geworden. 24. Juli 2008, HRB 12733.

**Schaller Vertrieb e. Kfm.**, Erkelenz, In Katzem 3. Inhaber: Ingelore Schaller, Bramsche. Sitzverlegung von Bramsche nach Erkelenz. 4. Juli 2008, HRA 6314.

**Stork Materieel GmbH**, Erkelenz, Brüsseler Allee 35. Gegenstand: Vermietung, Leasing, Abzahlungskauf und -verkauf von Stromaggregaten, Verdichtern, Schweißapparaten, Elektromaterial, Handgeräten und anderen Betriebsmitteln für Konstruktions- und Unterhaltungswerke, für mit der Stork N.V. Naarden (Niederlande) verbundene Unternehmen für Dritte. Die Gesellschaft ist im weitestgehenden Sinne berechtigt, alle Handlungen und Geschäfte vorzunehmen, die mit dem Vorstehenden verbunden sind, daraus herühren oder hierfür förderlich sind, insbesondere uneingeschränkt zum Handel mit Werkzeugen und Materialien in Verbindung mit dem Vorhergesagten. In Ergänzung zu dem Vorstehenden ist die Gesellschaft berechtigt, elektronische Installationsdienste bereitzustellen. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Henricus Simon Maria Fles, Noordwijkerhout/NL. Einzelprokura: Jacob Godfried Maria Ehlen, Guttecoven/NL und Marcus Jacques Marie van Lieshout, MR Alphen aan de Rijn/NL. Sitzverlegung von Botrop nach Erkelenz. 31. Juli 2008, HRB 12754.

**Bernhard Stratmann e.K.**, Hückelhoven, Marienstr. 37 – 43. Inhaber: Bernhard Stratmann, Hückelhoven. 29. Juli 2008, HRA 6328.

**www-reitsport-exclusiv.de**, Erkelenz, Gewerbestraße Süd 72. Gegenstand: Der Einzel- und Großhandel mit Reitsportartikeln. Stammkapital: 25.000,- Euro. Geschäftsführer: Bianca Christiane Scherzer, Erkelenz. Sitzverlegung von Geilenkirchen nach Erkelenz. 21. Juli 2008, HRB 12740.

➔ **Löschungen**

**B + V Bau- und Haustechnik GmbH**, Hückelhoven, 1. Juli 2008, HRB 8905

**Customer Focus GmbH**, Erkelenz, 24. Juli 2008, HRB 9276

**Dahlke Verwaltungs GmbH**, Erkelenz, 17. Juli 2008, HRB 8460

**GloboPack GmbH**, Erkelenz, Sitzverlegung nach Mönchengladbach. 22. Juli 2008, HRB 12354

**W. Marx Bauunternehmung GmbH**, Hückelhoven, 21. Juli 2008, HRB 8560

**Renomme Aktiengesellschaft**, Hückelhoven, Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung vom 9. Juli 2008 im Wege des Formwechsels in die Renomme GmbH mit Sitz in Hückelhoven (Amtsgericht Mönchengladbach HRB 12736) umgewandelt worden. 15. Juli 2008, HRB 9105

**Kurt Rheinfelder e.K.**, Hückelhoven, Nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 10.6.08 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die dadurch gegründete Kurt Rheinfelder GmbH mit Sitz in Hückelhoven (Amtsgericht Mönchengladbach 18 HRB 12733) übertragen worden. Die Firma ist erloschen. 23. Juli 2008, HRA 6306

**Schophoven Montage GmbH**, Erkelenz, 10. Juli 2008, HRB 9036

**S & D Service und Distribution GmbH**, Wegberg, Die Verschmelzung ist im Register des übernehmenden Rechtsträgers, jetzt firmierend unter S&D Service und Distribution GmbH, am 24.7.08 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. 28. Juli 2008, HRB 10914

STORMS.DE

ARCHITEKTUR + GEWERBEBAU

FÜR SIE  
PLANEN & BAUEN WIR  
SCHLÜSSELFERTIGE  
INDUSTRIE- UND  
GEWERBEOBJEKTE  
MIT...

Qualität<sup>2</sup>®

...ZUM  
FAIREN PREIS!






FAMILIENUNTERNEHMEN  
SEIT 1983 IN ERKELENZ

0 24 31 / 96 96 0

ALFRED-WIRTH-STRASSE 12

## THEMENVORSCHAU

## AUSBILDUNG

## Ausgabe OKTOBER

Titelthema: Ausbildung

Verlags-Sonderveröffentlichungen:

- Outsourcing und Zeitarbeit
- Betriebsfeste und Weihnachtsfeiern
- Ratgeber Recht

Anzeigenschluss 10.09.2008

## Ausgabe NOVEMBER

Titelthema: Verkehr

Anzeigenschluss 10.10.2008

Anzeigenberatung:

Tel. 0241 5101-254

Fax: 0241 5101-253,

E-Mail: [wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de](mailto:wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de)

## → Weiterbildungsveranstaltungen der IHK von September und Oktober

Bilden Sie sich weiter mit der IHK Aachen!

**i** IHK Aachen, Michael Arth, Tel.: 0241 4460-101, E-Mail: [wb@aachen.ihk.de](mailto:wb@aachen.ihk.de), [www.aachen.ihk.de/wbprogramm](http://www.aachen.ihk.de/wbprogramm)

16.09.	Grundseminar Einkauf
16.09.	Der Umgang mit schwierigen Zeitgenossen
22.09.	Verhandlungstraining im Einkauf
22.09.	Unterrichtung für Beschäftigte im Bewachungsgewerbe (§ 34a GewO)
23.09.	Strategisches Verhandeln in englischer Sprache – die Kunst, sich sachgerecht und erfolgreich zu einigen
25.09.	Verkaufstraining für Auszubildende – erfolgreicher Umgang mit Kunden
25.09.	Personalauswahlgespräche erfolgreich führen
01.10.	Lehren will gelernt sein: Basiskompetenzen für die erfolgreiche Wissensvermittlung
01.10.	Unterrichtung für Beschäftigte im Bewachungsgewerbe (§ 34a GewO)
07.10.	Vorbereitungslehrgang auf die Sachkundeprüfung (§ 34a GewO)
07.10.	Vorbereitungslehrgang auf die Sachkundeprüfung (§ 34a GewO)
09.10.	Call Center Teamleiter (IHK)
10.10.	Controlling – Lehrgang mit IHK-Zertifikat
14.10.	Büro-Allroundkraft – Lehrgang mit IHK-Zertifikat a
14.10.	Buchführung und Bilanzierung – Lehrgang mit IHK-Zertifikat
14.10.	Controlling – ein Instrument moderner Unternehmensführung
15.10.	Professionell telefonieren
16.10.	Kontakte knüpfen leicht gemacht – gekonnter Small Talk mit Unbekannten
16.10.	Telefondienst und Empfang als Visitenkarte des Unternehmens
17.10.	Der GmbH-Geschäftsführer
18.10.	Ausbildung der Ausbilder – Vorbereitungslehrgang auf die Ausbildereignungsprüfung
20.10.	Kostensenkung im Einkauf
20.10.	Office-Aufbaukurs: Word – Excel – Access – Lehrgang mit IHK-Zertifikat

## IMPRESSUM

Die Zeitschrift wird herausgegeben seit 1919.

Erscheinungsweise: monatlich

Erscheinungstermin: jeweils am 1. des Monats

Auflage: 33.000

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Aachen  
Theaterstraße 6–10, 52062 Aachen, Tel. 0241 4460-0,  
[www.aachen.ihk.de](http://www.aachen.ihk.de), E-Mail: [wn.redaktion@aachen.ihk.de](mailto:wn.redaktion@aachen.ihk.de)

Verantwortlich für den Inhalt: Fritz Rötting

Redaktion: Heike Horres-Classen

Redaktionsassistent: Sonja Steffens,

Industrie- und Handelskammer Aachen

Theaterstraße 6–10, 52062 Aachen, Tel. 0241 4460-268

Verlag:

Zeitungsverlag Aachen GmbH,  
Postfach 500 110, 52085 Aachen

Anzeigen:

Christian Kretschmer

Tel. 0241 5101-271, Fax 0241 5101-281

Anzeigenberatung:

Tel. 0241 5101-254, Fax 0241 5101-253,

E-Mail: [wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de](mailto:wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de)

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 29 gültig ab 1. Januar 2008

**Bezugsgebühr:** Die Zeitschrift ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Aachen.

Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Im freien Verkauf beträgt die Bezugsgebühr jährlich im Inland 20,- € inkl. Portokosten und 7% MwSt., im Ausland 36,81 € inkl. Portokosten. Preis des Einzelheftes 1,89 €, Inland; 3,07 €, Ausland. Fotomechanische Vervielfältigung von Teilen aus dieser Zeitschrift sind für den innerbetrieblichen Gebrauch des Bezuhers gestattet. Beiträge, die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind und als solche kenntlich gemachte Zitate geben nicht immer die Meinung der Industrie- und Handelskammer wieder.

Gesamtherstellung:

M. Brimberg Druck und Verlag GmbH, Aachen



# Gutschein-Abo

Lernen Sie die Aachener Zeitung für **3 Monate\*** kennen und Sie erhalten einen Einkaufs-Gutschein der Firma **DOUGLAS oder BAUHAUS** im Wert von **20,- €**.

\*22,50 €/Monat



**Ja**, ich möchte die an meinem Wohnort verbreitete Ausgabe der **Aachener Zeitung** 3 Monate zum Preis von 22,50 €/Monat lesen. Ich wähle den 20€-Einkaufs-Gutschein der Firma  BAUHAUS  DOUGLAS

**Eine Kündigung ist nicht erforderlich!**

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen)

Senden Sie den ausgefüllten Coupon an:

Zeitungsverlag Aachen GmbH

Lesermarkt · Postfach 500 210 · 52085 Aachen



**...oder rufen Sie uns an: 0180/1001400**

rund um die Uhr 3,9 Cent je angefangener Minute; abweichende Preise für die Anrufe aus dem Mobilfunknetz möglich

[www.az-web.de](http://www.az-web.de)

## Das ist die Lösung.

So erreichen Sie die Führungskräfte des Mittelstandes

Nutzen Sie unsere Schwerpunkt-Themen und Sonderveröffentlichungen für Ihre Anzeige.

### Redaktionelle Schwerpunkt-Themen 2008

**OKTOBER**

Ausbildung

**NOVEMBER**

Verkehr

**DEZEMBER**

Einzelhandel

### Sonder-Veröffentlichungen 2008

**OKTOBER**

Outsourcing und Zeitarbeit  
Betriebsfeste und Weihnachtsfeiern  
Ratgeber Recht

**NOVEMBER**

Tagungen, Seminare und Weiterbildung  
Energie  
Ratgeber Recht

**DEZEMBER**

Verpackung und Druck  
Industrie- und Gewerbeimmobilien

Wenn auch Sie inserieren möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenberatung.  
Telefon (0241) 5101-254 | Fax (0241) 5101-253  
[wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de](mailto:wirtsch.nachrichten@zeitungsverlag-aachen.de)

WIRTSCHAFTLICHE

NACHRICHTEN 

**Boarding for BRIC –  
Wachstumsmärkte im Blick.**  
Die Sparkassen-Finanzgruppe  
auf dem 5. IHK-Außenwirtschaftstag  
am 16. September  
Congress Center West / Messe Essen.  
[www.aussenwirtschaftstag-nrw.de](http://www.aussenwirtschaftstag-nrw.de)



Ihr Unternehmen soll  
international wachsen?  
Wir helfen Ihnen dabei.



Wir sorgen für Aufwind im Mittelstand. Mit ganzheitlichen Finanzierungs- und Beratungslösungen von Existenzgründung, hin bis zur Expansion auch ins Ausland. Infos in Ihrer Sparkasse und unter [www.aussenwirtschaftstag-nrw.de](http://www.aussenwirtschaftstag-nrw.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**